Katalog

der

Ausstellung

zur

Feier des 600jährigen Bestehens Düsseldorf's als Stadt.

Zweite vermehrte Auflage.

Aeltestes Stadtsiegel v. J. 1303.

Düsseldorf 1888.

Verlag von L. Voss & Cie., Königl. Hofbuchdruckern.

St. M.
X, 1215

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

MIKROFORM
SIGNATUR: mfk 1199

Das auf der Titelseite dieses Umschlags in Originalgrösse wiedergegebene **älteste Düsseldorfer Stadtsiegel** hängt an einer Urkunde des Jahres 1303, durch welche der Bürgermeister Heinrich Rumpold und die Schöffen zu Düsseldorf beurkunden, dass die Eheleute Gottschalk und Bela von Derendorf ihrem geistlichen Sohne Heinrich ihr Haus zu Düsseldorf als dessen Erbtheil abgetreten und dass dieser dasselbe dem h. Lambertus, Patron der Kirche daselbst und den Canonichen geschenkt hat. D. in vigilia b. Nicolai anno dom. MCCCIII. Die Umschrift, von der nur noch einige Buchstaben vorhanden sind, lautete: SIGILLVM OPIDI DE DVSSILDORP. Das im Siegelfelde dargestellte Gebäude ist vermuthlich die nach ihrer damaligen Wirklichkeit wiedergegebene Stiftskirche Beatae Mariae Virginis, jetzt zum h. Lambertus.

(Siegel und Beschreibung entnommen aus dem Werke: Dr. Endrulat, Niederrh. Städtesiegel des 12. bis 16. Jahrhunderts. — Verlag von L. Voss & Cie. in Düsseldorf.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Katalog

der

Ausstellung

zur

Feier des 600jähr. Bestehens Düsseldorf's als Stadt

unter dem Protektorate

Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Georg von Preussen

in den Räumen der Kunsthalle

während

der Monate August und September 1888.

Mit einer Stadt-Ansicht aus dem 18. Jahrhundert.

Zweite vermehrte Auflage.

Düsseldorf 1888.

Verlag von L. Voss & Cie., Königl. Hofbuchdruckern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Præsidiariorum habitacula. 2. Monial. Ursulinæ. 3. Carmelitinæ Monial. 4. Cœnobii Fratr. S. Crucis. 5. Templ. Primar. s. Paroch. 6. Annuntiat. Templ. 7. Arx Electoris. 8. Templ. Jesuitar. 9. Curia. 10. Templ. Reformator. 11. Telonii portula. 12. Geranii. 13. Porta Rheni. 14. Structura nova. 15. Coenob. Capucin. 16. Templ. Lutheranor. 17. Franciscan. Templ. 18. Porta Bergensis. 19. Hospitale. 20. Pons tralatitius.

F. B. Werner del. A. Gläßer fec.

1. Casarmes. 2. Ursulinerin. 3. Carmeliterin. 4. Creud Brüder. 5. Haupt od. Pfarr Kirch. 6. Annunciaten. 7. Fürste. Residend. Schloß. 8. Jesuitter Kirch. 9. das Statt Haus. 10. Calvinische Kirch. 11. das Zoll Pörtel. 12. der Krain. 13. das Rhein thor. 14. der Neu Bau. 15. Capucin. Closter. 16. Lutherische Kirch. 17. Franciscaner Kirch. 18. die Bergische Pfort. 19. Hospital. 20. die fliegende Brucke.

Cum Pr. S. C. Maj. Marc. Engelbrecht excud. A. V.

Ansicht der Stadt Düsseldorf um das Jahr 1720.

Beilage zur 2. Aufl. d. Katalogs d. histor. Ausstell. zu Düsseldorf 1888. — Verlag v. L. Voss & Cie., Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf, die ehemalige Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums Berg, jetzt Hauptstadt des gleichnamigen Regierungsbezirkes, zählt über 130 000 Einwohner. Dasselbe verdankt sein Emporblühen nicht wie die Nachbarstädte Elberfeld, Barmen, Crefeld, Gladbach und Duisburg, welche numerisch in ähnlichem Verhältnisse gewachsen sind, ausschliesslich der Industrie, sondern vorzugsweise dem wohlbegründeten Rufe, den es als schöne Gartenstadt und Pflegestätte der Kunst geniesst.

Wer möchte es der freundlichen, friedlichen Stadt ansehen, dass vornehmlich kriegerische Ereignisse und Gesichtspunkte die Grundlage für die Entfaltung zur heutigen Blüthe bilden? In Folge der blutigen Schlacht bei Worringen (1288 am 5. Juni), wo Graf Adolf von Berg mit dem Herzog von Brabant den Kölner Erzbischof Siegfried und seine Bundesgenossen schlug, erhob Graf Adolf in der Siegesfreude das bis dahin ländliche Düsseldorf (unter dem 14. August 1288) zur Stadt und liess es, wohl mit Rücksicht auf die feindliche Nähe der kölnischen festen Stadt Neuss, mit Graben und Wall umgeben.

Die so befestigte Stadt hatte mannigfache Schicksale zu erfahren. 1635 zündete der Blitz einen Pulverthurm, wodurch über 50 Häuser zerstört und mehr als 100 Menschen getötet wurden. 1758 gerieth die Festung nach der Schlacht bei Crefeld im siebenjährigen Kriege nach kurzem Bombardement in die Gewalt des hannoverschen Generals Wangenheim. 1794 musste sie ein Bombardement durch die Franzosen unter Bernadotte aushalten, wobei das Schloss und eine Menge anderer Gebäude in Brand geschossen wurden. Im Frieden von Luneville beschloss man die Schleifung der Festungswerke, und nunmehr gestalteten sich in Folge eines besonderen Dekretes Napoleons die ehemaligen Wälle und Bastionen zu jenen herrlichen Alleen und Spaziergängen, welche noch heute eine Zierde der Stadt bilden.

Als Residenzstadt sah Düsseldorf im Laufe der Jahrhunderte den reichen Wechsel fürstlichen Hoflebens. Mit dem Tode des

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herzogs Johann Wilhelm, dessen Hochzeit mit der schönen unglücklichen Jacobe von Baden 1585 mit ganz aussergewöhnlicher Pracht, Turnier, Mummenschanz, Feuerwerk und Lustfahrten auf dem Rheine acht Tage hindurch gefeiert worden war, erlosch das bergische Fürstenhaus. Die Stadt wurde nunmehr Residenz der pracht- und kunstliebenden Fürsten aus dem Hause Pfalz-Neuburg, deren erster, Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm, zum Katholizismus übertrat. Von ganz besonderem Glanz und epochemachend für Düsseldorfs Entwicklung als Kunststadt war die Regierung des Kurfürsten Johann Wilhelm († 1716), dessen Reiterstandbild, von Grupello gegossen, noch heute den Marktplatz ziert. Was Pracht und Luxus anbetrifft, war sein Hof ein Abbild des glänzenden Musters Ludwig XIV. Die namhaftesten Künstler: Pellegrini, Milanese, van Douven, Schoonjans Rachel Ruisch, van der Meer, Adr. und Pet. van der Werff, Grupello etc. berief er an seinen Hof und gründete mit ihrer Hülfe die berühmte, jetzt in München befindliche Gemäldegallerie, welche wegen der Seltenheit ihrer Schätze (von Rubens allein zählte sie 46 Gemälde) eine Menge Fremde nach Düsseldorf zog. Die Kunstakademie ward 1769 von Kurfürst Carl Theodor, der selbst nicht in Düsseldorf residirte, sondern nur einige Male zu Besuch kam, gegründet und mit bedeutenden, noch jetzt vorhandenen Sammlungen ausgestattet, ging aber im Laufe der schlimmen Kriegsjahre ein, bis sie 1819 von der preussischen Regierung neu gegründet und der Leitung von Peter Cornelius unterstellt wurde. 1826 trat an dessen Stelle Wilhelm Schadow, der Gründer einer eigenen Malerschule. Um diese Zeit begann in Düsseldorf eine Epoche regen geistigen Lebens. Auf musikalischem Gebiete wirkten N. Burgmüller, Mendelssohn, Schumann und Rietz; die berühmten niederrheinischen Musikfeste haben sich ja bis in unsere Zeit erhalten. Unter Immermanns Leitung errang sich die Düsseldorfer Bühne ein fast europäisches Ansehen. Es war die Zeit der Romantik, da die Künstler in fast übermüthiger Laune die Stadt zum Schauplatz prächtiger phantastischer Feste machten.

In neuerer Zeit hat die Stadt auch auf dem Gebiete der Industrie sich einen guten Namen erworben. Wie sehr sie der Mittelpunkt des rheinisch-westfälischen Industrielebens ist, hat der glänzende Verlauf und Erfolg der grossen Gewerbe- und Kunstausstellung (1880) bewiesen.

Auch die Feier des 600jährigen Bestehens Düsseldorfs als Stadt durch eine Ausstellung zu verherrlichen, wurde schon zu Anfang 1887

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

durch den Düsseldorfer Geschichtsverein angeregt; der Gedanke musste aber wegen der ablehnenden Haltung der Stadtverordneten-Versammlung aufgegeben werden. Nachträglich hat eine Anzahl von Bürgern der Stadt den Plan wieder aufgenommen, und das grosse Entgegenkommen der Kunsthallen-Verwaltung hat denn auch den so naturgemässen Gedanken zur Verwirklichung kommen lassen; freilich konnte erst vor kaum zwei Monaten zur Bildung eines Comités geschritten werden, und nicht ohne einiges Zagen und Zweifeln musste ans Werk gegangen werden. Um so erfreulicher war es den Sammelnden, überall, nicht bloss innerhalb der Stadt, sondern auch ausserhalb, bei Privaten und bei Corporationen, bei Städten wie bei der Regierung die freundlichste und mitthätige Bereitwilligkeit zu finden; allen diesen Mitwirkenden stattet dasselbe freudig den besten Dank ab. Ist es doch nur durch so reiche Mithülfe möglich geworden, ein Bild von der Vielseitigkeit zu bieten, wie es der vorliegende Katalog andeutet.

Düsseldorf, den 12. August 1888.

Das Comité:

Oberbürgermeister Lindemann, Vorsitzender. Oberbürgermeister Hammers, 1. stellvertr. Vorsitzender. Beigeordneter Beckers, 2. stellvertr. Vorsitzender. Professor Dr. Andreas Achenbach. Banquier Ahrweiler. Kaufmann Anheisser. August Bagel, Buchdruckereibesitzer. Professor Baur. Direktor Dr. Bendemann. Dr. Boetzkes. Dr. Bone, Gymnasial-Oberlehrer. von Bouverot, Rentner. Ph. Braun, Buchhalter. Assessora. D. Courth. Cremer, Pfarrer. Ferber, Verwalter. Direktor Frauberger. Pet. Göring, Gutsbesitzer. August Günther, Rentner. Guntrum, Rentner. von Hagens, Landgerichtsrath a. D. Halmhuber, Architekt. Dr. Harless, Geh. Archivrath. Heitland, Kupferstecher. Hempel, Maler. Henoumont, Hauptmann a. D. Herchenbach, Literat. Hertz, Justizrath. C. Hupp sen., Graveur. Carl Junckerstorff, Kaufmann. Dr. Kiesel, Gymnasial-Direktor a. D. Landrichter Kirsch. Hauptmann Kohtz. Dechant Kribben. Hermann Krüger, Maler. Rittergutsbesitzer Th. Lantz. Rittergutsbesitzer von Lezaak. Notar Lützeler. A. Metzener, Maler. Modes, Musikalienhändler. Baurath Möller. Professor Carl Müller. Consistorialrath Pastor Natorp. Pfarrer Nottebaum. Maler Oeder. Dr. Pfeffer, Geh. Sanitätsrath. Oskar Rautert, Archäologe. Otto Rethel, Maler. Bauinspektor Rosskothen. Frhr. v. Schell. Professor Adolf Schmitz. Professor Dr. Schneider. Professor Stiller. Amtsrichter Strauven. Johannes Voss, kgl. Hofbuchdrucker. Stadtbaumeister Westhofen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschäftsführender Ausschuss:

Oberbürgermeister **Lindemann,** Vorsitzender. Oberbürgermeister **Hammers,** 1. stellvertr. Vorsitzender. Beigeordneter **Beckers,** 2. stellvertr. Vorsitzender. Professor **Dr. Andreas Achenbach.** Professor **Baur.** Direktor **Dr. Bendemann. Dr. Bone,** Gymn.-Oberlehrer. Direktor **Frauberger. August Günther,** Rentner. **von Hagens,** Landgerichtsrath a. D. **Dr. Harless,** Geh. Archivrath. **Hempel,** Maler. **Herchenbach,** Literat. Rittergutsbesitzer **von Lezaak.** Professor **Carl Müller. Dr. Pfeffer,** Geh. Sanitätsrath. **Otto Rethel,** Maler.

Historische Abtheilung:

Beigeordneter **Beckers,** Vorsitzender. Gymnasial-Direktor **Dr. Kiesel,** stellvertr. Vorsitzender. Kaufmann **Anheisser. Dr. Bötzkes. Dr. Bone,** Gymn.-Oberlehrer. **Ph. Braun,** Buchhalter. **Ferber,** Verwalter. **Pet. Göring,** Gutsbesitzer. **August Günther,** Rentner. **von Hagens,** Landgerichtsrath a. D. **Halmhuber,** Architekt. **Dr. Harless,** Geh. Archivrath. **Heitland,** Kupferstecher. **Hempel,** Maler. **Herchenbach,** Literat. **C. Hupp** sen., Graveur. **Carl Junckerstorff,** Kaufmann. **Modes,** Musikalienhändler. **Oskar Rautert,** Archäologe. **Frhr. v. Schell.** Amtsrichter **Strauven. Johannes Voss,** kgl. Hofbuchdrucker.

Die einzelnen Gruppen innerhalb der historischen Abtheilung sind aus dem Kalalog ersichtlich.

Abtheilung für Gemälde:

Beigeordneter **Beckers,** Vorsitzender. Professor **Dr. Andreas Achenbach.** Professor **Baur.** Direktor **Dr. Bendemann. Hempel,** Maler. **Hermann Krüger,** Maler. **A. Metzener,** Maler. Professor **Carl Müller. Oeder,** Maler. **Otto Rethel,** Maler. Professor **Adolf Schmitz.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Abtheilung.

Karten, Pläne und Ansichten.

a. Karten.

(In dem grossen Glaskasten am vierten Fenster des Vorsaals I und rechts am Ende des Tisches.)

1. Die älteste Karte, welche zur Ausstellung gelangen konnte, und die den Namen unserer Stadt trägt, wurde der Cosmographey von Sebastian Münster, getruckt zu Basel 1598, entnommen. Die erste Auflage dieses Werkes erschien bereits **1550** und ist nur sehr wenig an der Karte bei dem späteren Drucke verändert. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
2. Zugleich wird die Beschreibung des „Herzogthumb Bergen" aufgeschlagen. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
3. Karte aus Niederlands Beschreibung von Guicciardin **1566**, übersetzt 1578, neu gedruckt 1580. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
4. Karte vom Herzogthum Gülich, Cleve, Bergh, erschien bei Hessel Gerritz zu Amsterdam 1610. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.
5. Atlas Gerardi Mercatori, gedruckt bei Judocus Hondius Amsterdam 1612. II. Band. Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
6. Dasselbe. — Bes.: Dr. Bone zu Düsseldorf.
7. Karte von Gülick-Berghe. Kupferstich (G. Bleu exc.) 1630. 40 : 50 cm mit drei reizenden Cartouchen; auf der Rückseite Beschreibung der Herzogthümer. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
8. Atlas nouveau par le Sr. Sanson, Geographe ordinaire du Roy 1692, aufgeschlagen die Karte von Berg. P. Mortier & Co. in Amsterdam. — Bes.: Freiherr von Vittinghoff genannt Schell auf Schellenberg.
9. Karte von Jülich, Cleve, Berg, aus dem Atlas von N. Vischer Amsterdam 44 : 52 cm, kolor. Kupferstich, circa 1730. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
10. Accurate Landkarte von Jülich, Cleve, Berg, aus dem Atlas von Felsecker seel. Erben Nürnberg 30 : 38 cm, kolor. Kupferstich, circa 1730. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.
11. Karte von Jülich, Cleve, Berg, von Seutter Augsburg. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. Karte von Jülich, Cleve, Berg, von Seutter Augsburg, spätere Ausgabe. — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

13. Atlas von Joh. Bapt. Hohmann. 100 Bl. mit Einleitung und 4 Tabellen. Nürnberg ca. 1763. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

14. Karte von Jülich, Cleve, Berg, erschienen bei Erben Homann, frühere Ausgabe. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

15. Plan qui réuni les Duchés de Julier et de Berg, le Palatinat du Rhin, les Duchés de Baviere et de Neubourg. St. Michel Ingenieur, publié par les frères Lotter à Augsburg, circa 1790. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

16. Kolorirte Stromkarte von Grimlinghausen bis Frimersheim. Original-Handzeichnung von Joes (Johannes) Simon Krabler. Aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

17. Eine Qvadradt Meile der Gegend um Dusseldorff. Kupferstich. Wiebeking del. Gursch sc. 1789. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

18. Karte des Herzogthums Berg von Wiebeking, gez. von Eckard, sculp. von Paul Maasen, in 4 Blättern auf Leinen 1790. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

19. Zwei auf die Strombauten bezügliche Karten aus dem Werke Wiebekind, Beyträge zum praktischen Wasserbau. Düsseldorff 1792. Kupferstiche. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

20. Karte der Zollämter und Transitwege. Gestochen Wm. Breitenstein. 1809. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

21. Allgemeine Post-Charte von Teutschland in 50 kleinen Sectionen, Taschenformat. Entworfen von C. F. Weiland vorm. H. W. Art. Capitaine. Weimar 1813. Zeigt das Grossherzogthum Berg in seinem grössten Umfange. — Bes.: J. H. Anheisser zu Düsseldorf.

22. Plan der Umgegend von Düsseldorf. Lithogr. von Jos. Hörschgen. Verlag von Welsch, circa 1820. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

23. Histor.-topogr. Dampfschifffahrts-Atlas mit Plan und Beschreibung von Düsseldorf. Zweibrücken 1842. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

24. Eine Karte von Friedr. Eversmann. Hydro-technikographische Darstellung des Rheins von Worringen abwärts. 1 : 25000. II. Section. Lithogr. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

b. Pläne.

(Vorsaal I, auf dem Tische vorne rechts und an der mittleren Wand.)

25. Zwei Grundrisse der Stadt Düsseldorf, zu „mehreren Fortification derselben", im Jahre 1620 gefertigt von Antonio Servo, genandt Krauss. Originalzeichnungen; später hat man in einen derselben die Strassen hineingezeichnet. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

26. Proposition de S. A. S. Monseigr le Prince Electoral pour le bastion destachê pour la ville de Düsseldorp. Plan und Kostenanschlag der Befestigung von Düsseldorf im Jahre 1688. 5 Stück kolor. Handzeichnungen ohne Namen. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

27. Plan der Stadt und Festung Düsseldorf aus dem letzten Decennium des 17. Jahrhunderts, farbige Original-Karte von Hamberger. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.

28. Plan von Düsseldorf, kolor. Handzeichnung von Hamberger (angefertigt nach Erbauung des Hospitals Nr. G. 1710, vor Zerstörung der Rheinschanze Nr. F. auch Düsselburg genannt 1716). — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

29. Plan de la Residence, Villae et Forteresse de Dusseldorff, ohne Jahr, zwischen 1716 (da das Fort Düsselburg gegenüber Düsseldorf bereits zerstört) und 1732 (da die alte Reiterkaserne in der Neustadt noch nicht erwähnt), kolor. Handzeichnung, ohne Namen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

30. Plan de la ville de Düsseldorf, comme elle est actuellement, dans le quel on a marqué par un lavis de Jaune toutes les parties des fortifications, qui ne sont pas revetues ou qui ne sont pas achevées à Manheim le 2/I 1739. Original-Handzeichnung von Frezier. Die daraufgeklebten projektirten Erweiterungen der Festung sind gegengezeichnet von Colonelle Fremmellê und de Grote (sehr interessant). — Bes.: Theod. Struve zu Düsseldorf.

31. Dusseldorff colle proposte del Conte Generale Matteo Alberti,*) vermuthlich aus einem ital. Buche. Kupferdruck unter Glas, ohne Namen und Jahr. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

32. Plan de Düsseldorff. Sr. le Rouge Ingr. Geogr. du Roy a Paris. Kupferdruck, 1758. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

33. Plan de Düsseldorff, dessiné par Therbu, gravé par Cöntgen Lit. c. Nr. 10. — Bombardement de Düsseldorff 28./VI. 1758 etc. 23 : 23 cm, excl. Schrift. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

34. Plan der Stadt und Vestung Düsseldorf wie solche von den Hannoveranern vom 28. Juny bis den 7. Julii 1758 heftig beschossen und dadurch zur Uebergabe gezwungen ist. Nürnberg in der Raspischen Buchhandlung. (Glaskasten am 2. Fenster.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

35. Plan der „Vestung Dusseldorff" anno 1764, J. G. P. B. L. D. A. fec. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

36. Plan von der Kehle oder Gorge, langs dem Rhein der Stadt und Festung Düsseldorf; sicher nach 1764 gezeichnet, wo das Haus in der Krämerstrasse einstürzte, dessen leerer Platz mit × bezeichnet ist. Kolorirte Handzeichnung ohne Namen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

*) Angeblicher Urheber des im historischen hiesigen städtischen Museum befindlichen Planes zu einem Kolossal-Schloss in der Neustadt für Johann Wilhelm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

37. Schlachtenkarte der Umgegend von Düsseldorf für die Zeit des österreichischen Erbfolgekrieges und des siebenjährigen Krieges, dessiné par un capitaine d'Artillerie française, farbige Copie von B. N. — Bes.: Historisches Museum.

38. Plan der Stadt, sauber farbig gezeichnet durch Fähnrich Friedr. Wilhelm Freiherrn von Goltstein. Handzeichnung, 1778. — Bes.: Heinr. Ferres zu Düsseldorf.

39. Projekt zur Carlstadt (sehr interessant, da an Stelle des Spee'schen Grabens Häuserviertel liegen sollten), nach dem Original kopirt von Lieut. d'Inzeo, 9./VIII. 1780. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

40. Plan Litr. H. über Enclavirung Dusseldorff's um die Zeit des vorigen Jahrhunderts; farbige Handzeichnung ohne Namen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

41. Plan von Düsseldorf mit der neu zu errichtenden Carlstadt, $31\frac{1}{2} : 58$ cm. Kolorirte Handzeichnung von F. B. de Gaugreben, Ecolier de Génie, circa 1780. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

42. Plan de Dusseldorf. Dediée à Monsieur Clatte, officier Palatin. Maltrez, Garde du génie fecit, circa 1790. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

43. Plan der Stadt Düsseldorf. Ventôse 9 (Februar 1802) Maissiat Ingenieur geo. Paris. Stahlstich, 12 : 9 cm (im Rähmchen). — Bes.: H. Nahrath zu Düsseldorf.

44. Plan von Düsseldorf mit seiner Umgebung nach geschleiften Festungswerken 1809, gezeichnet von Guffroi, Ingenieur-Capitain, gestochen W. Breitenstein. — Bes.: H. von Francken-Welz zu Düsseldorf.

45. Plan über einen Theil der Carlstadt, der ehemaligen Citadelle bis in die Neustadt an den Rhein. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

46. Plan über die ehemaligen Festungswerke und Glacis vom Ratingerthor bis zum Rhein; beide Handzeichnungen von Trigonometer Windgassen, Düsseldorf 1810. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

47. Plan von Düsseldorf, gez. von F. L. Hofmeister, Heidelberg bei Engelmann; aus Aloys Schreiber, Handbuch für Reisende am Rhein. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

48. Bauplan der Stadt Düsseldorf, angefertigt nach der Katasteraufnahme von 1831 von Werner. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

49. Uebersichtsplan der projektirten Eisenbahn zur Verbindung der auf dem rechten und linken Rheinufer gelegenen Eisenbahnen bei Düsseldorf. Massstab 1 : 25 000. Ohne Namen, circa 1867, unter Glas. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

50. Zwei kleine Entwürfe zum Grundriss der Stadt, wie dieselbe zwischen 1288 und 1384 etwa gewesen ist. Handzeichnungen des † Herrn Notar Strauven. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

51. Plan der Festung 1764. $16^1/_2 : 28^1/_2$ cm. Lith. aus Ritters: Zur Geschichte von Düsseldorf etc. 1855. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

52. Historischer Plan des † Herrn Obersten von Schaumburg aus seinem Werkchen: Historische Wanderung durch Düsseldorf. 1867. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

53. Plan der Stadt, mit historischem Plänchen. A. Hofacker 1874. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

54. Plan der Stadt Düsseldorf 1860, Farbendruck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

c. Ansichten.

(Im grossen Saale rechts und auf dem mittleren Tisch.)

Die älteste uns bekannte Abbildung eines Theiles von Düsseldorf ist auf einem Siegelabdruck aus dem Jahr 1303 erhalten (siehe unter Siegel); es stellt das damalige Rathhaus (oder eine Kirche) dar, ob aber naturgetreu oder nur versinnbildlicht ist fraglich. Jedenfalls ist es nicht das Haus Ratingerstrasse Nr. 6, Gasthof zum „Schwarzen Horn", welches früher das Rathhaus war. Das spätere Rathhaus am Markt, worin jetzt die Sparkasse etc., findet man auf einem Siegel mit der Jahreszahl 1763, auf undeutlichem Siegel bereits Anfang des 17. Jahrhunderts.

Die erste Abbildung auf Medaillen und dergl., welche eine Ansicht Düsseldorfs bietet, ist von der Lambertuspfarre ausgestellt und trägt die Jahreszahl 1639 (siehe unter Münzen etc.). Wir stehen daher etwas hinter anderen Städten zurück, die schon aus dem Mittelalter Abbildungen bewahrt haben.

Auch in den ältesten geographischen Werken finden wir keine Abbildungen unserer damals noch unbedeutenden Vaterstadt, z. B. schreibt Sebastian Münster, nachdem er den Namen auf der Karte (siehe Nr. 1) ziemlich richtig Deusseldorf angegeben, im III. Buche Cap. CCVV handelnd „von dem Herzogthumb Bergen" nichts weiter als: „Diese Landschafft fahet an bey Nid'Wesel / vñ strecket sich weit dē Rhein hinauff / vñ wird Düschelberg die fürnemste Statt darin̄ geacht". Ebenso bringt weder die Schedel's Chronik 1493, noch Bruin Hogenberg's Städtebuch 1575 eine Ansicht, ja sie erwähnen nicht einmal Düsseldorf.

55. Die ersten uns bekannten Ansichten giebt Graminäus in seiner Beschreibung „derer Fürstlicher Güligscher etc. Hochzeit" gedruckt Cöln 1587, und zwar 1. Abbildung des Flinger (?) Thors und Umgebung, 2. Abbildung der Berger Pforten und Umgebung, 3—6. Abbildungen von Sälen und der Capelle im Schloss, 7—8 und 10. zwei Ansichten der Stadt vom Rhein aus, 9. und 12. der Schlosshof, 10. und 11. der Marktplatz. Ausgestellt der Marktplatz auf späterem Blatt. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

56. In dem „Spiegel und Abbildung der Vergenglichkeit" von demselben Verfasser 1592 herausgegeben, finden wir den inneren Schlosshof fast genau wie im vorigen Werke abgebildet, dazu das Innere der Collegiat- und Pfarrkirche. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

57. Copie der: ABCONTERFEYTUNG VNND DESCRIPTION DER GELEGENHEIT ANNO 1604 (?) unbekannt woher und von wem das Original. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

58. Meissners Thesaurus 1623 giebt einen kl. Kupferstich 12:16 cm an beiden Seiten 2 mytol. Personen Dardanus, Daedalus. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

59. Matthaeo Merian giebt in seiner, circa 1650 erschienenen Topographia Westphaliae, eine sehr hübsche und genaue Ansicht, doch scheint die Ausführung nicht ganz vollendet zu sein, denn es fehlt in dem leeren Schild das Wappen, auch sind nur zwei Kirchen benannt, während der Raum für Benennung mehrerer Gebäude vorgesehen ist. Kupferstich J. G. Hertel exc. 20:32. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

Natürlich sind die meisten Ansichten Düsseldorfs vom Rheine aus aufgenommen und ist es dadurch möglich, annährend ihr Alter zu bezeichnen; bis jetzt zeigt keine Ansicht die fliegende Brücke, welche erst 1689 (siehe J. W. Spitz) von Philipp Wilhelm 1653—1690 angelegt wurde. 1839 erhielt Düsseldorf eine stehende Brücke. Weiteren Anhalt bietet das Schloss, welches 1794 abbrannte und mit provisorischem Dachstuhl versehen wurde bis zum Wiederaufbau des nördlichen Flügels zum Ständehaus 1845, den der Brand der Akademie 18. und 19. März 1872 zerstörte.

Der Lambertus-Kirchthurm, welcher am 11. Januar 1815 abbrannte; nach dem Wiederaufbau von 1815—1820 ein Kreuz als Helmspitze führte. Carmelitessen-Kloster und -Kirche gebaut 1643; Jesuiten-Kirche 1622; Evang. (früher reform.) Kirche auf der Bolkerstrasse 1683, Thurm 1687; Franziskaner-Kirche 1734. Der ehemalige Hafen (jetzt Freihafen) wurde zugeschüttet 1834 u. s. w.

Nach dieser Ansicht von Merian sind später viele mehr oder minder gute Wiederholungen herausgegeben, z. B. 55 und 56.

60. Mit Unterschrift: Düsseldorf ist die feste und volkreiche Haupt- und Residenzstadt etc. Das kurpf. Schloss war von Residenzzeit Chur Fürst Joh. Wilhelms bis daselbst die Franzosen 1795 über den Rhein kamen und besetzten, sehr prächtig und mit einer kostbaren Gallerie versehn. Ohne Namen und Datum. Originell der Weinberg im Vordergrund des Bildes, der wohl mehr dem stillen Wunsche des Künstlers als der Wirklichkeit entspricht.*) — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

*) Im vergangenen Jahrhundert und früher erstreckte sich der Weinbau viel weiter den Rhein hinunter; z. B. gab es innerhalb der Stadt Köln viele Weingärten und auch in Kaiserswerth und Grafenberg existirten solche.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

61. Kleinere Ansicht aus dem „erneuerten Merian", gezeichnet und gestochen von Grape, erschienen in Heidelberg. 8½ : 15½. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

62. Ansicht der Stadt vom jenseitigen Ufer. Lateinische und deutsche Unterschrift: Düsseldorff ist die Hauptstadt des Herzogt. Bergen und ehemalige Residenz des etc., ligt an dem Einfluss der Düssel in dem Rhein zwischen Neus und Kajserswerth. Sie ist schön und wohl befestiget und hat ein schönes Schloss etc. Anno 1709 hat der Churfürst diesen zur Handlung sehr bequemen Ort zu vergrössern angefangen und denen Anbauenden das Bürgerrecht umsonst nebst 30jährigem Indul von allen Anlagen versprochen, auch einen Commercien-Rath aufgerichtet, darinnen die Streittigkeiten der Kauffleuthe ohne Verzug gerichtet werden. 19 Gebäude benannt. Inneres Maass 15 : 27. Kolorirter Kupferstich. J(ohann) C(hristian) Leopold. exc. Aug. Vind. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

63. Ansicht der Stadt vom gegenüberliegenden Ufer. Mit grossem Kriegsschiff und Ponte, Wappen und Emblemen. 16½ : 27½ circa 1720. Kupferstich. F. B. Werner del. A. Gläser fec. Mart. Engelbrecht excud. Bezeichnet Nr. 48. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

64. Erweiterung der Festung Düsseldorf um das Jahr 1735; 150 Figuren, rechts im Vordergrunde der Bürgermeister in rothem Rock, im Hintergrunde über Flingern der Gerresheimer Kirchthurm. Oelgemälde gemalt von H. E. Beckers 1735. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

65. Düsseldorf von der Hardt (Grafenberg) aus gesehen; rechts im Vordergrund Düsselthal, in der Mitte Derendorf, im Hintergrunde Kaiserswerth; in der Mitte Galgen und Rad von Düsseldorf. Links Neuss vor dem Brande der Quirinuskirche um 1740, dahinter Lidberg. Oelgemälde ohne Namen. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

66. Ansicht der Stadt von der Neustadt aus; sehr hübsch das Rheinthor zu sehn. Oelgemälde von Franz Hellen circa 1740. — Bes.: Henry Jansen zu Düsseldorf.

67. Ansicht der nördlichen Front der Festung, wie sie im 18. Jahrhundert war. 10 : 26 cm. Lithogr. aus „Ritter: Zur Geschichte von Düsseldorf 1855". — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

68. Düsseldorf von der Rheinseite. Oelgemälde ohne Namen.. Mitte des 18. Jahrhunderts. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

69. Ansicht von der gegenüberliegenden Rheinseite über Oberkassel und Vossen's Haus hinweg. Prospect der Kurfl. Durchl. Haubstatt Dusseldorf. Rechts: bergisches Wappen, links: Anker. P(eter) Maassen fecit (war Münzmeister zwischen 1770 und 1780). Kupferdruck in Rahmen unter Glas. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

70. Belagerung Düsseldorfs den 7. Juli Ao. 1758. Kl. Kupferstich aus einem Buche. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

71. Ansicht vom Rheine aus. Auf einem Zeugnissformular des Zimmerhandwerks um 1770, jedenfalls vor 1790. Roher Holzschnitt. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

72. Ansicht von der Rheinseite. La ville de Dusseldorp, dessinée d'apres Nature 1787 par Mr. d'Afferden. Kolorirte Bleistiftzeichnung. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

73. Düsseldorf von den Franken beschossen 1794. Eingerahmtes Aquarell. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.

74. Grosses Panoramabild; unvollendete kolorirte Bleistiftzeichnung um 1795 „vor dem Pompardement", vermuthlich von F. B. Custodis. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

75. Uebergang der Franzosen über den Rhein. Passage du Rhin à Dusseldorf 6. Sept. 1795. 23½ : 34½ cm. peint par Baume gr. par Cholet. Aus der Gallerie Historique zu Versailles Nr. 520. Stahlstich. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

76. Der Uebergang der Franzosen über den Rhein in der Nähe des Eichelkamps zwischen Duisburg und Düsseldorf 6. Sept. 1795. Gezeichnet von Swebach Desfontaines. Gestochen von Anton Klauber 1817. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

77. Ansicht der Stadt von der Rheinseite. Gefertigt von C. A. Wizani und Schreyer. Aus: Freye Bemerkungen auf einer Reise in die Rheingegend. Ohne Namen. Leipzig 1797, octav. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

78. Ansicht der Stadt von Niedercassel aus. Kleines Aquarell um d. J. 1800. Ohne Namen. In Rahmen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

79. Ansicht der Stadt von der Rheinseite. Kupferstich. Ohne Namen. pag. 70 aus Ansichten des Rheins. II. und III. Heft in einem Bande. Frankfurt 1805, octav. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

80. Einzug Napoleon I. durch das Flingerthor in Düsseldorf den 3. November 1811 (stand ungefähr in der Linie vom Cornelius-Denkmal zum Springbrunnen), nebst Erklärung der Personen und Zeichen.*) (Personenerklärung rechts.) Inschrift auf dem Triumphbogen: Divo Napoleoni magno. imp. et regi victori invicto gentiumq. protectori p. p. Oelbild, gemalt von Petersen 1812. — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

81. Einzug Napoleons durch das Flingerthor am 3. November 1811. Aquarellirter Kupferstich unter Glas von J. Petersen. 36 : 52 cm. — Bes.: Frau Wesermann zu Düsseldorf.

82. Einzug Napoleons durch das Flingerthor. Kolorirter Druck. — Bes : Jos. Röntz zu Düsseldorf.

83. Drei Abbildungen von Betten, entworfen von Percier und Fontaine Paris 1804; dieselben dienten als Modell zu drei in Düsseldorf

*) Unter Zugrundelegung von Nr. 81.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

gefertigten Betten. Den aus Holz geschnitzten Adler besass später der hies. Hofzimmermeister Aug. Böllert: a) zu demj. in welchem Kaiser Napoleon I. bei seiner Anwesenheit im Jägerhof 1811 schlief, b) zu Murat's Schlafzimmerbett, c) zu Murat's Staatsbett. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

Als Gegenstück erlaubte sich der Ordner hier ausser der chronologischen Reihenfolge einzuschalten:

84. Triumphbogen, erbaut zu Ehren Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm I. und Ihrer Maj. der Kaiserin Augusta zum Einzuge in Düsseldorf, 5./IX. 1877. Photographie von W. Kratz, Barmen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

85. Entwurf des 1851 auf der Benrather Brücke zum Empfang Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV. errichteten Triumphbogens. Farbenskizze von E. Westhofen. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

86. Triumphbogen für Friedrich Wilhelm IV. auf der Benratherbrücke 1851. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

87. Haroldstrasse bei Beginn des Krieges 1866. Auszug des 11. Husarenregiments aus Düsseldorf. Holzschnitt nach Chr. Sell. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

88. Ansicht der Stadt von der Rheinseite. Holzschnitt, Titelvignette zum Düsseldorfer Erzähler, 1814. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

89. Uebergang der Russen über den Rhein bei Düsseldorf unter Anführung der Generale von Wintzingerode, Czernichef und des Fürsten Wolkonsky am 13. Januar 1814. Uebermalte Lithographie aus der Zeit, unter Glas. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

90. 6 Ansichten von Düsseldorf, mit Gouachefarben übermalt in alten Rahmen: a. Rheinansicht, b. Jägerhof, c. Hofgartenhaus, d. Ratingerthor, e. Benrather Brücke, f. Friedrichsplatz. Die Entstehung dieser, in anderen Exemplaren (z. B. des Herrn Amtsrichter Strauven) mit J. H. Weiermann (Buchbinder) gezeichneten Ansichten fällt in die Zeit von 1815—1820, denn am 11. Januar 1815 brannte der Lambertusthurm, durch Blitz angezündet. Baumeister Vagedes liess nach der Herstellung einen, dem eisernen Kreuz ähnlichen Stern oben aufsetzen, welcher durch Sturm 1820 geknickt und später heruntergenommen wurde. — Bes.: Ph. Braun zu Düsseldorf.

91. Ansicht der Stadt von der Rheinseite, zwischen 1815 und 1820. Uebermalte Lithographie, wahrscheinlich von Weiermann. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

92. 6 Ansichten der Stadt und einzelner Theile. Eine: Düsseldorf vom Rhein, auf dieser Ansicht ist rechts der Maler Petersen mit der Mappe; Eine: Düsseldorf vom Napoleonsberg; Vier: Düsseldorf vom Hofgarten aus. Colorirte Lithographien von J. Petersen,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1816. (Herr C. Guntrum zu Düsseldorf besitzt die mit Namen gezeichneten.) — Bes.: J. W. Peltzer auf Alt-Lauvenburg b. Neuss.

93. Ansicht von der gegenüberliegenden Rheinseite. Kolorirter Holzschnitt 7½ : 13, nach 1820, vor 1839. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

94. Aussicht von der Neustadt am Rhein vorbei auf die Stadt; Abbildung von Artaria, vielleicht die Originalaufnahme. Kolorirte Bleistiftzeichnung, ohne Jahrgang, Müccel fec. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

95. Ansicht wie vorhin; nach der Natur gezeichnet von L. Janasch, gestochen von J. Ziegler. Wien bei Artaria & Co. Kolorirter Stahlstich, circa 1820, 29½ : 44 cm. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

96. Ansicht der Stadt vom Rheine aus. Ein Zeitungskopf. Holzschnitt circa 1822. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

97. Ansicht der Stadt vom Rheine aus. Titelbild zu „Wilhelmi Panorama von Düsseldorf", 1828. Lithographie, gez. von Aug. Brandmeyer. 27 : 14½ cm. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

98. Ansicht der Stadt von der Rheinseite. Titelbild im I. Band „Die Rheinprovinz der preussischen Monarchie. Ein hist.-geogr.-statist. Handbuch von mehreren Gelehrten". 1833, quer octav. Lithographie von Welsch. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

99. Ansicht von der Dammstrasse, Düsseldorfer Werft aus, Rheinaufwärts. Oelgemälde auf Leinen in Rahmen. V., 1832. — Bes.: Jul. Overbeck zu Crefeld.

100. Düsseldorf (Rheinansicht 16½ : 25 cm) umgeben von 12 Abbildungen öffentlicher Gebäude und benachbarter Orte. 52 : 62½ cm. Kurz vor 1839. Lithographie. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

101. Ansicht Düsseldorf's von der Rheinseite. Kolorirte Lithographie 22 : 14 cm. Augsburg, in der akademischen Kunsthandlung. Vor 1834. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

102. Düsseldorf vom Rheine aus gesehen. Rottmann, L. Schnell sc. Heidelberg bei Jul. Engelmann. 14¼ : 21 cm. Vor 1839. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

103. Ansicht der Stadt umgeben von verschiedenen kleineren Abbildungen, vor 1839, aus „Nouvelle Déscription de Dusseldorf, 1841, traduite de l'Allemand par F. J. Kiefer". — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

104. 2 Ansichten aus „Wanderung durch Düsseldorf". Stahlstiche ohne Namen. Herausgegeben von J. W. Spitz, 1840. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

105. Ansicht der Stadt von der Golzheimer Insel aus. Lithographie. Erschienen Nürnberg bei Schneider & Weigel, 13½ : 18 cm, vor 1839. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

106. Vue de la Ville de Dusseldorf prise de l'Academie. Ansicht von der Golzheimer Insel aus. Kupferstich. 20½ : 29½ cm.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Dessiné et publié par Ls. Bleuler. Gravé par Himely. Schaffhouse Nr. 73 nach 1839. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

107. Ansicht der Stadt von der Rheinseite (Seite 270), aus „A. Waldek, der Führer am Rhein", Bonn 1844 octav. Stahlstich, gez. von C. Höhe, gest. von H. Emden, Bonn. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

108. Langes Panorama vom gegenüberliegenden Ufer; nach der Natur gezeichnet von A. Dietzler, gestochen von Russ. Verlag von F. C. Eisen, Köln. (24 Sgr.) Zwischen 1839 und 1852. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

109. Ansicht der Stadt vom gegenüberliegenden Ufer; aus dem Bibl. Institut in Hildburghausen. Stahlstich. 10 : 15½. Zwischen 1839 und 1853. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

110. Ansicht der Stadt; erstes Plakat der Dampfschifffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein aus dem Jahre 1838. Lithographie. — Bes.: H. Nahrath zu Düsseldorf.

111. Plakat der Dampfschifffahrt für den Nieder- und Mittelrhein, deutscher, französischer und englischer Text. Düsseldorf 1839, gedr. bei W. Severin. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

112. Düsseldorf von der Rheinseite um 1842, gez. von C. Porthmann (in Rahmen). Verlag der Stahl'schen Kunsthandlung. — Bes.: Gastwirth Neuhausen, zu Düsseldorf.

113. 6 malerische Ansichten von Düsseldorf, gezeichnet von G. Saal, E. Fröhlich und Dielmann, gestochen von Jac. Buhl. Erschienen in den 40er Jahren. Düsseldorf, Verlag von A. W. Schulgen. — Bes.: A. W. Schulgen zu Düsseldorf.

114. Ansicht der Stadt von der Hammer Wiese aus, umgeben von kleineren Ansichten. 1852. Original-Aquarell von C. Scheuren. — Bes.: A. Arnz zu Düsseldorf.

115. Gewerbeausstellung für Rheinland und Westphalen. 1852. Abbildungen der verschiedenen Ausstellungshallen. J. Caspar Scheuren fec. Farbendruck von Winkelmann & Söhne zu Berlin. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

116. 6 Ansichten von Düsseldorf und Umgebung; nach der Natur aufgenommen von J. Wilh. Krafft, gestochen von W. J. Cooke (Buddeus Verlag), circa 1840—1850. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

117. 3 Ansichten aus: Der Rhein und die Rheinlande, Ansichten von J. W. Appel und Lange zu Darmstadt. 1855. Stahlstiche. L. Rohbockdelt. J. M. Kolb sculp. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

118. Alleestrasse mit verschiedenen Personen der damaligen Zeit: Prinz Friedrich von Preussen, Angehörige der Familien Spee, Mirbach, Metternich, Hatzfeld, Plettenberg, Schell, Gudenau, Spies, Bongart, Hallen, Bornheim, Hompesch, interessante Kostüme. Winter 1831—32. Skizzenbuch von Freifrl. N. von Gudenau. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

119. Carlsplatz, Düsseldorfer Reiterfest zu Fastnacht 1825, gemalt von H. Stilke, gestochen von E. Thelott, übermalter Kupferstich in Rahmen. — Bes.: Justizrath Herz zu Düsseldorf.

120. Carlsplatz zur Zeit Fastnacht 1841. Mit dem Monument des Erznarren Hoppediz, übermalte Lithographie ohne Namen in Rahmen. — Bes.: Peter Pütz zu Düsseldorf.

121. Neue Anlagen in Düsseldorf. Lithographie circa 1825 bei Arnz & Comp. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

122. Zwei alte Ansichten, kopirt, dann lithographirt vom † Herrn Notar Strauven. — Bes: P. Göring zu Düsseldorf.

123. Das alte Schloss, 5 Blätter von Nosthofen, 1755. 1. Titel, 2. Profil sammt Façade vom Burgplatz aus,*) 3. Hauptprofil bey der Zuckerbäckerey und Wache, 4. Seitenprospect nach dem Rheine zu, 5. Grundriss. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

124. Das alte Schloss vom Rhein aus gesehen. Tuschzeichnung von Franz B. Custodis. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

125. Das alte Schloss, Ansicht vom Rheine aus. Bleistiftzeichnung von F. B. Custodis. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

126. Ansicht des alten Schlossthurms. Aquarell von Groos. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

127. Ansicht des alten Schlossthurms und der grossen Kirche. Aquarell von W. Groos 1847. — Bes.: Frau Professor Steifensand zu Düsseldorf.

128. Düsseldorf von den Franken beschossen, 1794, der Anfang des Schlossbrandes Abends 10 Uhr. Pastellgemälde unter Glas. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.

129. Akademiebrand 1872, Morgens 4 Uhr, Zeit der grössten Gefahr. 2 Oelskizzen ohne Namen. — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

130. Wachtstube in der alten Hauptwache. Oelgemälde von Hasenclever. — Bes.: L. Ahrweiler zu Düsseldorf.

131. Hauptwache am Burgplatz, gebaut 1783, abgebrochen 1855. Oelgemälde von J. Kost. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

132. Altes Schloss nach dem Brande. Photographie unter Glas 1872. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

133. Die alte Hauptwache am Burgplatz, abgebrochen im Oktober 1855. Bleistiftzeichnung von J. Kost. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

134. Der Jägerhof, Anfang dieses Jahrhunderts. Tuschzeichnung vom Architekt C. J. Schnitzler. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

135. Jägerhof, 1850. Aus Holz und Kork gemacht von J. Braun (Vorsaal I, Südseite.) — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

*) Man sieht hier den Aufbau mit dem grossen Stein unter den Arcaden, welcher nach Einnahme der Festung Kaiserswerth 1702 aus der Kaiserpfalz genommen, 1848 von dort reclamirt und wieder hingebracht wurde, wo er noch zu sehen ist.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

136. Residenzschloss des Prinzen Friedrich von Preussen. Lithographie von Welsch in Düsseldorf, aus: „Die Rheinprovinz der preussischen Monarchie", I. Band 1833, bei U. Werbrunn. — Bes.: H. Lempertz zu Köln.

137. Denkmal Churfürst Johann Wilhelm III. (ohne Hintergrund) Lithographie von Welsch, aus: „Die Rheinprovinz der Preussischen Monarchie", I. Band, Düsseldorf 1833 bei U. Werbrunn. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

138. Denkmal des Churfürsten Johann Wilhelm mit Schildwache davor. Alte Tuschezeichnung. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

139. Denkmal der Germania, 1848 auf dem Friedrichsplatz errichtet. 2 Aquarelle von C. Scheuren. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

140. Der Marstall am Präsidialgebäude, Mühlenstrasse und Liefergassenecke, abgebrochen 1868. Bleistiftzeichnung von J. Kost. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

141. Lambertuskirche vor dem Abbruch der vorliegenden Häuser. Photographie, circa 1874. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

142. Lambertuskirche, Inneres. Altdeutsches Marienbild zu Anfang des 15. Jahrhunderts. Photographie. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

143. Inneres der Lambertuskirche, namentlich das Sacramentshäuschen, umgeben von Ansichten Düsseldorfs, 1866. Holzschnitt nach Vinc. St. Lerche. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

144. Lambertuskirche, Inneres. Hochaltar zur Feier des 50jährigen Bischofsjubiläums Papst Pius IX. Photographie. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

145. Ehemaliger Calvarienberg an der Nordseite der Lamberti-Pfarrkirche zu Düsseldorf. Photographie. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

146. Ehemalige Rosenkranz-Kapelle. Bleistiftzeichnung ohne Jahr und Namen. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

147. Alter Grundriss der Andreaskirche und des anliegenden Gebäudes in Düsseldorf. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

148. Andreaskirche vor dem Abbruch des Hauses gegenüber. Photographie, circa 1874. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

149. Der Hochaltar in der St. Andreas-Pfarrkirche, dem Andenken der vier im Herrn entschlafenen Jesuiten Dienharth, Wüsten, Schulten und Granderath gewidmet. Gez. von Carl de Rossi, lith. Institut Arnz & Co. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

150. Alter Eingang der evangelischen (reformirte) Kirche auf der Bolkerstrasse, in der Mitte das Eingangsthor durch einen Balken gestützt. Tuschezeichnung. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

151. Erde stock des Creutz-Herrn-Closters in Düsseldorff, vor 1743. Tuschezeichnung HB — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

152. Grundriss des Franziskanerklosters nebst neuen Kirche. Tuschezeichnung von Höffken, 1724. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

153. Grundriss der neuen Synagoge. Tuschezeichnung, gez. Köhler. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

154. St. Annacapelle und Capuziner-Mutterhaus. Flingerstrasse. Lithographie, gez. vom † Notar Strauven. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

155. St. Martinskirche in Bilk. Zur Erinnerung an die Feier der Wiedereröffnung am 11. November 1874. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

156. Nothkirche in Oberbilk. Herausgegeben zum Besten einer neuen Kirche in Oberbilk. Lithographie. Fr. Simon, Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

157. Pfarrkirche Bilk (zugleich rechts in der Ecke Lambertuskirche, alter Krahnen, Schloss). ABBILDUNG · DER · EHRWURDIGER · MARIA · BILDNUS · NOTHHELFFERIN · DER · CHRISTEN · SO · BEY · BILLIG · VNWEIT · DVSSELDORF · VEREHRET · WIRDT · 1701. Kupferstich, 21 : 26 cm. — Bes.: Kirchenvorstand zu Bilk.

158. Pfarrkirche Bilk, zugleich links Ansicht von Düsseldorf vom Rhein aus. Interessant das Treiben vor der Kirche, zwei Prozessionen ziehen heran, 3 Bettler, 2 Verkaufstände beleben nebst Mönchen und Geistlichen den Vorplatz. Unterschrift: Der Lauretanischen Mariae Bildnuss abriss, dessen grössere Verehrung von Ihro Durchl. Mrā Aña glorwürdigsten andenckens geborne östreichische Ertzherzogin Ihro Churf. Dhlt. zu Pfaltz Johannis Wilhelmi gewesene erste Gemahin in einer Lauretanischen bey Bilk unweit Düsseldorff erbawter Capell allergnädigst befürdert, da sie nach gethanem gelübd in grosser und gefährlicher leibsschwachheit anno 1682 widerumb bald genesen etc. etc. Kupferstich 29 : 39 cm. Georg Heinr. Schiffler. Sculps. Aug. Vind. (etwa Ende des 18. Jahrh.). — Bes.: Kirchenvorstand zu Bilk.

Auf dem mittleren Tisch des grossen Saales, Seite nach dem Fenster hin.

159. Aufrisse zur Errichtung des Thores an der Citadelle (das Bergerthor), ein Düsseldorfsch, ein Neuburgsch Projekt genannt, letzteres mit darauf geklebten Abänderungen. Mit Handschrift von Wolfgang Wilhelm. 30. 7bris 1621. Tuschzeichnung. — C. Guntrum zu Düsseldorf.

160. Das Bergerthor nach der Umänderung unter Carl Theodor, Bleistiftzeichnung. Aeussere Ansicht von Kost. 1875. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

161. Das alte Ratingerthor; äussere und innere Ansicht, zwei Tuschzeichnungen, wahrscheinlich Entwürfe zum Bau. J. H. van Douven. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

162. Das alte Ratingerthor mit Inschrift, Tuschzeichnung, circa 1755. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

163. Ratingerthor von innerer und äusserer Seite, Tuschzeichnung. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

164. Das Ratingerthor, circa 1840, Aquarelle. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

165. Das alte Flingerthor, wahrscheinlich Gefängniss, hinter den Traillen sitzt ein Mann, Aquarelle. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

166. Das alte Rheinthor, innere Ansicht, Tuschzeichnung. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

167. Das alte Zollthor, äussere Ansicht, Tuschzeichnung. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

168. Der früher im Freihafen in Düsseldorf gewesene sogenannte „St. Peters Krahnen", gebaut 1598, abgebrochen 1856, Oelgemälde auf Eichenholz von W. John, 1839, 54 : 42. — Bes.: W. Zichner zu Düsseldorf.

169. Alter Krahnen am Rhein, Oelgemälde von J. Kost, 1856. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

170. Der alte Krahnen, grosses Oelgemälde von J. Kost, 1871. — Bes.: Kunstverein zu Barmen.

171. 2 Zeichnungen des Hauses auf dem Wall am Stadtbrückchen, abgebrochen Anfang dieses Jahrhunderts, bewohnt von Hofkammerrath Beuth, † 1819, 86 Jahre alt, berühmter Sammler. F. W. C. Custodis fec. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

172. Haus „IM KLEEBLAD" an der Ecke vom Carlsplatz und der Benratherstrasse, erbaut 1788, abgebrochen 1865, stets in dieser Zeit bewohnt von der Familie Eberlé. Gezeichnet Anfang dieses Jahrhunderts. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

173. Haus Ecke Capuzinergasse und Bolkerstrasse auf den Markt zu, gebaut 1641 und bis zum Jahre 1857 bewohnt von der Familie Franken und Erben (Dominicus Haas), in letzter Zeit umgebaut. Altes Aquarell ohne Namen. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

174. Kamin in diesem Hause auf dem ersten Stock. Aquarell von C. Heitland 1859. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

175. Haus, in dem Marschall Soult 1816—1817 während seiner Verbannung in Düsseldorf wohnte, Alleestrasse 7, jetzt umgebaut, im Besitz des Herrn Louis Haniel. Bleistiftzeichnung, 1872. J. Kost. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

176. Haus (Oststrasse), in welchem Freiligrath wohnte, gegenüber der Marienstrasse, jetzt abgebrochen. Photographie, 1885. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

177. Fürstlich Salm-Dyk'sches Haus (Bilkerstrasse 14, jetzt Eisenbahn-Bauamt). Der Fürst kaufte das Haus 1821 von P. Göring sen., welcher dann nach Bilkerstrasse Nr. 23 und 1839 Schwanen-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

markt 5 zog. Aquarell gezeichnet von Frl. v. Gudenau, in Rahmen, 11 : 11 cm., 1831—1832. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

178. Gräflich Spee'sches und Frhrl. von Schell'sches Haus (Orangeriestrasse). Aquarell gezeichnet von Frl. v. Gudenau, in Rahmen, 11 : 11 cm., 1831—1832. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

179. Zweibrücker Hof von Capellen (Bolkerstrasse). Aquarell gezeichnet von Frl. v. Gudenau, in Rahmen, 11 : 11 cm., 1831 bis 1832. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

180. Der Jacobi'sche Garten mit der Mansardenwohnung. Düsseldorf, Holzschnitt nach der Originalzeichnung von C. Rötteken. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

181. Weinwirthschaft „zum grünen Esel", nach dem die Grünstrasse benannt; abgebrochen 1856, auf der Stelle des Hauses Königsallee 34 (Besitzer Deckers Erben). Bleistiftzeichnung von J. Kost. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

182. Das Wirthshaus „Zur Wolfsburg", jetzt abgebrochen; stand auf dem rechten Ufer der überdeckten Düssel, wo jetzt das Gitter der Lambertusschule an der Liefergasse steht, Bleistiftzeichnung, 1862. J. Kost. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

183. Schenkwirthschaft „zum alten Kapellchen" von Franz Busch, früher Nordstrasse 23, erbaut 1737, abgebrochen 1887; früher lange Jahre Künstlerkneipe, farbige Zeichnung von Lotz. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

184. Innere Ansicht des alten Malkasten auf der Ratingerstrasse, Oelbild von Steegmann. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

185. Kegelbahn (im schwarzen Ludwig), Oelgemälde von Hasenclever. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

186. Inneres der alten städtischen Tonhalle, umgeben von Ansichten Düsseldorfs etc., Gesangwettstreit und Künstlerfest zu Düsseldorf 14. August 1852. Original-Aquarell von Caspar Scheuren. — Bes.: Städtischer Männer-Gesangverein zu Düsseldorf.

187. Gewerbe- und Kunstausstellung zu Düsseldorf 1880, Holzschnitt. Briefbogen, Druck von F. Richter. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

188. Gewerbe- und Kunstausstellung 1880, nach Scheuren gezeichnet und lithographirt von W. Vollmer, Farbendruck. — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

189. Festplatz des deutschen Bundesschiessens zu Düsseldorf, Photographie 1878. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

190. Die ehemalige Abtei Düsselthal, jetzige Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder, vor Bau der Kirche. Kolorirte Lithographie, ND. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

191. Düsselthal. Bleistiftskizze nach der Zeichnung von W. Huck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

192. Düsselthal, Abtei des Ordens la Trappe. Tuschzeichnung ohne Namen und Jahrgang. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

193. Gegend von Grafenberg und der berühmten Abtei im Düsselthal la Trappe. Mitte vorigen Jahrhunderts. Tuschzeichnung ohne Namen, in Rahmen. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

194. Diese Ansicht stammt aus der Sammlung E. von Merings und soll Düsselthal (?) vorstellen. Kupferstich, ohne Jahrgang und ohne Namen. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

195. Zanders- (auch Düpgens-) Gut in Flingern. Kreidezeichnung von Fräulein E. Zanders. Anfang dieses Jahrhunderts. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

196. Haus Eller. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Brögelmann, auf Briefbogen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

197. Benrath: Das alte Schloss. Südseite und Nordseite. 2 Aquarelle, ohne Jahrgang und Namen. — Bes.: Louis Leven zu Urdenbach.

198. Stadt Düsseldorf von der nordöstlichen Seite von dem Berge bei dem Hafen (Napoleonsberg) gez. von Pflugfelder 1832. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

199. Aus dem Schlossgarten zu Düsseldorf. Gouache von J. H. Weiermann, um 1817. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

200. Blick auf den Hofgarten und die Alleestrasse vom Napoleonsberge aus. Gouache von J. H. Weiermann, um 1812. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Abtheilung.

Historische Gemälde und Bildwerke.

a. Fürstliche Persönlichkeiten, insbesondere bergische Landesherren und deren Angehörige.

201. Graf Adolf V. von Berg in der Schlacht bei Worringen 1288. Copie nach einer Brüsseler Handschrift. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

202. Graf Adolf von Berg († 1347). Federzeichnung nach dem Altenberger Grabmal. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

203. Wilhelm, letzter Graf und erster Herzog von Berg bittet den Papst Bonifacius IX. um Bestätigung der Vergrösserung des Stifts zu Düsseldorf. (Bulle vom 3. November 1392.) Bemaltes Pergamentblatt aus dem Ende des XIV. Jahrhunderts. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

204. Gerhard, Herzog von Jülich und Berg. Lithographie nach dem Grabmal zu Altenberg. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

205. Derselbe. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

206. Wilhelm, Herzog von Jülich, Cleve und Berg. Ohne nähere Bezeichnung. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

207. Graf Adolf von Cleve und seine Gemahlin Margaretha von Berg. Nach dem Grabmal in der Kirche zu Cleve. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

208. Herzog Wilhelm von Jülich, Cleve, Berg. Kupferstich von Aldengrever 1540. — Bes.: Kgl. Kunst-Akademie zu Düsseldorf.

209. Der nämliche Kupferstich. — Bes.: Stadt Köln.

210. Derselbe. Kupferstich von Crispin de Passe. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

211. Rosenkranzbild vom Jahre 1528. Mit den Bildnissen des Herzogs Johann III. von Jülich, Cleve, Berg und seines Sohnes des Jungherzogs Wilhelm. Gemälde. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

212. Herzog Wilhelm († 1592). Gemälde, Brustbild. Inschrift: AN°. × 1591 × ÆTATIS × 74. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

213. Herzog Wilhelm († 1592) und Johann Wilhelm († 1609). Doppelbildniss. Gemälde. — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

214. Herzog Wilhelm († 1592). Kniestück. Gemälde. Inschrift: ANNO 1591. ÆTAT. 75. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

215. Herzog Johann Wilhelm († 1609). Kniestück. Gemälde. Inschrift: ANNO 1605. ÆTAT. 43. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

216. Herzog Wilhelm († 1592). Kupferstich von N. de Clerck. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

217. Herzog Johann Wilhelm († 1609). Kupferstich. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

218. Herzog Johann Wilhelm († 1609). Kupferstich. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

219. Derselbe. Kupferstich von Crisp. de Passe. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

220. Dessen Gemahlin Jacobe von Baden. Kupferstich von Crisp. de Passe. (Südwand.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

221. Herzogin Jacobe. Holzschnitt. Pseudobildniss. Gedenkblatt 1819 (Grabesöffnung). — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

222. Dieselbe. Stahlstich von E. Thelott, aus: „Monatsrosen", resp. Jacobe von Baden von Haupt. — Pseudobildniss. — Bes.: Bernhardine Mühlen zu M.-Gladbach.

223. Sibylla von Jülich - Cleve - Berg. Kupferstich von Crisp. de Passe. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

224. Anna von Jülich-Cleve-Berg, Gemahlin des Pfalzgrafen Philipp Ludwig. Kupferstich von Crisp. de Passe. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

225. Herzog Wilhelm († 1592). Kleines Gemälde nach dem de Passe'schen Stich. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

226. Herzog Johann Wilhelm, 1609. Kleines Gemälde nach dem de Passe'schen Stich. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

227. Dessen Gemahlin Jacobe von Baden. Kleines Gemälde nach dem de Passe'schen Stich. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

228. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm. Gemälde von Johann Spilberg. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

229. Derselbe. Gemälde von Johann Spielberg. — Bes.: Kunstakademie zu Düsseldorf.

230. Dessen zweite Gemahlin Catharina Charlotta, Gemälde von Johann Spilberg. — Bes.: Kunstakademie zu Düsseldorf.

231. Derselbe beim Leichenbegängniss Johann Wilhelms. Aus der Beschreibung des Adolf vom Kamp, 1628. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

232. Derselbe. Kupferstich von M. Colyn (?). — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

233. Derselbe, bezeichnet als „Archeuesque de Cologne". Kupferstich von B. Moncornet. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

234. Derselbe. Kupferstich von P. de Tode. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

235. Derselbe. Kupferstich von T. Matham nach dem Gemälde von Joh. Spilberg. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

236. Der nämliche Kupferstich. — Bes.: Kunstakademie zu Düsseldorf.

237. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm. Kupferstich. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

238. Derselbe. Brustbild. Copie nach dem van Dyck'schen Gemälde aus der ehemaligen Düsseldorfer Galerie (Katalog Pigage Nr. 25). — Bes.: G. Praetorius, Düsseldorf.

239. Derselbe, nach dem van Dyck'schen Gemälde gest. von Vorstermann. (Schönes Blatt.) — Bes.: Stadt Köln.

240. Derselbe. Nach dem Gemälde von Mich. Jos. Miereveld gest. von Wilh. Jak. Delff. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

241. Dessen zweite Gemahlin Catharina Charlotta. Nach dem Gemälde von Spilberg gest. von Matham. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

242. Derselbe. Kupferstich. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

243. Derselbe. Kupferstich von Sim. Passaus. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

244. Derselbe. Lithographie nach dem Gemälde von van Dyck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

245. Derselbe. Kupferstich. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

246. Derselbe. Kupferstich. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

247. Derselbe. Kupferstich. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

248. Derselbe. Büste von Holz, 17. Jahrh. (Im Vestibül.) — Bes.: St. Andreaspfarrkirche zu Düsseldorf.

249. Pfalzgraf Philipp Wilhelm. Kupferstich. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

250. Derselbe. Kupferstich von Leonh. Hekenneier. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

251. Derselbe. Kupferstich von T. Matham nach dem Gemälde von Joh. Spilberg. — Bes.: Kunstakademie zu Düsseldorf.

252. Derselbe. Kupferstich von Leonh. Hekenneier in dem Werke „Augusti Corona Augustissima" von C. L. Thugelius. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

253. Derselbe und seine Gemahlin Anna Catharina Constantia von Polen in dem Werke „genii nuptiales" 1642. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

254. Derselbe. Kupferstich. — Bes.: Apotheker J. Bloos zu Brühl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

255. Markgraf Albert Friedrich von Brandenburg († 1618) Kupferstich. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

256. Dessen Gemahlin Leonore, Tochter des Herzogs Wilhelm von Jülich-Cleve-Berg. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

257. Rosenkranzbild vom Jahre 1679 mit den Bildnissen des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm, des Kurprinzen Johann Wilhelm, der Pfalzgräfin Amelia Elis. Magdalena und der Prinzessin Eleonore, der nachherigen Gemahlin des Kaisers Leopold. — Bes.: St. Lambertuspfarrkirche zu Düsseldorf.

258. Kurprinz Johann Wilhelm. Reiterbildniss. Im Hintergrund das alte Benrather Schloss. Gemälde von van Douven. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

259. Kurfürst Johann Wilhelm. Brustbild. Gemalt von van Douven. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

260. Dessen zweite Gemahlin Anna Maria Louisia von Medici. Brustbild. Gemalt von van Douven. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

261. Kurfürst Johann Wilhelm mit römischem Helm. Brustbild. Gemälde von van Douven. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

262. Dessen erste Gemahlin Maria Anna Josepha, Tochter Kaiser Ferdinand III. Brustbild. Gemälde von van Douven. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

263. Kurfürst Johann Wilhelm mit römischem Helm, Brustbild. Kleines Gemälde von van Douven. — Bes.: W. Bahner zu Düsseldorf.

264. Dessen zweite Gemahlin Anna Maria Louisia, mit phantastischem Federhut. Brustbild. Kleines Gemälde von van Douven. — Bes.: W. Bahner zu Düsseldorf.

265. Kurfürst Johann Wilhelm. Reiterbild. Gemälde. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

266. Derselbe. Brustbild. Gemälde. — Bes.: Apotheker J. Bloos zu Brühl.

267. Derselbe auf dem Ruhebette vom heil. Ignatius gesegnet. Traumgesicht. Gemälde-Skizze. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

268. Derselbe. Reiterbild. Photographie nach einem Gemälde. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

269. Derselbe. Kupferstich von Jos. und Joh. Klauber. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

270. Derselbe. Kupferstich von E. C. Heiss. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

271. Derselbe. Kupferstich von P. Schenck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

272. Derselbe. Kleiner Kupferstich ohne Angabe des Stechers. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

273. Derselbe. Kupferstich von Klauber. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

274. Dessen Kolossalbüste in gebranntem Thon, aus dem Hause „Zum Churfürsten", Flingerstrasse; Unterschrift dazu. (Im Vestibül.) — Bes.: Peter Pütz zu Düsseldorf.

275. Dessen zweite Gemahlin Maria Anna Louisia von Medicis, Tochter des Grossherzogs Cosmos III. von Toscana. Nach dem Gemälde von Joh. Dom. Campiglia, gest. von G. M. Preissler 1738. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

276. Dieselbe. Portraitbüste auf Sockel in Bronce von Grupello (um 1710). (Nordwand.) — Bes.: Königliche Landesbibliothek zu Düsseldorf.

277. Dieselbe. Photographie nach dem Gemälde von van Douven in der Galleria Pitti. — Bes.: Maler Krüger zu Düsseldorf.

278. Kaiserin Eleonora, Gemahlin Leopolds I., Schwester des Kurfürsten Johann Wilhelm. Kupferstich von J. Gole Felet. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

279. Dieselbe. Kupferstich von P. Schenck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

280. Dieselbe. Kupferstich von P. Schenck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

281. Kurfürst Carl Philipp. Kniestück. Gemälde. (Vorsaal 2.) — Bes.: Stadt Düsseldorf.

282. Derselbe. Wandkalenderbild mit Ansicht von Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

283. Derselbe. Supremus Ordinis Magister. Kleiner Kupferstich von Klauber. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

284. Kurfürst Carl Theodor. Kniestück. Gemälde. Copie nach Pompeio de Battoni. — Bes.: Kunstakademie zu Düsseldorf.

285. Kurfürst Carl Theodor. Kniestück. Gemälde. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

286. Derselbe. Brustbild. Gemälde. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

287. Derselbe. Kniestück. Gemälde von van Douven. — Bes.: Stadt Düsseldorf.

288. Carl Theodor als Kind. Pastellbild. — Bes.: C. Moersen zu Düsseldorf.

289. Dessen Mutter. (?) Pastellbild. — Bes.: C. Moersen zu Düsseldorf.

290. Emaille-Bilder Carl Theodor's nebst Gemahlin Elisabeth, Zeit 1750. (Schrank 1.) — Bes.: A. Thissen zu Düsseldorf.

291. Carl Theodor, Portraitbild in Bisquit, Ende vorigen Jahrhunderts. (Schrank 1.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

292. Dessen Gemahlin Elisabeth. Brustbild. Gemälde. — Bes.: W Fusbahn zu Bonn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

293. Kurfürst Carl Theodor. Brustbild. Gemälde. — Bes.: Frhr. von Vittinghoff-Schell zu Düsseldorf.

294. Dessen Gemahlin Elisabeth. Brustbild. Gemälde. — Bes.: Frhr. von Vittinghoff-Schell zu Düsseldorf.

295. Kurfürst Carl Theodor als geflügelter nackter Knabe von einem andern geflügelten Kinde mit einem Lorbeerkranz geschmückt. Allegorisches Gemälde. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

296. Kurfürst Carl Theodor. Schwarzkunstblatt von Green nach dem Gemälde von P. Batoni. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

297. Derselbe. Nach dem Gemälde von Pomp. de Battoni gest. von J. G. Huck. Düsseldorff, den 31. August 1788. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

298. Dessen Gemahlin Elisabeth. Gez. und gest. von J. G. Huck. Düsseldorff im Januar 1791. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

299. Kurfürst Carl Theodor. „Bei der Jubelfeier des Regierungsantritts unseres besten Fürsten seinen treuen Unterthanen gewidmet." Kupferstich von J. G. Huck. Düsseldorf am 31. December 1792. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

300. Dessen Gemahlin Elisabeth. Kupferstich von J. G. Huck 1792. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

301. Kurfürst Carl Theodor, Magnus Magnorum etc. Nach dem Gemälde von J. G. Ziesenis gest. von J. G. Wille. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

302. Dessen Gemahlin Elisabeth. Nach dem Gemälde von Ziesenis gest. von J. G. Wille. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

303. Kurfürst Carl Theodor mit Gemahlin Elisabeth. Aquarelle auf Pergament mit Gouachefarben. — Bes.: Carl Thelen zu Düsseldorf.

304. Kurfürst Carl Theodor. Reliefbild. Allegorische Darstellung. Kupferstich. Mannheim 1779. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

305. Derselbe. Ordinis supremus magister. Kupferstich von E. Verhelst. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

306. Derselbe. Silhouette. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

307. Derselbe. Nach dem Gemälde von Ziesenis, gest. von J. E. Nilson. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

308. Derselbe. Nach dem Gemälde von Eichhorn, gest. von J. J. Kleinschmidt. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

309. Derselbe. Kupferstich von K. M. Ernst, 1792. — Bes. P. Göring zu Düsseldorf.

310. Derselbe. Nach dem Gemälde von Brand gest. von F. L. Neubauer. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

311. Derselbe. Kupferstich ohne Angabe des Stechers. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

312. Derselbe. Nach dem Gemälde von Felix Anton Besold gest. von Gabriel Bodenehr. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf,

313. Derselbe. Nach dem Gemälde von Battoni gest. von J. Zohn. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

314. Derselbe. Kupferstich von J. A. Friedrich. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

315. Derselbe. Sepia-Zeichnung von Prof. F. A. Leydensdorff, 1771. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

316. Derselbe. Kleiner Kupferstich von Syfang. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

317. Derselbe und seine Gemahlin Elisabeth. Kupferstich mit allegor. Figuren, gest. von E. Thelott. Herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

318. Wilhelm, Herzog in Ober- und Niederbayern. Nach dem Gemälde von Moritz Kellerhoven gest. von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

319. Dessen Gemahlin Maria Anna. Nach dem Gemälde von Moritz Kellerhoven gest. von Wilhelm Breitenstein. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

320. Kurfürst Maximilian Joseph. Kupferstich von Syfang. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

321. Derselbe und seine Gemahlin Maria Anna, Kupferstich, mit allegorischen Figuren gest. von E. Thelott, herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

322. Joachim, Duc de Berg et Clève. Kupferstich von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

323. Derselbe. Nach dem Gemälde von Gros, gest. von Ruotte. — Bes.: Gastwirth Neuhausen zu Düsseldorf.

324. Derselbe. Nach dem Gemälde von Philoppoleau lith. von Hüser. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

325. Derselbe. Lithographie. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

326. Derselbe. Nach J. B. Bosio gest. von Lovis. Rados. — Bes.: Regierungs-Assessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

327. Derselbe mit Gemahlin Caroline, Kupferstich mit allegorischen Figuren, gest. von E. Thelott, herausgegeben bei F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

328. Dessen Gemahlin Caroline. Kupferstich von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

329. Napoleon I. und seine Gemahlin Marie Louise, 1810. Kupferstich mit allegorischen Figuren, gest. von E. Thelott, herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

330. Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Kupferstich mit allegorischen Figuren, gest. von E. Thelott, herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

331. Derselbe. Kupferstich mit allegorischen Figuren, gest. von E. Thelott, herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

332. Derselbe. Kupferstich mit allegorischen Figuren (und Ansicht Düsseldorf's von der Hofgartenstrasse aus, Lambertuskirche mit eisernem kreuzartigen Aufsatz 1815—1820), gest. von E. Thelott, herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

333. Derselbe. Kupferstich mit allegorischen Figuren, gest. von E. Thelott, herausgegeben von F. Stahl zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

334. Portrait Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Preussen, nach W. von Schadow. (Im oberen Hauptsaal.) — Bes.: Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg von Preussen zu Berlin.

335. Derselbe. Reiterbild. Lithographie nach dem Bilde von Vernet, 1825. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

336. Derselbe. Gez. von Wilh. Hensel in Berlin 1822, gest. von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

337. Derselbe. Nach der Zeichnung von l'Allemand gest. von Fr. Oldermann. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

338. Derselbe mit Mohr, nach der Natur gez. von H. J. Fleuss. — Bes.: J. Röntz zu Düsseldorf.

339. Derselbe, Lithographie, Verlag von Winkelmann in Berlin. — Bes.: Regierungs-Assessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

340. Derselbe in seiner Jugend, gez. von Hohneck, lith. von Arnz. — Bes.: Witwe Heunert zu Düsseldorf.

341. Dessen Gemahlin Wilhelmine Luise geb. Herzogin zu Anhalt-Bernburg. Nach dem Gemälde von Carl Thelott gest. von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

342. Fürst Carl Anton von Hohenzollern, geboren 1817. Zeichnung von Bendemann 1864. (Vorsaal 2.) — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

343. Josephine Fürstin von Hohenzollern, Brustbild. Kupferstich von Franz Keller nach Petri. — Bes.: Graf Mirbach zu Harff.

344. Stephanie, Königin von Portugal, Kniestück. Lith., gest. von Leon Noël-Paris. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

b. Künstler, Gelehrte, Dichter etc.,

welche in Düsseldorf geboren sind oder dort gelebt haben.

Bekannte Düsseldorfer Persönlichkeiten.

345. Gerhard Mercator, der berühmte Kosmograph, geboren zu Roermond 5. März 1512, † zu Duisburg, 2. Dezember 1594. Gemälde. (Vorsaal 1.) — Bes.: Aug. Günther zu Düsseldorf.

346. Derselbe. Kupferstich von Bellinger.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

347. Derselbe. Kupferstich von C. Westermeyr.

348. Derselbe. Original-Kupferplatte, wohl von Hogenberg. (Südwand.) — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

349. Joachim Neander, Liederdichter, geboren 1650 zu Bremen, 1674—1679 Rektor der lateinischen Schule zu Düsseldorf, † 1680 in seiner Vaterstadt Bremen. Gemälde. Bes.: Pastor Neviandt zu Elberfeld.

350. Dr. Wilh. Bont, † 1627, Dechant des Stifts zu Düsseldorf. Gemälde. — Bes: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

351. Johann Spilberg, Hofmaler Wolfgang Wilhelms, Schüler des Gorent Flink, geboren zu Düsseldorf am 20. April 1619, † daselbst am 10. August 1690. Kupferstich von Phil. Kilian. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

352. Johann Franz van Douven, Hofmaler des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren zu Roermond am 2. März 1656, † zu Düsseldorf 1727 in dem Bornheim'schen Hause. Kupferstich von P. A. Pazzi, nach einer Zeichnung von Gio. Dom. Feretti. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

353. Wilhelm Sommers, Bürgermeister und Schöffe der Stadt Düsseldorf, † 1674. Gemälde. — Bes.: Carl Engel zu Düsseldorf.

354. Bernard Heinr. Wietz, Bürgermeister zu Düsseldorf um 1690. Gemälde. — Bes.: Carl Engel zu Düsseldorf.

355. Adrian van der Werff, Hofmaler des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren 1659 bei Rotterdam, † zu Rotterdam 1722. Gemälde. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthums-Sammlung zu Heidelberg.

356. Gabriel Grupello (?), seit 1695 Hof-Statuarius des Kurfürsten Johann Wilhelm, Schöpfer der bekannten Reiterstatue desselben. Geboren 1643 zu Brüssel, † 20. Juni 1730 zu Ehrenstein bei Kirchrath unweit Aachen, und seine Frau Marianne Dautzenberg nebst einem Kinde. Gemälde von van Douven. — Bes.: Reg.-Baumeister Riffart zu Düsseldorf.

357. Johann Lambert Krahe, erster Direktor der Kunstakademie zu Düsseldorf, geboren daselbst 1712, † daselbst 1790. Kupferstich von J. G. Huck 1806 nach dem Gemälde von J. Fratrel. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

358. Derselbe. Radirung von J. Fratrel. — Bes.: Königliche Kunstakademie zu Düsseldorf.

359. Anton Wisselinck, Inspector der Düsseldorfer Gallerie, geboren zu Soest 1703, † zu Düsseldorf 1771. — Bes.: Maler E. Lotz zu Düsseldorf.

360. Dessen Frau Maria Kath. geborene Beckmann. — Bes.: Maler E. Lotz zu Düsseldorf.

361. Dessen einzige Tochter Alette Sophie Wisselinck. Nach dem Gemälde von J. G. Ziesenis gestochen von J. G. Huck 1807. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

362. Valentin Green, Kupferstecher der Akademie zu Mannheim, Schüler der Düsseldorfer Akademie. Von ihm selbst gestochen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nach dem Gemälde von L. J. Abbolt 1788. — Bes.: Kunstakademie zu Düsseldorf.

363. Hofkammerrath H. J. Beuth, Besitzer eines Naturalien-Cabinets etc., geboren 1733, † 1819. Gemalt von E. Mengelberg. — Bes.: Herm. Beuth zu Glehn.

364. Derselbe. Kupferstich von E. Thelott nach dem Gemälde von E. Mengelberg. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

365. Professor Joh. Friedr. Benzenberg, geboren 5. Mai 1777, † 8. Juni 1844. Gemälde von B. von Hopfgarten. — Bes.: Königliche Sternwarte zu Düsseldorf.

366. Dr. Brüggemann, Director des Gymnasiums zu Düsseldorf, später Geheimrath zu Berlin. Oelbild, unbekannter Maler. — Bes.: Wittwe Feltmann zu Boppard.

367. Professor Ernst Thelott. Gemälde von E. Th. Hildebrandt. — Bes.: Museum zu Köln.

368. Theodor Mintrop, geboren 1814, † 1870. Kreidezeichnung von J. Niessen. — Bes.: J. Niessen zu Köln.

369. Norbert Burgmüller, Tondichter. Zeichnung von Alfred Rethel. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

370. Derselbe. Lithographie von Kehr & Niessen in Köln. — Bes.: C. L. Fusbahn zu Düsseldorf.

371. General-Baudirector Nicolas von Pigage, Erbauer des Benrather Schlosses und Verfasser des bekannten Gallerie-Katalogs. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

372. Dessen Bruder Louis von Pigage, Landkarten-Ingenieur. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

373. Peter von Cornelius. Stich von Jakoby. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

374. Peter von Cornelius. Stich von Gonzenbach. 1827. — Bes.: Kölner Stadtbibliothek.

375. Peter von Cornelius. Handzeichnung von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

376. Peter von Cornelius († 6. März 1867). Autograph, Brief an Thorwaldsen nebst anderen Schriftstücken desselben und Porträt-Zeichnungen (9 Stück). — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

377. Dr. P. von Cornelius, mit dessen eigenhändigem Vermerk versehen: „Das ist doch kein Minchionen-Gesicht. Düsseldorf, den 7. August 1862.“ Zeichnung von Bendemann, 1862. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

378. W. von Schadow. Handzeichnung von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

379. Derselbe auf dem Krankenlager, geboren 1789, † 1862. Zeichnung von Bendemann, 30. März 1860. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

380. Derselbe. Rom, den 5. Februar 1831. Stahlstich. Verlag Gebr. Schulgen in Bonn. — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

381. Joh. Hupp, Kupferstecher, gest. 1841. Porträtzeichnung von Maler Niessen. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

382. Carl Hupp, Graveur und Ciseleur. Porträtzeichnung von Maler Niessen. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

383. Carl Hilgers, Maler. Porträtzeichnung von Carl Hupp. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

384. Theodor Hildebrandt, Professor. Stich von Lichtenstein. — Bes.: Kölner Stadtbibliothek.

385. Derselbe. Historienmaler und Professor zu Düsseldorf († 29. September 1874). Bildniss. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

386. Wilhelm Preyer, Maler. Lithographie von Ronard. — Bes.: Landesrath Fritzen zu Düsseldorf.

387. Derselbe. Brustbild. Radirung. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

388. Carl Schäffer, Professor an der Königlichen Kunstakademie zu Düsseldorf im Anfange dieses Jahrhunderts. Silhouette. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

389. 12 Porträts Düsseldorfer Künstler nach dem Leben, Kupferstiche von Bd. Hoefling, Verlag W. Severin zu Düsseldorf. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.
(Alex Michelis, geboren 25. Dezember 1813 † 23. Januar 1868; Jul. Benno Hübner, geboren 27. Januar 1806 † 1882; A. Weber, geboren 10. Januar 1817 † 9. September 1873; Prof. Joh. Schirmer, geboren 5. September 1807 † 11. September 1863; Prof. Hans Gude, geboren 13. März 1825; C. Lessing, geboren 15. Februar 1808; Ad. Tidemand, geboren 14. August 1814 † 25. August 1876; Prof. E. Leutze, geboren 24. Mai 1816 † 18. Juli 1868; C. Hilgers; A. Breitenbach; Prof. A. Achenbach.)

390. Robert Schumann. 2 Holzschnitte und 1 Lithographie. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

391. Felix Mendelssohn-Bartholdy. 3 Porträts. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

392. Statuette des Componisten Mendelssohn-Bartholdy. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

393. Joseph Thoenissen, kurfürstl. Hofmusikus und Organist an der Hofkirche zu Düsseldorf. (1740 — 1780.) Pastellbild von Osterspey, Akademiker zu Düsseldorf. — Bes.: A. Greiner in Neustadt bei Coburg.

394. Heinr. Heine. 13 Kupferstiche und Lithographien. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

395. Heinrich Heine († 16. Februar 1856). 5 Bildnisse. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

396. Adolf Vagedes, Bau- und Regierungsrath zu Düsseldorf, Erbauer des Ratingerthors, gest. 1841. — Bes.: Grass zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

397. Peter Köhler, Stadtbaumeister zu Düsseldorf im Anfange dieses Jahrhunderts. Silhouette vom Ausschneider Müller. — Bes.: Justizrath Hertz zu Düsseldorf.

398. Dr. Johann Dietrich Caspers, Jülich-Bergischer Geheimer Rath und Gesandter, ca. 1656—1674. Kupferstich von Cornel. Golle jun. nach dem Gemälde von Anselmus van Hülle. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

399. Graf von Hompesch und Andere, 4 Blätter. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

400. Gräfin Sophie Hatzfeldt (Cigarre rauchend) und Ferdinand Lassalle. Porträts. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

401. F. Lassalle, Stahlstich, gez. von J. Maasen, Verlag W. Severin, Düsseldorf. — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

402. Dersselbe, Büste in Gyps. — Bes.: Ph. Braun zu Düsseldorf.

403. Christian Dietrich Grabbe, Dichter († 12. September 1836). Autograph und Bildniss. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

404. Christian Grabbe, gest. 1836. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

405. Wilhelm Heinse, Dichter († 22. Juni 1803). Bildniss. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

406. Johann Georg Jacobi († 4. Januar 1814) und Friedrich Heinrich Jacobi († 10. März 1819). 3 Briefe, 3 Bildnisse, 1 Landschaft. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

407. Ernst Deger, Historienmaler und Professor an der Kgl. Kunstakademie zu Düsseldorf († 27. Januar 1885). Bildniss. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

408. Derselbe, geb. 1809. Zeichnung von Bendemann, September 1880. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

409. Christian Köhler, Historienmaler und Professor zu Düsseldorf († 30. Januar 1861). Bildniss. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

410. Lambert Krahe, Gallerie- und Akademie-Direktor zu Düsseldorf († 11. März 1790). Porträt, von Fratrel radirt. 2 Stück. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

411. Alette Wisselinck, Tochter des Gallerie-Inspectors Wisselinck, ca. 1770—1780. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

412. von Fuchsius, Bürgermeister zu Düsseldorf, 1840. Lithographie von Münzenberg. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

413. Lorenz Cantador, Chef der Bürgergarde 1848. Lithographie. — Bes.: Ph. Braun zu Düsseldorf.

414. Wilhelm Heinzen, Dechant zu Düsseldorf und Domherr zu Köln. Lithographie von Dirks. — Bes.: Heinr. Nahrath zu Düsseldorf.

415. Johann Fleischmann, Scheerenschleifer zu Düsseldorf (1778 bis 1862). Oelgemälde. — Bes.: Fräul. Fleischmann zu Düsseldorf.

416. Männliches Portrait. 1820. Zeichnung von Backhaus. — Bes.: Fräul. Schneider zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

417. 10 Porträtzeichnungen (Brustbilder) berühmter Männer von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.
Bildhauer Chr. Rauch; Prof. Dr. E. Forster, geb. 8. April 1800; Ministerpräsident O. Th. von Manteuffel, geb. 5. Februar 1805; Jos. Jeefs; Dichter Jul. Hammer; Generalfeldmarschall Graf von Wrangel, geb. 13. April 1784, † 1. November 1877; A. Morré; Preuss. General und Staatsmann Jos. von Radowitz, geb. 6. Februar 1797, † 25. Dezbr. 1853; Maschinenfabrikant G. Borsig zu Berlin, geb. 2. Januar 1777, † 3. Dezbr. 1857; Schauspieler Th. Döring, geb. 9. Januar 1803. (Rückseitig meistentheils eigenhändige Zueignung an den Maler.)

418. 2 eingerahmte Silhouetten der Gebrüder von Beyer in Düsseldorf. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

419. Kath. Bäumgen, Citadellstr. Miniaturporträt in Wachs bossirt. Düsseldorf 1802 (wahrscheinlich Arbeit von Hagbold). — Bes.: Frhr. von Schell zu Düsseldorf.

420. 2 weibl. Miniaturportraits in Wasserfarbe. Um 1830. — Bes.: Fräul. Anheisser zu Köln.

421. Unbekanntes männliches Porträt. Handzeichnung von Prof. Camphausen. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

422. Miniaturporträt eines Düsseldorfer Bürgers, gemalt von Professor Wilh. von Kaulbach während seines Aufenthaltes in Düsseldorf. 1821—1824. — Bes.: L. Heitland zu Düsseldorf.

423. 2 unbekannte männliche Porträts von Oswald Achenbach. 1847. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

424. Der Abgeordnete zum Parlamente zu Erfurt von Bismarck, jetziger Fürst Bismarck, 1850. Bleistiftzeichnung von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

425. Miniatur-Pastellporträts, Ende vorigen Jahrhunderts: 1. des Bretzelbäckers Michael Schmitz, 2. von Philipp Dübbers — rückseitig dessen Monogramm, sowie das seiner ersten Ehefrau Elisabeth geb. Nolden, 3. von Herrn Jobs, 4. von Frl. Jobs, sämmtlich zu Düsseldorf. (Schrank 1.) — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

426. Desgleichen eines freiwilligen Dragoners (1. Escadron). Düsseldorf 1816. (Schrank 1.) — Bes.: Antonie Schneider zu Düsseldorf.

427. 13 Porträtzeichnungen Düsseldorfer Frauen, in der Mitte Selbstporträt des Malers um 1840, von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

428. Eine Auction zu Düsseldorf 1826. Tuschezeichnung bekannter Düsseldorfer Originale wie: Der Douven-(Tauben-)Wirtz; Frau Heiden, Althändlerin; Appelbrödches Hermann; Horn gen. Maifisch (weil er einst einen Maifisch — in Gedanken — eingesteckt); David (Schulpferd) etc. etc. von F. Custodis. — Bes.: A. W. Schulgen zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

429. C. G. Lessing, Zeichnung von G. Münzenberg. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

430. Theodor Hartmann, Consistorialrath und evangelischer Pastor zu Düsseldorf, geboren zu Lüttringhausen den 19. Juni 1750, zur 70jährigen Amtsjubelfeier am 17. October 1843 im Auftrage des Presbyteriums gemalt von S. Fürstenberg. — Bes.: Johanneskirche zu Düsseldorf.

431. Derselbe, Evangelisch-lutherischer Prediger zu Düsseldorf und Inspektor der Synode. Stich von Pflugfelder, herausgegeben Mai 1792. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

432. Fehrmann, evangelischer Prediger zu Düsseldorf 1765, Gemälde, Maler unbekannt. — Bes.: Johanneskirche zu Düsseldorf.

433. Justus Brummer, evangelischer Prediger zu Düsseldorf, Mai 1793. Gemälde, Maler unbekannt. — Bes.: Johanneskirche zu Düsseldorf.

434. M. Granderath, Professor und letztes Mitglied des hiesigen Jesuiten-Collegiums, Hofkapellan an St. Andreas, auf dem Todtenbette, geboren 1769, † 12. April 1842. Lithographie von J. Sebastian und E. Rings zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

435. M. Franziska. A. S. Antonino, Priorin der Barfüsser-Carmeliterinnen zu Düsseldorf, † 1824. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

436. Dr. Richter, General- und Corpsarzt, Vater des Abgeordneten Eugen Richter (geboren Poststrasse 1). Lithographie von Aug. Dircks nach dem Stich von Elkan (vorm. Arnz). — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

437. Gräfin Schulenburg (berühmte Schönheit), Obersthofmeisterin am Hofe des Prinzen Friedrich von Preussen zu Düsseldorf um 1835, nach dem Bilde von Th. Hildebrandt, gez. A. Dircks, Lithographie von Gebr. Kehr und Niessen zu Köln. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

438. Frau von Lezaack, geb. Freiin von Kylmann, Oelbild von Winkeler um 1820. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

439. Hieron. Dietrich von Mirbach, Deutsch-Ordensritter 1664 (wurde bei Kaiserswerth ermordet). Oelbild eines unbekannten Malers. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

440. H. Wilhelmi, gemalt in Xanten 1833, Maler unbekannt. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

441. Der „scheele Luddewig", Gemälde von Trautscholl. — Bes.: Nic. Heydendahl zu Düsseldorf.

442. Der „Polizei" Bollmann von Pempelfort, Gemälde von Trautscholl. — Bes.: Nic. Heydendahl zu Düsseldorf.

443. Carl Julius Roffhack, evangelischer Prediger. Lithographie. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

444. P. Göring sen., Lithographie von Wetzel, Verlag von R. Reiss zu Düsseldorf. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

445. Dessen Gemahlin, Lithographie von J. Wetzel, Verlag von W. Korn zu Berlin. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

446. F. Freiligrath, Stahlstich von Hartmann, Verlag von F. M. Kampmann. — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

447. Relief des Dichters Freiligrath in Düsseldorf, in Gyps modellirt von Grass. — Bes.: Frau Freiligrath zu Düsseldorf.

448. Relief der vier Kinder Freiligrath's, in Gyps modellirt von Grass (im Rahmen). — Bes.: Frau Freiligrath zu Düsseldorf.

449. Schlossermeister J. Wimmer, Retter der Lambertikirche, Pastellbild. (Schrank 8.) — Bes.: Familie Wimmer zu Düsseldorf.

450. H. Schulten, der letzte Canonicus des Collegiat-Stiftes zu Düsseldorf. Gemälde von F. Boser 1845. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

451. Jagdgesellschaft des Prinzen Friedrich von Preussen im Bilker Busch 1832, nach dem Oelbilde von A. Schrödter gestochen von C. Fischer und Mitzel (mit Erklärung). — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

452. Vogelschiessen der Düsseldorfer Künstler in der Wolfsschlucht bei Düsseldorf, Lithographie von Hanfstängl nach dem Bilde von F. Boser; dem Prinzen Friedrich von Preussen gewidmet. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

453. Oelbild des Freiherrn M. von Schell (Uniform der Bergischen Stände 1808). — Bes.: Frhr. von Schell zu Düsseldorf.

454. Stadtrentmeister Carl Lamberti, Düsseldorf 1840, Gemälde von C. Feigel. — Bes.: Frau Jos. Schmitz zu Düsseldorf.

455. Todtenmaske Carl Immermann's, geboren 24. April 1796 zu Magdeburg, † 25. August 1840. — Bes.; Maler Felix Camphausen zu Düsseldorf.

456. Büste des Landgerichtsraths C. Immermann zu Düsseldorf. — Bes.: J. Hupp zu Düsseldorf.

457. Derselbe (mit eigenhändiger Widmung), Stahlstich nach dem Gemälde von Th. Hildebrandt, gestochen von J. Keller, Verlag der J. Buddeus'schen Kunsthandlung zu Düsseldorf. — Bes.: Frau Professor Camphausen zu Düsseldorf.

458. Kaufmann Camphausen, † 1818 zu Düsseldorf, Gemälde von Mengelberg. — Bes.: Frau Professor Camphausen zu Düsseldorf.

459. Elise von Ammon, Gemahlin des Vorstehenden, geboren 1790, † 1869 zu Düsseldorf; von ihrem Sohn, dem † Professor W. Camphausen gemalt. — Bes.: Frau Professor Camphausen zu Düsseldorf.

460. Professor W. Camphau sen, 26 Jahre alt, Selbstporträt 1844 geboren 1818, † 18. Juni 1885. — Bes.: Frau Professor, Camphausen zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

461. Professor J. Hübner, Maler, geb. 1806, † 1882, Zeichnung von Bendemann 1859. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

462. Professor Adolf Ehrhardt, Maler, geb. in Dresden, Zeichnung von Bendemann 6. Okt. 1859. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

463. Heinrich von Sybel, Geschichtsschreiber, geb. 1817, Zeichnung von Bendemann 31. Dez. 1862. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

464. Rudolf Jordan, Professor, geb. 4. Mai 1810, Zeichnung von Bendemann 12. April 1865. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düssedorf.

465. Jos. Keller, Kupferstecher, geb. 1811, † 1873, Zeichnung von Bendemann 20. Juli 1869. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

466. Fr. C. Naegele, Professor der Geburtshülfe, geb. zu Düsseldorf 12. Juli 1778, † 21. Jan. 1851, Gemälde. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

467. Maler Feigel, Gemälde. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

468. Die Familie Wolters-Düsseldorf 1825, Gemälde von Goetzenberger. — Bes.: Oberstlieutenant a. D. Wolters zu Düsseldorf.

469. Kinderportrait des Oberstlieutenant a. D. Carl Wolters-Düsseldorf 1833, Gemälde von H. Mücke. — Bes.: Oberstlieutenant a. D. Wolters zu Düsseldorf.

470. J. P. Hasenclever, Stahlstich. — Bes.: Reg.-Assessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

471. M. J. M. Hardung, Lithographie nach Maler Jos. Maassen, Steindruck von A. Brögelmann zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

c. Werke Düsseldorfer Künstler des 17. und 18. Jahrhunderts.

472. van Douven, Johann Franz, Hofmaler des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren zu Roermond 1656, † zu Düsseldorf 1727. Kinderportrait-Gruppe. Gemälde. — Bes.: Frl. Breuer zu Düsseldorf.

473. van der Werff, Adrian, Hofmaler des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren 1659 bei Rotterdam, † zu Rotterdam 1722. Männliches Bildniss. Gemälde. — Bes.: Carl Hupp sen. zu Düsseldorf.

474. Schalcken, Gottfried, Hofmaler des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren 1643 zu Dortrecht, † 1706. Bildniss einer vornehmen jungen Dame, wahrscheinlich eine Prinzessin des Bergischen Hauses. Gemälde, 1704. — Bes.: Maler von Schennis zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

475. Cassioni, Joannes Franciscus, Hofmaler des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren 1634 zu Bologna, † zu Düsseldorf am 8. Februar 1712. Sein im Seitengange der Maxpfarrkirche zu Düsseldorf befindlicher Grabstein rühmt von ihm, dass er mit wunderbarem Pinsel gemalt und dass seine Künstlerhand selbst im hohen Greisenalter nicht gezittert habe. „Höcht kunstvolle, einem Kupferstich täuschend ähnliche, Federzeichnung", mit der Aufschrift: Joannes Franciscus Cassionus, Ser^mi Electoris Palatini pictor, patenti calamo faciebat Düsseldorpii 1703, aetatis suae 69. (Nordwand.) — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthums-Sammlung zu Heidelberg.

476. von Grupello, Gabriel, Hofstatuarius des Kurfürsten Johann Wilhelm, geboren 1643 zu Brüssel, † zu Ehrenstein bei Kirchrath unweit Aachen 1730. Crucifix in Bronce, vergoldet, mit Holztafel und darauf befindlicher Beglaubigung. (Schrank 9.) — Bes.: Landrath a. D. Geh. Reg.-Rath von Heinsberg zu Wevelinghoven.

477. Derselbe. (?) Crucifix in Bronce. (Nordwand.) — Bes.: Andreaspfarrkirche zu Düsseldorf.

478. Derselbe. (?) Crucifix in Buchsbaumholz. (An Schrank 9.) — Bes.: Dr. Bone zu Düsseldorf.

479. Derselbe. Sitzende Broncefigur, darstellend Lot. (Cfr. Karsch, Gallerie-Katalog 1744, S. 49, Nr. 17.) (Nordwand.) — Bes.: Königl. Landesbibliothek zu Düsseldorf.

480. Derselbe. Sitzende Broncefigur, darstellend Adonis. (Cfr. Karsch, Gallerie-Katalog 1744, S. 48, Nr. 8.) (Nordwand.) — Bes.: Königl. Landesbibliothek zu Düsseldorf.

481. Derselbe. Kleinere Broncefigur, darstellend Minerva. (Cfr. Karsch, Gallerie-Katalog 1744, S. 49, Nr. 15.) (Nordwand.) — Bes.: Königl. Landesbibliothek zu Düsseldorf.

482. Derselbe. Kleinere Broncefigur, darstellend Adonis. (Cfr. Karsch, Gallerie-Katalog 1744, S. 48, Nr. 6.) (Nordwand.) — Bes.: Königl. Landesbibliothek zu Düsseldorf.

483. Derselbe. (?) Löwe von carrarischem Marmor. (Nordwand.) — Bes.: Frau Dr. Haller zu Düsseldorf.

484. Kolbe, Heinrich, Historienmaler, geboren 1771 zu Düsseldorf. Göthe's Bildniss. Gemälde. (Vorsaal 2.) — Bes.: Prof. Dr. Schneider zu Düsseldorf.

d. Kupferstich- etc. Nachbildungen von Gemälden der alten Düsseldorfer Gallerie.

485. Kupferstiche (30 Blätter in Sepia-Druck) zu dem Pigage'schen Katalog der Düsseldorfer Gallerie. Gest. von Hübner unter Leitung von Chr. de Mechel in Basel. 1776. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

486. Verherrlichung Johann Wilhelms durch die Künste. Allegorie. Gem. von van der Werff. Gest. von Joh. Elias Haid. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

487. Das Bohnenfest. Gem. von Metzu, gest. von E. Thelott. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

488. Geburt Christi
489. Kreuzigung
490. Kreuzabnahme
491. Grablegung
492. Auferstehung
493. Himmelfahrt

Gem. von Rembrandt, Rad. von C. Hess. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

494. Rembrandt's Selbstporträt. Rad. von C. Hess. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

495. Christus und Johannes. Kindergruppe. Gem. von Scarcellino von Ferrara, gest. von H. L. Schmitz. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens.

496. Besuch der Maria bei Elisabeth. Gem. von Adr. van der Werff, gest. von Joh. Elias Haid (Schwarzkunstblatt). — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

497. Geburt Christi. Gem. von van der Werff, gest. von Joh. Elias Haid (?) (Schwarzkunstblatt). — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

498. Christus im Tempel. Gem. von van der Werff, gest. von Val. Green, Kurfürstl. Hofkupferstecher (Schwarzkunstblatt). — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

499. Christus am Kreuz. Gem. von van der Werff, gest. von Val. Green (Schwarzkunstblatt). — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

500. Christus in der Wüste. Gem. von Luca Giordano, gest. von Val. Green. — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

501. Johannes in der Wüste. Gem. von Rafael, gest. von Val. Green. — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

502. Christus und die vier reumüthigen Sünder. Gem. von Rubens, gest. von Val. Green. — Bes.: L. Thomas zu Neuss.

503. Der Charlatan. Gem. von Gerh. Dow, gest. von C. Hess. — Bes.: Aug. Günther zu Düsseldorf.

504. Christus erscheint der Maria Magdalena. Gem. von Baroci, gest. von Schmitz. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

505. Maria und Jesuskind. Gem. von Carlo Dolci, gest. von E. Thelott. — Bes.: Küster Rennefeld zu Düsseldorf.

506. Maria und Jesuskind. Gem. von Zanetti, gest. von J. G. Huck. — Bes.: Küster Rennefeld zu Düsseldorf.

507. a) Rembrandt
508. b) Seine Frau

Gem. von Rembrandt, rad. von Hess. — Bes.: Küster Rennefeld zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

509. Ländliches Fest. Gem. von Dav. Teniers, gest. von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

510. Die eingebildete Kranke. Gem. von Jan Steen, gest. von E. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

511. Der Tod des Seneka. Gem. von Carlo Lotti, gest. von E. C. Thelott. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

512. Die Ernährung des Jupiter. Gem. von Carlo Ciguerni, gest. von Gerh. Huck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

513. Maria, Jesuskind und Johannes. Gem. von van Dyck, gest. von V. Green. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

514. Heilige Familie. Gem. von Camillo Procaccini, gest. von V. Green. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

515. Die klugen und die thörichten Jungfrauen. Gem. von Gottfried Schalcken, gest. von J. Gerh. Huck. Hannover 1809. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

516. Himmelfahrt Mariä. Gem. von Guido Reni, gest. von Carl Hess. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

517. Rubens und seine erste Frau. Gem. von Rubens, gest. von C. Hess. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

518. St. Sebastianus. Gem. von van Dyck, gest. von H. Lips. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

519. Früchtekranz von Rubens. Gest. von H. Schmitz. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

520. Der Englische Gruss. Gemälde von van der Werff, gest. von Joh. Elias Haid. — Bes. von Francken-Welz zu Düsseldorf.

521. Bild eines Kriegers. Kopie nach dem van der Helst'schen Gemälde aus der ehemal. Düsseldorfer Gallerie. (Katalog Pigage Nr. 50.) — Bes.: G. Praetorius zu Düsseldorf.

522. Das jüngste Gericht von Rubens, gest. von Carl Ernst Hess. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Abtheilung.

Dokumente, Handschriften, Bücher und Druckwerke.

523. Urkunde über eine von Erzbischof Basilius von Jerusalem und 13 Bischöfen der Lambertuskirche für gewisse Feste ertheilte Indulgenz vom Jahre 1300. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

524. Pergament-Urkunde d. d. 4. April 1384. Wilhelm Herzog von Berg und seine Gemahlin Anna von Bayern bestätigen der Stadt Düsseldorf alle ihre Privilegien und verleihen den Honschaften Golzheim, Derendorf und Bilk städtische Freiheit für diejenigen Grundbesitzer, welche innerhalb der neuen Stadt Düsseldorf sich anbauen und Wohnsitz nehmen werden. — Bes.: Stadt-Archiv zu Düsseldorf.

525. Pergament-Urkunde d. d. 13. Juli 1395. Herzog Wilhelm von Berg gestattet der Stadt Düsseldorf als Beisteuer zur Anlage und Unterhaltung der Pflaster, Brücken etc. einen Zoll von durchziehenden Fuhrwerken, die gewisse Waaren transportiren, zu erheben. — Bes.: Stadt-Archiv zu Düsseldorf.

526. Pergament-Urkunde d. d. 4. August 1437. Herzog Gerhard von Gülich und Berg bestätigt die Privilegien der Stadt Düsseldorf. — Bes.: Stadt-Archiv zu Düsseldorf.

527. Gedrucktes Plakat des Herzogs Johann von Cleve (enthält ein Verbot seine Unterthanen zu andern als den ihm zu leistenden Diensten anzuhalten). Düsseldorf „uff den neisten Guedestach na dem Sondage Oculi" Anno 1522. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

528. Erbpachtbrief des Herzogs Gerhard von Jülich und Berg sowie des damals das Herzogthum Jülich zu einem Viertel mitbesitzenden Dynasten von Loë über einen Hof zu Breitenbend im Amte Jülich vom Jahre 1453. — Bes.: Iven zu Breitenbend.

529. Zwei Urkunden des Sebastianus-Schützenvereins, eine von 1435, die andere 1452, beide vom St. Sebastianus-Tag (20. Januar). (Ostwand.) — Bes.: Sebastianus-Schützenverein zu Düsseldorf.

530. Zwei alte Gebetbücher mit Miniaturen, das eine lateinisch, das andere deutsch. (Südwand.) — Bes.: Königliches Gymnasium zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

531. Pergament-Urkunde. Ertzbisschoiff Roprecht von Cölne theilt der Stadt Düsseldorf mit, dass er nach Vereinbarung mit Herzog Gerhard von Gülich und Berg und seiner Gemahlin Sophie von Sachsen auf die seinem Vorgänger Diederich — für den Fall des kinderlosen Absterbens Herzogs Gerhards — geleistete Huldigung etc. verzichte. d. d. 1. Februar 1469. — Bes.: Stadt-Archiv zu Düsseldorf.

532. Lehnbrief über 25 Jülich'sche Reichsthaler jährlich Manngeld von Herzog Johann III. zu Jülich etc. an Jacob Burggrafen zu Rheineck und auf den Zoll zu Düsseldorf. Düsseldorff uf den neisten Dinsdag na den hiligen Dreytziehndag (1524). Mit anhängendem grossen gelben Wachssiegel. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

533. Friedrich Myconius (Meceus), 1527 zu Düsseldorf: ganz eigenhändiger Brief dieses Theologen und Reformators an Herzog Johann den Beständigen von Sachsen (1530). — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

534. Alter Düsseldorfer Einblatt-Druck und Ladezettel an die Stände wegen der Wirren zu Münster von Johann Herzog von Jülich, Cleve, Berg dd. Düsseldorf, den 27. Juni 1534. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

535. Lehnbrief von Wilhelm, Herzog von Gülich und Berg dd. Düsseldorf, den 1. Juli 1544. Pergament-Urkunde. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

536. Practicae musicae utriusque praecepta brevia eorumque exercitia valde commoda ex optimorum musicorum libris ea duntaxat quae hodie in usu sunt, studiose collecta ab Joanne Oridryo. Dusseldorpii 1557. — Bes.: Dr. Hennen zu Düsseldorf.

537. Des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Wilhelm, Hertzogen zu Gülich, Cleve und Berg etc. Rechtsordnung und Reformation sampt u. s. w. Gedruckt in jrer Stat Düsseldorff durch Joannem Oridryum und Albertum Buyss Anno 1565. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

538. Einladung an die Stadt Düsseldorf zur Beschickung des Landtags in Grevenbroich (1577). — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

539. Rechtsordnung des Herzogs Wilhelm von Cleve. Düsseldorf durch Albert Buyss 1582. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

540. Accyss-Ordnung (über einen von den bergischen Ständen beschlossenen aussergewöhnlichen Zoll) 1587. Getruckt zu Dusseldorff. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

541. Policey sambt andern Ordnungen und Edicten Wilhelms Hertzogen zu Gülich etc. Getruckt jn jrer Stat Dusseldorff durch Albertum Bujss / Im Jahre 1581. Mit 540 zusammengebunden.

542. Beschreibung derer Fürstlicher Gülich'scher etc. Hochzeit so im Jahr 1585 am 16. juny und nechstfolgenden acht Tagen zu Düsseldorff gehalten worden, von Dietr. Graminaeus, Land-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schreiber. Lederband mit der Jahreszahl 1610. — Bes.: Adolf Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels, Regierungs-Referendar zu Düsseldorf.

543. Beschreibung derer Fürstlicher Gülichscher etc. Hochzeit, so im Jahr Christi 1585 am 16. juny und nechstfolgenden acht Tagen zu Düsseldorff gehalten worden; von Dietr. Graminaeus, Landschreiber. — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

544. Dietr. Graminaeus, Hochzeitfeierlichkeiten der Jacobe von Baden. Original-Handschrift mit den Graminaeus'schen Korrekturen und Zusätzen mit bildlichen Darstellungen, zum Theil mit Text von Graminaeus' Hand. (Südwand.) — Bes.: Kölner Stadtarchiv.

545. Beschreibung derer Fürstlicher etc. Hochzeit, so im Jahr Christi 1585 am 16. juny und nechstfolgenden acht Tagen zu Düsseldorff etc. gehalten worden. 1585, von Dietr. Graminaeus, Landschreiber. Vorn das Bildniss Jacobe's in Kupferstich eingeklebt und das Titelblatt nur in Abschrift vorhanden. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

546. Beschreibung derer Fürstlicher Gülichscher etc. Hochzeit, so im Jahr Christi tausent fünfhundert achtzig fünf am sechszehenden Juny und nechstfolgenden acht tagen zu Düsseldorff mit grossen freuden, Fürstlichem Triumph und herrligkeit gehalten worden, von Dietr. Graminaeus, Landschreiber. Die bildlichen Darstellungen — anscheinend gleichzeitig — kolorirt. (Südwand.) — Bes.: Kölner Stadtbibliothek.

547. Dasselbe. Beigeb. Graminaeus: Güldene Rose, 10. Mai 1587. — Bes.: Graf von Mirbach zu Harf.

548. Ein eigenhändiger Brief der Herzogin Sibylla, Schwester des Herzogs Johann Wilhelm von Cleve an Dechant und Kapitel der Collegiatkirche zu Düsseldorf. Düsseldorf, den 4. Juli 1592. (Gegenüber Schrank 7.) — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

549. Brief der Herzogin Sibylla an die Stadt Düsseldorf, den Tod ihres Bruders, des Herzogs Johann Wilhelm I. betreffend. d. d. 13. April 1609. (Gegenüber Schrank 7.) — Bes.: Stadt-Archiv zu Düsseldorf.

550. Schreiben der Jacobe von Baden, Herzogin zu Jülich, Cleve und Berg etc. an Dechant und Capitel der Collegiatkirche zu Düsseldorf, übergebene Reliquien betreffend. Düsseldorf am 7. August „Anno (15)93". — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

551. Original-Denkwürdigkeiten eines Zeitgenossen am Hofe Johann Wilhelms III. Herzogs von Jülich, Cleve, Berg. Nebst einem Anhange von Original-Briefen und Verhandlungen, betreffend den Process der Herzogin Jakobe (1834). — Bes.: C. M. Schreiner zu Düsseldorf.

552. Stammbuch einer vornehmen Persönlichkeit circa 1590—1640, mit Eintragungen Johann Wilhelms, Jacobens, Sibyllens, Antoi-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nettens von Lothringen und vieler anderer namentlich bergisch-pfälzischer Fürstlichkeiten, hoher und niederer Herren und Frauen, darunter Wilhelm von Waldenburgh gen. Schenkheren, Hofmarschall und angeblicher Mörder der Jacobe. Prachtvoller gepresster und illuminirter Ledereinband aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, Kaiser Carl V., das kaiserliche und die kursächsischen Wappenschilder zeigend, was vermuthen lässt, dass das Buch ursprünglich von Carl V. an Moritz von Sachsen geschenkt worden war. (Schrank 1.) — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

553. Pergament-Urkunde Herzog's Johann Wilhelm I. d. d. 12. Januar 1599. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

554. Zur Charakteristik Johann Wilhelms von E. von Schaumburg, Oberst a. D. Düsseldorf, L. Voss & Cie. 1869. Gebunden. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

555. Dasselbe broschirt. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

556. Revers beeder hochfürstlichen Durchleuchtigkeiten Herren Ernsten Marggrafen von Brandenburg und Herrn Wolfgang Wilhelm Pfalzgrafen. Düsseldorf, 21. Juli 1609. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

557. Gedruckte Jülich-Bergische Edicte von den Jahren 1711 bis 1791, 13 Originalstücke und eine Copie. — Bes.: J. Neumann zu Düsseldorf.

558. Gülich'sche Chronik, darinn der alten Hochlöblichen Grafen, Marggrafen und Hertzogen von Jülich etc. Genealogie, etc. beschrieben und bis an das 1610 Jahr continuirt worden. In Verlegung Jacob Apels und Thomä Schüters in Leipzig 1611. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

559. Urkunde, betreffend die Bestätigung der von den sämmtlichen Bäckermeistern der Stadt Düsseldorf errichteten Bruderschaft und ihrer Statuten, durch den Bürgermeister Cornelius von Rinthelen und die Schöffen zu Düsseldorf. 1622, 1. Spt. Pgt. Mit anh. Schöffensiegel der Stadt. — Bes.: Abgeordneter Dr. Krebs zu Köln.

560. Beschreibung der Begrebnus weilandt des Durchleuchtigsten Herren Johan Wilhelm hertzogen zu Gülich, etc. 1628. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

561. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm († 1653): eigenhändig unterzeichnete Einladung an den Abt von Gross-St. Martin zu Köln, sich zum Begräbnisse Johann Wilhelms († 1609, feierlich begraben erst 1628) einzufinden. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

562. Schreiben des Markgrafen Ernst zur Brandenburg und des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm, betreffend Ueberlassung von Bauholz an einen Bewohner von Angermund vom 3. Mai 1611 nebst Schreiben der Pfalzgräfin Katharina Charlotta in ähnlicher Angelegenheit, düsseldorf, den 14. August 1635. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

563. Befehl des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm an einen Amtmann zu Angermund, Fällung von Holz betreffend. Düsseldorf, den 31. August 1638. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

564. Genii Philippi Wilhelmi . . . . . et Annae Catharinae Constantiae . . . . . quos in nuptiali eorundem solemnitate tria societatis Jesu Collegia Dusseldorpiense, Monasterio-Eiffliacum et Marcoduranum . . . . . suis dominis etc. D. C. Anno 1642. — Bes.: Kölner Stadtbibliothek.

565. Pergament-Urkunde des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm d. d. Düsseldorff, 31. Januar 1652. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

566. Epulae geniales Serenissimis principibus neogamis Philippo Wilhelmo etc. et Elisabethae Ameliae etc. in publicam grati animi significationem exhibitae a Collegio Societatis Jesu. 1653. — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

567. Pfalzgraf Philipp Wilhelm verleiht an Michael Leers für seine jetzigen und künftigen Güter das Jagdrecht. Düsseldorf, den 7. December 1658. Pergament-Urkunde. — Bes.: Freiherr von Eynatten zu Düsseldorf.

568. Pfalzgraf Philipp Wilhelm beruft die Landstände von Jülich und Berg nach Düsseldorf. Düsseldorf, den 17. März 1660. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

569. Pfalzgraf Philipp Wilhelm beurkundet für Michael Leers dessen Erhebung in den Adelstand. Neuburg, den 7. November 1661. Pergament-Urkunde. — Bes.: Frhr. von Eynatten zu Düsseldorf.

570. Bitte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg an den Pfalzgrafen Philipp Wilhelm, Unzuträglichkeiten, welche bei Duisburg durch Fällen von Holz und Leiten von Wasser vorgefallen, abzustellen. Brandenburg, den 21. September 1666. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

571. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg bestätigt Michaels von Leers Erhebung in den Adelstand. Königsberg, den 12. Februar 1669. Pergament-Urkunde. — Bes.: Freiherr von Eynatten zu Düsseldorf.

572. Umständlicher und wahrhafter Bericht, worin nachgewiesen wird, dass die von einigen wenigen Gülich- und Bergischen Landsassen wider den Durchlauchtigsten Herren Philipp Wilhelm divulgirte Deduction auf Ungrund beruhe. Düsseldorf, Johann Heinrich Beyer 1673. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

573. Kaiser Leopold I. beurkundet Verleihung von Rechten an Dietrich von Leers. Wien, den 14. Januar 1673. Pergament-Urkunde. — Bes.: Freiherr von Eynatten zu Düsseldorf.

574. Lateinische Prämienzeugnisse von dem ehemaligen Jesuitengymnasium: 1. Für Johann Reiner Pfeilsticker von 1675, 2. für denselben vom 28. September 1677, 3. für Johann Heinrich Schlössern vom 29. September 1696, 4. für Georg

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Peter Andreas Hagens vom 27. September 1727, 5. für Johann Adolf Constantin Hagens vom 24. September 1751, 6. für denselben vom 26. September 1752. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

575. Stammbuch der Grafen und Herzoge von Cleve etc. Arnheim 1679. (S. 38 Bildniss Johann Wilhelms.) — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

576. Schreiben des Kurfürsten Philipp Wilhelm an Freiherrn Friedrich Christian von Spee in landständischen Angelegenheiten. Friedrichsburg, den 18. März 1687. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

577. Befehl des Kurprinzen Johann Wilhelm an die Landstände zu sofortigem Zusammentreten. Düsseldorf, den 18. December 1688. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

578. Mittwochentliche Postzeitungen. Zwei Nummern vom 10. November und vom 17. November 1688. Nebst Continuation des aparten Blättleins vom 9. November 1688. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

579. Löbliche Lebensbeschreibung des Herzog's Wilhelm III. von Jülich-Cleve-Berg durch irer F. G. Hoffpredigern Johann Leuenbeuren 10. März 1592. Düsseldorff bey Alb. Buiss. Zusammengebunden mit Nr. 580.

580. Leich Predig und Trostbrieff über den tödlichen seligen Abgangh Herzog Wilhelm's vom Hoff Predigern Winandus Thomasius aus Stralen, Scholasticus clivensis X März 1592. Ders. Verlag. — Bes.: H. Wickel zu Düsseldorf.

581. Schreiben der Kaiserin Eleonore Magdalene Theresia, dritter Gemahlin Kaiser Leopolds I., Tochter Kurfürst Philipp Wilhelms, an Anna Constantia de Sto. Josepho der Discalceaten-Carmeliterin, Priorin des Klosters zu Düsseldorf, als Antwort auf einen an den Kaiser gerichteten Osterglückwunsch. Wien, den 3. Mai 1691. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

582. Kurfürst Johann Wilhelm weist eine Zahlung an. Düsseldorf, den 23. August 1695. — Bes.: Appellationsrath von Hagens zu Köln.

583. Concessions-Urkunde des Pfaltzgraff bey Rhein Johann Wilhelm für Wilhelm Fleertmann, Postmeister Sr. Königl. Majestät von Gross-Britanien, betreffs Unterhaltung regelmässiger Postfuhren pp. dd. 11. März 1692, 4 Pgtbl. mit Unterschrift und Zusiegel des Pfalzgrafen. (Vorsaal 1.) — Bes.: Geh. Post-Archiv zu Berlin.

584. Bekanntmachung zu obiger Concession in Plakatform, enthaltend den Fahrplan und die Personengeldsätze „anständige Postfuhr auff den Kursen von Dusseldorff nach Augssburg, Krevel, Brehmen, Deuren, Nimwegen, Cölln, Gendt mit Wagen, Chaisen, Karren. dd. Düsseldorf 11. März 1692. (Vorsaal 1.) — Bes.: Geh. Post-Archiv zu Berlin.

585. Jülich-Bergische Rechtsordnung etc. Düsseldorf, 1696. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

586. Gülich- und Bergische Rechts-Lehen-Gerichtschreiber-Brüchten-Büchlein. Düsseldorf, bei Schluyter, 1696.

587. Schreiben des Kurfürsten Johann Wilhelm an Freiherrn von Loë zu Wissen in Jagdangelegenheiten. Düsseldorf, den 29. Februar 1696. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

588. Zusatz einiger Ordnungen etc. Düsseldorf bei Johann Christian Schluyter, 1697. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

589. Festa boschereggia per celebrare il giorno del nome del serenissimo Giovan Guglielmo elettore palatino. Dusseldorf per Gio. Christiano Schleuter 1697. Sehr selten. (Schrank 1.) — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

590. Urkunde über Ueberweisung eines Platzes an der Carlstadt als Eigenthum an den kurfürstlichen Hofrath Kamphausen. (Im Glas und Rahmen.) Düsseldorf, den 25. April 1700. — Bes.: Städtischer Männergesangverein zu Düsseldorf.

591. Justitia possessionis Palatinae super Caesaris insula vulgo Kaiserswerth. Düsseldorpii, Beyer 1703. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

592. Einladung des Hofmalers Douven an einen Vetter zu einer Hochzeitsfeier. Düsseldorf, den 20. November 1706. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

593. Stadt-Düsseldorffische Policey- und Tax-Ordnung auffgericht im Jahr 1706. Düsseldorff, Gedruckt bei der nachgelassenen Wittwe Beyers. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

594. Abdruck der Urkunde der zweiten Stiftung des St. Hubertus-Ordens durch den Kurfürsten Johann Wilhelm. Dusseldorpii vigesima nona Septembris 1708. Gez. Johannes Wilhelmus elector. — Nebst: a) Catalogus dierum festivorum, quibus Equites Ordinis in Veste Ordinis, id est, Imperiali comparere tenentur, b) Norma et Regula in creatione Equitum Divi Huberti observanda. Dusseldorpii 29. Septembr. 1708. (Vergl.Nr.620.) — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.

595. Verfügung des Königs Friedrich I. betreffend Geschäfte der Direktion des Westphälischen Kreises. Köln an der Spree, den 17. November 1708. — Dazu ein Aktenstück ohne Unterschrift und Datum, gleichfalls Kreisdirektions-Geschäfte betreffend. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

596. Vierzehn Aktenstücke, betreffend einen Streit wegen des Exercitium religionis domesticum für den Residenten des Königs Friedrich von Preussen in der Stadt Köln: 1. Charlottenburg, den 18. Septbr. 1708; 2. Düsseldorf, den 18. October 1708; 3. Bensberg, den 26. October 1708; 4. Bensberg, den 26. October 1708; 5. Düsseldorf, den 2. December 1708; 6. Düsseldorf, den 7. December 1708; 7. Düsseldorf, den 7. December 1708; 8. ohne Datum, abgegangen den 21. December 1708; 9. Düsseldorf, den 5. Januar 1709; 10. Düsseldorf, den 5. Januar 1709;

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

11. Düsseldorf, den 7. Juni 1709; 12. Düsseldorf, den 22. Juni 1709; 13. ohne Datum; 14. ohne Datum, lateinisch. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

597. Stadt Düsseldorff'sche Polizei- und Tax-Ordnung, aufgerichtet 1706 und 1728. Düsseldorf, Tilmann Lib. Stahl. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

598. Verfügung des Kurfürsten Johann Wilhelm, betreffend Streitigkeiten über Prästationen an eine Kirche. Düsseldorf, den 22. März 1709. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

599. Verordnung des Kurfürsten Johann Wilhelm über Befreiung des Apothekers Heinrich Zanders von bürgerlichen Wachten und Einquartierungen für sechs Jahre. Düsseldorf, den 27. April 1710. — Bes.: August Günther zu Düsseldorf.

600. Gnaden-Schatz des H. Rosenkrantz von P. Hermann Sonnborn. Düsseldorf, gedruckt bey Tillmann Libor. Stahl auf der Neustrasse 1711. — Bes.: Joh. Moog zu Düsseldorf.

601. Lotterie in Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz Residenz-Statt Düsseldorf zum Trost der Armen und gemeinen Besten aufgerichtet etc. Düsseldorf, 1712. (Vorsaal 1.) — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

602. Horoscopus Herculis Palatini etc. Das ist: Tugent und Lebenswandel Johannis Wilhelmi etc. Durch Ferdinandum Orban S. J. weilandt der churFürstl. Durchl. Beicht-Vattern den 5. August 1716 in der Residentz-Statt Düsseldorff. Getruckt bei Johann Wilhelm Beyer in Düsseldorff, churfürstl. Hoff-Buchtrucker 1716. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

603. Kurfürst Carl Philipp ernennt den Franz Heinrich Custodis zum General-Kriegs-Commissar. Neuburg, den 22. Februar 1718. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

604. Amsterdamse Saturdaegse Courant. Aº 1717. Nr. 19. Tot Amsterdam by Willem Arnold en . . . . . uytgegeven by Dirk Schouten . . . . . den 3. February 1717. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

605. Verfügung des Ministers Grafen Schaesberg, betreffend Ernennung des Christian Dick zum Opfermann in Merzenich. Düsseldorf, den 14. August 1717. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

606. Bergordnung der beiden Herzogthumber Gülich und Berg des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Caroli Philippi. Düsseldorf, den 21. Martii 1719. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

607. Kurfürst Carl Philipp ertheilt dem Tilmann Liborius Stahl ein Privilegium gegen Nachdruck. Düsseldorf, den 13. November 1723. In Glas und Rahmen. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

608. Allerunterthänigste Repraesentatio Gravaminum religionis etc. Düsseldorff bei Tilmann Liborius Stahl 1723. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

609. Lehrbrief für den Gärtner Johann Anton Heyder aus Düsseldorf, ausgestellt durch den Ober-, Hof-, Lust- und Orange-Gärtner Johann Betting. Schwetzingen, den 12. Februar 1728. — Bes.: J. Rosskothen zu Düsseldorf.

610. Marianische Andacht und Deroselbe Ordnung so in der Vor Düsseldorff bei Billich Gelegenen Lauretanischen Mutter GOttes Capellen bey Dero H. Gnaden-Bildnüss Unter dem Titul: Hülff der Christen, gehalten wird und eingerichtet ist von Einem Priester der Gesellschafft JEsu. Düsseldorff, Gedruckt bei Tilman Libor. Stahl, Churfürstl. Hoff-Buchtrucker 1730. — Bes.: Kaplan Kuttenkeuler zu Bilk.

611. Gründlicher Bericht Über das Kirchen- Und Religionswesen in den Fürstenthümbern Gülich, Cleve, Berg. Düsseldorff, bey Tilman Lib. Stahl, Hoff- und Cantzley-Buchdrucker, 1735. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

612. Gedruckte Edikte von 1. Carl Philipp, dd. Düsseldorf, 30. August 1737; 2. Carl Theodor, dd. Düsseldorf, 19. Januar 1753; 3. Desselben, 5. September 1755; 4. Desselben, 7. November 1765; 5. Desselben, 2. März 1770; 6. Desselben, 6. Juni 1770; 7. Desselben, 4. Hornung 1780; 8. Desselben, 24. Juli 1766; 9. Desselben, 21. November 1786; 10. Desselben, 21. November 1786; 11. Desselben, 21. Mai 1790; 12. Kurfürst Maximilian Joseph betreffend den Tod des Kaisers Joseph II. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

613. Apotheker-Zeugniss. Johann Heinrich Degen stellt dem „Gesellen" Hermann Heinrich Lurckens ein Zeugniss über die bei ihm geleisteten Dienste und seinen Lebenswandel aus. Düsseldorf, den 4. April 1740. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

614. Kurfürst Carl Theodor ernennt den Franz Custodis zum Gülich- und Bergischen Steuer-Rechensmeister. Mannheim, den 14. Februar 1743. — Bes.: Appellationsrath von Hagens zu Köln.

615. Verordnung des Kurfürsten Carl Theodor einen Steuer-Nachlass wegen Kriegsnoth betreffend, Düsseldorf, den 9. Juni 1745. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

616. Beschreibung der Festlichkeiten, welche bei Ankunft Carl Theodors und Elisabeth Augustens im Jahre 1746 stattgefunden haben. „Die in einer ausserordentlichen Beleuchtung brennende Liebe und Ehrfurcht, als unsre Sonn, die sich so lang schien zu verbergen u. s. w. Gedruckt bei Tilmann Libor. Stahl 1747. — Bes.: Aug. Günther zu Düsseldorf.

617. Verfügung des Kurfürsten Carl Theodor betreffend Ernennung des Kanonikus von Kylmann zum Dechanten. Düsseldorf, den 11. Februar 1751. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

618. Aus der Gülich- und Bergischen Policey-Ordnung etc. Jagd- und Forstsatzungen de anno 1761. Düsseldorf in der kurfürstlichen Hofbuchdruckerei. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

619. Zwei Briefe mit der Unterschrift Graf von Goltstein: 1. vom 7. September 1768 Antwort auf ein Bittgesuch, 2. vom 24.5/61 (sic), Bitte um Beschleunigung eines Berichts enthaltend. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

620. Calendarium inclyti ordinis equestris D. Huberti sacri. 1761. — Bes.: Kaplan Brockhoff zu Düsseldorf.

621. Niederrheinisch-westphälischer Kreiskalender von 1768 und 1779. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

622. Drei kurpfälzische Hofkalender mit dem namentlichen Verzeichniss der Bergischen Beamten, 1761, 1793, 1795. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

623. Pfalzbaier. Hof- und Staats-Kalender. München 1797. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

624. Schreiben des Kurfürsten Carl Theodor, unterzeichnet vom Grafen von Goltstein, in Angelegenheiten der Forstverwaltung an den Wildförster und Holzgrafen (Tit.) Grafen von Spee. Düsseldorf, den 12. Januar 1764. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

625. Entlassungsschein des Gemeinen Anton Heyden aus Pempelfort, von der Leibcompagnie des General von der Horst'schen Regiments zu Fuus aus Churpfälzischen Diensten, ausgestellt: Düsseldorf, den 6. October 1768 vom Regiments-Commandanten und Oberstleutnant Graf von Khuen. — Bes.: J. Rosskothen zu Düsseldorf.

626. Almanach électoral palatin pour l'année 1769. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

627. Urkunde über Verkauf des auf der Ratinger Strasse gelegenen Hauses zum goldnen Adler ausgestellt von Notar Vetter, Düsseldorf den 30. August 1769. — Bes.: L. Wessel zu Düsseldorf.

628. Kurfürst Carl Theodor ernennt den Advokaten Johann Wilhelm Krey zum Gülich- und Bergischen Geheimen Raths-Sekretär. Düsseldorf, den 28. December 1769. Im Glas und Rahmen. — Bes.: Joseph Krey zu Düsseldorf.

629. Erlass an die Landdechanten der Christianität betreffend Verkehr mit dem Päpstlichen Stuhl. Düsseldorf, den 23. Oktober 1771. Unterzeichnet: Graf Goltstein. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

630. Medicinisches Gutachten über ein Visum repertum, so über ein Kind abgegeben worden. (Von Zanders Med. Dr. Solinger Stadt- und Amts-Physikus 1772.) Gedruckt bei Philipp Ludwig Stahl. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

631. Die Gedichte Ossians, eines alten keltischen Helden und Barden. (Uebersetzung des Majors von Harold, dem Kurfürsten Carl

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Theodor gewidmet.) Düsseldorf, 1775. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

632. La Galerie électorale de Dusseldorf ou catalogue raisonné et figuré de ses tableaux, nebst Estampes du catalogue raisonné et figuré des tableaux de la galerie électorale de Dusseldorf. 2 Bände. Basle chez Chrétien de Mechel 1778. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

633. Dasselbe. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

634. Kurfürst Carl Theodor erlässt einen Bürgerbrief für Benjamin Levi junior genannt Wolff. Düsseldorf, den 12. October 1779. — Bes.: L. Ahrweiler zu Düsseldorf.

635. Obrist des Inf.-Regiments Graf von Königsfeld, Freiherr Edmund von Harold, stellt dem Franz Hundgen ein Zeugniss über geleistete Militärdienste aus. Düsseldorf, den 15. Juni 1785. — Bes.: Anton Kemper zu Büttgen bei Neuss.

636. Entlassungsschein des gemeinen Reuter's Hermann Klingenberg aus Derendorff von der Escadron des Majors des Kavallerie-Regiments: Pfalzgraf Carl August, aus Churpfälzischen Diensten, bescheinigt, Dusseldorf, 20. März 1781, Oberstlieutenant und Commandant Graf von Seyssel d'Aix. — Bes.: C. L. Fusbahn zu Düsseldorf.

637. Militär-Entlassungsschein für den Gemeinen Peter Fröhling aus Benrath von dem Fuss-Regiment des General-Lieutenants Freiherr von der Osten, Excellenz, d. d. Düsseldorff 28. Mai 1774 gez. von Meldemann. — Bes.: Flaskamp zu Duisburg.

638. Kurpfälzischer Militär-Entlassungsschein für den Gefreiten Henrich Maasen aus Linnich vom 14. Füsilier-Regiment, d. d. Mirweiler bei Düren 2. März 1799, gez. von Mylius, Oberst-Lieutenant. — Bes.: Heinrich Schwarz zu Düsseldorf.

639. Joh. Merken, Kunstmaler, Liber artificiosus Alphabeti novi, oder neu inventirtes Kunst-, Schreib- und Zeichenbuch etc. (Darin S. 12—22 Zusammenstellung des Werthes von Gemälden der Düsseldorfer Gallerie.) 2 Theile. Verlag von J. C. Eyrisch in Elberfeld 1782 resp. Mülheim a. Rh. 1785. — Bes.: Maler E. Bosch zu Düsseldorf.

640. Berechnungen eines Düsseldorfer Münzwardeins. Düsseldorf, den 24. October 1782. C. Dieck (oder Dietz) Gülich-Bergischer Münz-Wardein. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

641. Versuch ob die Gülich- und Bergische Landesgesäze zur Aufklärung derselben Geschichte in sistematische Ordnung zu bringen seien in einer Sammlung von Amortisazions-Gesäzen. Entworfen 1786. Düsseldorf bei Stahl. — Bes.: F. Erkens zu Düsseldorf.

642. Schreiben des Grafen Nesselrode an den Magistrat dd. Düsseldorf, den 17. März 1786, betreffend Beschwerde der Stockamper und Stader Höfe. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

643. Beiträge zur Aufklärung der Gülich- und Bergischen Landsrechte. Düsseldorf bei Steuerkanzlisten Zehnpfennig 1787. — Bes: B. Wickel zu Düsseldorf.

644. Zwei Urkunden betreffend 1. Aufnahme des Franz Joseph Straus aus Mainz in das Bürgerrecht zu Düsseldorf; 2. Aufnahme desselben in die Zunft der Schweinemetzger für die Zeit nach Erlangung des Bürgerrechts, 1. vom 2. Juli 1790, 2. vom 22. Oktober 1788. — Bes.: F. Schnauffer zu Düsseldorf.

645. Bittgesuch des Maximilian von Mastiaux um Erweiterung der Frist für Antritt eines Amtes an den Kurfürsten Maximilian Joseph dd. Göttingen, den 15. Mai 1788 und abschlägiger Bescheid des Kurfürsten dd. Bonn, den 30. Mai 1788. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

646. Der Abt Franz Cramer zu Altenberg ernennt unterm 12. April 1790 den Hermann Engelskirchen zum Hobsgeschwornen beim Domdechaneilichen Hofgericht zu Mondorf (sic). — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

647. Drei Urkunden über Verkauf von Baustellen in der Carlstadt vom 7. September 1787, 18. April 1789, 9. Hornung 1790. — Bes.: C. de Haen zu Düsseldorf.

648. Erlass des Kurfürsten Max. Franz von Köln, betreffs eines solchen des Kurfürst Carl Theodor, worin derselbe die Uebernahme des Reichs-Vicariats in Folge des Todes Kaiser Joseph II. kundthut. d. d. Bonn 30. März 1790.

649. Lateinisches Schulzeugniss für Franz von Hagens, ausgestellt Düsseldorf, den 10. Januar 1791 von Professor Dienhart. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

650. Statuten der Jesus-Maria-Joseph-Bauderschaft in der Karmelitessenkirche in der alten Stadt zu Düsseldorff mit Beitrittserklärung der Anna Gertrudis Heidis zu Düsseldorf vom 25. März 1792. — Bes.: Dr. Kiesel zu Düsseldorf.

651. Abtruck sechserley falsch nachgeschlagenen Stüber, Gülich und Berg Landmüntz und deren Kennzeichen. Düsseldorff, 21. März 1794. Die Müntz-Commission. — Bes.: J. Neumann zu Düsseldorf.

652. Jülich- und Bergischer Kaufmannskalender 1795. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

653. Calender vom Jahr 1799. Hübsche Titel-Cartouche (F. Fröhlich inv. del.). Dusseldorff bey J. Kümmel. (Schrank I.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

654. Sammlung einiger bei den Gülich- und Bergischen Dekasterien entstandenen Rechtsfälle. Düsseldorf bei Franz Friedrich Stahl 1798. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

655. Zwei Bände des niederrheinischen Taschenbuchs herausgegeben von Mohn. Düsseldorf bei Schreiner 1800 und 1801. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

656. Taschenbuch auf das Jahr 1801 von Aschenberg. Düsseldorf bei Daenzer. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

657. Anstellungsurkunde für Franz Carl von Hagens als provisorischen Amtsverwalter von Miselohe. Düsseldorf, den 18. November 1802. Unterzeichnet von dem Kurfürsten Maximilian Joseph und dem Minister Montgelas. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

658. Eine Quittung des Abtes Joseph Greeff von Altenberg dd. Altenberg, den 25. Mai 1803. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

659. Schreiben der Kurfürstlichen Separat-Kommission in geistlichen Corporations-Angelegenheiten, betreffend Ernennung des Verwalters des Amtes Miselohe, von Hagens, zum Kommissar für die Abtei Altenberg dd. Düsseldorf, den 8. November 1803, unterzeichnet Graf von Hompesch. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

660. Voyage pittoresque sur le Rhin, Francfort 1804. Mit Ansicht von Düsseldorf. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

661. Theaterzettel (Gesellschaft Böhm), Anzeigen von Kunstreitern, Thierbändigern pp. in der Zeit vom 18. Juni 1804 bis 17. April 1805. Düsseldorf, gedruckt bei Dänzer & Leers. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

662. Napoleon I. zeigt unter der Anrede Mon Cousin an, dass eine Tochter seiner Schwester Caroline geboren und Stephanie genannt worden sei. Fontainebleau, le 28. Messidor an 13 (den 17. Juli 1805) de notre règne le second. Das Aktenstück ist aus Papieren, mit welchen in Ville-d'Avray vor Paris ein preussisches Pionierbataillon heizte, durch Moltke's Adjutanten, den Major de Claer gerettet und seinem jetzigen Besitzer geschenkt worden. (Gegenüber Schrank 3.) — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

663. Catalogue raisonné des tableaux de la galerie électorale de Dusseldorf par N. de Pigage. II. edition. Düsseldorf, Veuve Daentzer 1805. — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

664. Dasselbe. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

665. La galerie électorale de Dusseldorf ou Catalogue raisonné de ses tableaux par Nicolas de Pigage. Bruxelles 1781. (Brüsseler Nachdruck der offiziellen Ausgabe.) — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

666. Wege-Ordnung für das Herzogthum Berg dd. Düsseldorf, den 18. Juni 1805. Aus Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht gnädigstem Befehle. Freiherr von Hompesch. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

667. Zwei Schreiben des Herzogs Wilhelm an den Erbwildförster Grafen von Spee, 1. Betreffend die Bitte des Niklas Schwaab um Gehaltserhöhung. Benrath, den 14. August 1805. 2. Be-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

treffend das Abfangen und Brennen der Stuten und Auswerfen der Hengste. Düsseldorf, den 5. Februar 1806. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

668. Düsseldorfer Adress-Kalender für das Herzogthum Berg etc. auf das Jahr 1806. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

669. Regierungs-Abtretungs-Patent im Herzogthum Berg des Königs Maximilian Joseph von Bayern, d. d. München 15. März 1806. Gegengez. Fr. v. Montgelas. — Bes.: Frau Jos. Schmitz, Rheinort 4 zu Düsseldorf.

670. Erlass Napoleons in französischer und deutscher Sprache, die Abtretung von Cleve und Berg und deren Uebertragung an Joachim Murat als „Herzog zu Cleve und Berg" betr. Gegeben in Unserm Pallaste der Tuilerien, den 15ten des Monates Maerz 1806. Gegengez. Cambacérès, Ch. Man. Talleyrand, Hugo B. Maret. — Bes.: Frau Jos. Schmitz, Rheinort 4 zu Düsseldorf.

671. Erlass Joachim Murat's, seinen Regierungs-Antritt als „Herzog zu Cleve und Berg" betr. Gegeben in Unserm Hauptquartier zu Cölln, den 21. März 1806.

672. Staatsangelegenheiten des Herzogthums Berg. Düsseldorf, den 25. März 1806. Enthält Nachricht von Murats Besitzergreifung nebst dessen Proklamation an die Stände des Herzogthums Berg nach dem von denselben geleisteten Eid der Treue, datirt vom 25. März 1806. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

673. Bergischer Theater-Almanach für 1807 von C. A. Häusser. Düsseldorf bei Hofkammerrath Stahl. — Bes. H. Ferber zu Düsseldorf.

674. Zwei Schreiben des Ministers Agar an den Waldgrafen, Grafen von Spee, das eine französisch vom 19. Juni 1806 über eine nicht erkennbare, das andere deutsch über eine forstliche Angelegenheit. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

675. Frater Hermann von Lehnin, Prophezeiung. Düsseldorf bei Johann Wilhelm Nöggerath, 1808. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

676. Programm des Festes, welches am 3. April 1809 wegen der Uebertragung des Grossherzogthums Berg an den Prinzen Napoleon Ludwig etc. in der Haupt- und Residenz-Stadt Düsseldorf gefeiert werden sollte. d. d. Düsseldorf, den 30. März 1809. In Abwesenheit des Herrn Stadtdirektors Ditges.

677. Der Grossherzoglich-Bergische Anzeiger. Eine Vaterländische Zeitschrift zur Beförderung des Guten und Nützlichen. Erster Jahrgang (1810). Nicht vollständig. — Bes.: F. Schnauffer zu Düsseldorf.

678. Des Kurfürsten Johann Wilhelm Zunftordnung und Regulen des Bäckerhandwerks, Düsseldorf, den 18. Februar 1709, in 3 Bogen. — Nebst Fundamental-Tax des Weissbrods mit 3, resp. 5 Protokollen vom Jahr 1765 in 11 Bogen. — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

679. Dienst-Instruction für die Düsseldorfer Bürger- oder Nationalgarde. Düsseldorf 1807, Frz. Friedr. Stahl, Hofbuchdrucker.

680. Brief des Lancier-Lieutenants Georg von Hagens aus Salamanca an seinen Vater vom 6. September 1811. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

681. Zwei französische Verfügungen des Generals Damas, betreffend: 1. Aufnahme mehrerer Personen in das Corps der Veteranen, Düsseldorf, den 10. August 1811; 2. Bildung eines Corps zur Bewachung der Strafanstalt zu Werden, Düsseldorf, den 13. August 1811. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.

682. Quartier-Liste des Gefolges Napoleons I. bei seinem Aufenthalte in Düsseldorf 1811. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

683. Zwei Schreiben an den Herrn Vogten des Amtes Monheim von Hagens, das eine von dem Minister Agar dd. Düsseldorf, den 15. Mai 1807, Belobung enthaltend, das andere von dem Minister Graf Nesselrode dd. Düsseldorf, den 27. December 1811, Nachricht über Ernennung zum Richter bei dem Tribunal zu Düsseldorf. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

684. Gesetz-Bulletin des Grossherzogthums Berg. Bulletin des lois du grand-duché de Berg. 1811. Bull. Nr. 15. — Bes.: C. Grön zu Düsseldorf.

685. Auszug aus dem Sterberegister der Municipalität Düsseldorf, betreffend den am 22. December 1812 zu Düsseldorf erfolgten Tod des Pastors von Jülich, Adolf Constantin Christian von Hagens. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

686. Vier Schreiben des Ministers Grafen Nesselrode, zwei deutsch und zwei französisch, Düsseldorf, den 19. August 1810, den 11. Juni 1813, den 9. September 1813, den 16. September 1813 an Herrn Grafen von Spee, Direktor des wilden Gestüts, sämmtlich in Gestüts-Angelegenheiten. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

687. Verordnung über die Bildung des General-Gouvernements der hiesigen Länder. Leipzig, den 23sten October 1813. Gez. Oberstes Verwaltungs-Departement, K. Freyherr von Stein. — Nebst: a) Formular über Verpflichtung der Beamten. b) Verordnung betreffend Einsetzung Justus Gruners für Organisation und provisorische Leitung des General-Gouvernements für das bisherige Grossherzogthum Berg. Düsseldorf, den 13./25. November 1813. — Gez. Der provisorische General-Gouverneur, Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.

688. Aufforderung an die Einwohner des Bergischen General-Gouvernements. Düsseldorf, den 14./26. November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur, Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.

689. Aufforderung an deutsche Jünglinge und Männer zum Kampfe für Deutschlands Freiheit. Düsseldorf, den 17./29. November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur, Justus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gruner. — Nebst: Bestimmungen für die Schaar der Freiwilligen vom Rhein und der Sieg. Mit demselben Datum und derselben Unterschrift. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.

690. Verordnung, betreffend Besitz von französischen oder grossherzoglich-bergischen Militär- und sonstigen -Effekten. Düsseldorf, den 16./28. November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur, Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.

691. Verordnung, betreffend die Aufhebung des ausserordentlichen Imposts von den Colonialwaaren und des Einfuhrverboths der Englischen Waaren. Düsseldorf, den 17. (29.) November 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.

692. Aufforderung zur Einsammlung der Beiträge für die Freiwilligen. Düsseldorf, den 22. Nov. (4. Dec.) 1813. Gez. Der provisorische General-Gouverneur Justus Gruner. — Bes.: Rechtsanwalt Dr. Reinartz zu Düsseldorf.

693. Vorschläge und Anfrage des General von Jeihna an das General-Gouvernement betreffend eine Zwischenanstalt zur Austheilung der Montirungstücke an die Corps. Düsseldorf, den 18./30. December 1813. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.

694. Drei gerichtliche Urkunden: 1. vom 20. August 1812 (der ursprüngliche Stempel annullirt und durch einen solchen mit geänderter Währungsbezeichnung ersetzt), 2. vom 26. März 1813, 3. vom 30. December 1813, als Proben grossherzogl.-berg. Urkunden-Stempel. — Bes.: J. H. Anheisser zu Düsseldorf.

695. Präfectur-Acten des Rheindepartements. Düsseldorf 1813. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

696. Schreiben des General-Gouverneurs Gruner an den Herrn Präsidenten Grafen von Spee Gestüts-Angelegenheit betreffend. Düsseldorf, den 5./17. December 1813 — nebst Schreiben des General-Gouverneurs Alexander Prinzen zu Solms an den Landesdirektor Grafen von Spee in ähnlicher Angelegenheit. Düsseldorf, den 31. März 1814. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

697. Haus- und Sack-Kalender für das Grossherzogthum Berg auf das Jahr 1814. Düsseldorf bei Franz Friedr. Stahl. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

698. Verfügung des General-Gouvernements betreffend Bewachung der Gefangenen im Arresthause zu Mülheim. Düsseldorf, den 27. April 1815. — Bes.: Historisches Museum zu Düsseldorf.

699. Düsseldorfer Abendblatt von 1817, 1818. 3 Bde. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

700. Wegweiser Düsseldorfs oder Grundlage zur Geographisch-, Statistisch-, Topographisch-, Historischen Darstellung von

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf nach seinen frühern und derzeitigen Verhältnissen. Aus den zuverlässigsten Quellen entnommen, zusammengetragen und aufgestellt vom Königlich-Preussischen Kreis-Polizei-Inspektor Carl Heinrich August Mindel. Düsseldorf, gedruckt bey Hofkammerrath Stahl 1817. — Bes.: C. M. Schreiner zu Düsseldorf.

701. Dasselbe. Vorn eingeklebt ein Holzschnitt die Herzogin Jacobe vorstellend (Pseudo-Bildniss). — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

702. Die Düsseldorfer Gallerie, eine historische Darstellung des Ursprungs, der Vervollkommnung und Schicksale dieser Gallerie mit Entwickelung des Rechtes des Herzogthums Berg und der Stadt Düsseldorf insbesondere auf deren Wiederbesitz. Düsseldorf 1818 (von Th. v. Haupt). — Bes.: Freiherr von Schell zu Schellenberg.

703. Die Düsseldorfer Bildergallerie. Streitfragen. Düsseldorf, J. P. Mischel. 1868. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

704. Scherz und Ernst. IV. Studie zur Reklamation der Düsseldorfer Bildergalerie von A. B. Hardung. Düsseldorf, Kronenberg'sche Buchdruckerei. 1869. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

705. Dreizehn Theaterzettel und ein Concertzettel, die ersteren von 1816 bis 1851 reichend, der letztere betreffend Unterhaltung des Akustikers Kaufmann vom 21. August 1818. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

706. Düsseldorfer Intelligenzblatt von 1819, 1820. 2 Bde. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

707. Schreiben des Pastor Heubes an die Königliche Forst-Administration und die sämmtlichen Beerbten der Huckinger Gemark, betreffend eine Holzschenkung zum Bau der neuen Pfarrkirche nebst Randbescheid, das erstere Benrath den 20. März 1821, der letztere Huckingen den 22. März 1821. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

708. Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche in den ehemaligen Herzogthümern Jülich, Cleve und Berg und in dem vormaligen Grossherzogthum Berg ergangen sind. Von Scotti. Erster Theil, vom Jahr 1475 bis zum Jahr 1766. Düsseldorf bei Wolf, 1821. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

709. Königl. Preussischer Bergischer ökonomischer Taschen-Kalender für 1822. Düsseldorf bei Bögemann. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

710. Neue Düsseldorfer Zeitung. Politisches Unterhaltungs- und Anzeige-Blatt. Nr. 146. Montag den 30. Mai 1825. — Bes.: J. Krons zu Düsseldorf.

711. Theaterzettel vom 11. July 1822 bis 3. Juni 1823. Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

712. Theaterzettel vom 5. July 1824 bis 3. Juni 1825. Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

713. Theaterzettel vom 1. November 1825 bis zum 28. April 1826. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

714. Gesinde-Ordnung für die Stadt Düsseldorf. Düsseldorf, 14. November 1809. — Bes.: L. Ahrweiler zu Düsseldorf.

715. Niederrheinischer Beobachter vom 1. Juli bis 31. Dezember 1818. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

716. Insertionsquittung vom „Echo der Berge" d. d. Düsseldorf 18. April 1811. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

717. Düsseldorfer Chronik 1888, Nr. 1—26, letztere vom 26. August 1888 liegt auf. Verlag C. Kraus. — Bes.: C. Kraus zu Düsseldorf.

718. Düsseldorfer Zeitung von 1839, 1845, 1856. 1879. 4 Bände. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

719. Blätter für Scherz und Ernst von 1828, 1845. 2 Bände. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

720. Die sogenannte menschenfreundliche Anstalt des Grafen v. d. Recke-Volmarstein zu Düsselthal bei Düsseldorf. Speyer bei Kranzbühler 1827. — Bes.: W. Fusbahn zu Bonn.

721. Adress-Kalender und Taschenbuch für Geschäftsleute im Regierungsbezirk Düsseldorf. Auf das Jahr 1829. Düsseldorf in der Dänzer'schen Buchhandlung. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

722. Schreiben des Prinzen Friedrich von Preussen an den Männergesangverein zu Düsseldorf bei Uebersendung eines Geschenkes dd. Berlin, den 27. Januar 1831. Eigenhändiges Schreiben in Glas und Rahmen. — Bes.: Männergesangverein zu Düsseldorf.

723. Schreiben des Ausschusses des Vereins zur Beförderung der Tonkunst an die Direktion des Instrumental-Vereins, dd. Düsseldorf, den 8. October 1833. Mit den Unterschriften der Mitglieder des Ausschusses. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

724. Brief Benzenbergs an einen Commilitonen über Gehaltsverhältnisse von Beamten dd. Düsseldorf, den 30. Juni 1835, worin die Worte „Zahlen entscheiden" vorkommen. (Gegenüber Schrank 2.) — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

725. Blätter für Scherz und Ernst. Düsseldorf, vom 3. Januar 1836 bis zum 28. December 1836. — Bes.: Landgerichtsrath von Hagens zu Düsseldorf.

726. Düsseldorfer Fremdenblatt, Dienstag den 6. September 1836. Rheinischer Merkur, 1828 den 23. Februar und den 4. October. Düsseldorfer Zeitung, Sonnabend den 9. Mai 1818. Concert von Franz Liszt, Dienstag den 2. November 1841. Theater in Düsseldorf, Sonntag den 13. Febr. 1842: Faust v. Goethe. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

727. Anfang eines Urtheilsentwurfs des am 27. August 1840 gestorbenen Landgerichtsrathes Immermann, von demselben im Jahre 1840 eigenhändig geschrieben. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

728. Theater-Zettel, Carneval 1840. — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.

729. Schreiben des Prinzen Friedrich von Preussen an den Dechant Joesten bei Uebersendung eines vom Papste geweihten Palmzweiges. Düsseldorf, den 4. October 1842. Das Couvert liegt bei. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

730. Die katholischen Kirchen Düsseldorfs. Von Bayerle. Düsseldorf 1844. — Bes.: F. Schnauffer zu Düsseldorf.

731. Aufruf des Oberbürgermeisters von Fuchsius vom 14. März 1848 zum Zweck der Beruhigung der Gemüther. (Vorsaal 1.) — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

732. 2 Aufrufe des Oberbürgermeisters von Fuchsius d. d. 20. März 1848 und 22. März 1848. (Vorsaal 1.) — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

733. Einladung an Arbeiter und Arbeitgeber zu einer Versammlung d. d. Düsseldorf, 21. März 1848. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

734. Das Königlich-Hannöversche Ministerium des Auswärtigen beauftragt den Kaufmann Bartmann in Köln mit Vermittlung in Betreff von Pariser Nachrichten. Hannover, den 13. Mai 1850. — Bes.: Apotheker Bloos zu Brühl.

735. Acht Anzeigen von Festlichkeiten: 1. Zur Feier der Anwesenheit des Prinzen von Preussen. Ohne Datum. 2. Programm des 31. Musikfestes 15. Juni 1853. 3. Desgleichen 17. Juni 1853. 4. Programm eines Concerts von Stockhausen 25. Mai 1856. 5. Programm einer Soirée des Pariser Quartettvereins. 6. Programm zur Feier der Verlobung der Prinzessin Stephanie 18. December 1857. 7. Aufruf betreffend Empfang der Prinzessin Stephanie nach der Vermählung vom 27. April 1858. 8. Theaterzettel für den Tag der Festvorstellung zur Feier der Verlobung der Prinzessin Stephanie vom 15. December 1857. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

736. Düsseldorfer Anzeiger vom 12. August 1858 enthaltend Bekanntmachung des Oberbürgermeisters Hammers in Betreff der vorherigen Anwesenheit der Königin von England. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

737. Ausserordentliche Beilage zu Nr. 275 der Düsseldorfer Zeitung vom 8. October 1858 betreffend die Uebernahme der Regentschaft durch den Prinzen von Preussen, nachmaligen Kaiser Wilhelm I. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

738. Vier Ausschnitte der Düsseldorfer Zeitung betreffend Begebenheiten aus dem Leben der Prinzessin Stephanie von Hohenzollern, der letzte ihren Tod am 17. Juli 1859 betreffend. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

739. Schreiben der Fürstin Josephine von Hohenzollern an den Dechant Joesten bei Uebersendung eines für die Lambertuskirche gestickten Teppichs. Sigmaringen, den 1. Mai 1873. Couvert liegt bei. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

740. Bergische Lanciers, Westphälische Husaren Nr. 11. Von Freiherr von Ardenne. Berlin 1877, Mittler und Sohn. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

741. Stammbaum der Grafen von Mark. (Vorsaal 1.) — Bes.: Menge zu Düsseldorf.

742. Wanderung zur Neanderhöhle, eine topographische Skizze der Gegend von Erkrath an der Düssel von Dr. J. H. Bongard. Düsseldorf bei Arnz & Comp. h. a. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

743. Kurfürst Carl Theodor ernennt den Geheimrath Jakob zum Direktor der Akademie in Düsseldorf. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

744. Kurfürst Carl Theodor ernennt den Freiherrn von Beveren zum Hofstallmeister der Kurfürstin. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

745. Bemerkungen über die Vertheidigung des preussischen Gerichts-Assessors Edlen zu Puttlitz. Düsseldorf bei Hofkammerrath Stahl. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

746. Gesetz-Bulletin des Grossherzogthums Berg mit dem Kaiserlichen Dekret über die Verschönerungen der Stadt Düsseldorf. — Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

747. 81 Autographen von Fürsten, Dichtern und Künstlern. (Vorsaal 1, links.) — Bes.: Leop. Ahrweiler zu Düsseldorf.
(Prinz Friedrich, Fürst Anton von Hohenzollern. Mendelssohn, R. Schumann, J. Rietz, F. Hiller, Ch. Immermann, Grabbe, Varnhagen von Ense, Hch. Heine, Oberprocurator Schnaase, v. Uechtritz, Wolfg. Müller, Elis. Grube, F. Freiligrath, P. v. Cornelius, Overbeck, W. v. Schadow, C. Fr. Lessing, Mintrop, Camphausen, Geselschap, A. Weber, Littschauer, R. Reinick, Elisabeth Jerichau, Baumann, A. Breitenstein, L. Hugo Becker, H. Becker, Ch. Fr. Beck, Dirks, Dunker, E. Deger, Becker (Worms), Jul. Hübner, F. Happel, Carl Happel, J. P. Hasenclever, Th. Hildebrandt, Carl Hübner, J. Fay, A. Tidemand, Ittenbach, R. Jordans, C. Jungheim, P. Kiedrich, Jos. Kehren, Chr. Köhler, Kretzschmer, Nikutowsky, A. Kindler, Em. Leutze, Th. Lachenwitz, Fr. Ludy, J. G. Meyer, A. Michelis, J. Mevius, C. Porthmann, C. W. Pose, E. Post, Alfr. Rethel, Henry Ritter, G. Süs, Ad. Schirmer, Gg. Saal, Ad. Schroedter, C. Sohn, J. W. Wallander, W. Volkhart, A. v. Wille, J. W. Schirmer, A. Siegert, Julius Schrader, Jos. Wilms, Wiegmann, F. Wischebrink, C. Willberg, Stever, Wintergerst, C. Scheuren.)

748. Carl Immermann († 25. August 1840). Briefe von und an denselben, 5 Stück. — Bes. H. Lempertz sen. zu Köln.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

749. Schreiben an den Schauspieler Elmenreich: Text von Immermann's Hand geschrieben, unterzeichnet von Lacomblet und den andern Mitgliedern des Verwaltungsraths des Stadttheaters (1836), dazu 2 Bildnisse. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

750. Polizei-Anschlag, betreffend den Brodpreis zu Düsseldorf, 13. Juni 1817. — Bes.: Dr. Schmitter zu Düsseldorf.

751. Franz Kugler, Jacobäa, Trauerspiel in 5 Aufzügen. Stuttgart 1850. — Bes.: Abgeordneter Dr. Krebs zu Köln.

752. Düsseldorfer Adress-Kalender für das Herzogthum Berg, 1806. Düsseldorf, Daenzer. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

753. Düsseldorfer Adress-Kalender für das Grossherzogthum Berg, 1810. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

754. Nic. Hocker, Gotha und Düsseldorf, 1855. Ausschnitt mit beigefügten älteren Porträts von Goethe, Fr. H. Jacobi, Lavater, Heinse etc. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

755. Gerh. Jos. Karsch, Ausführliche und gründliche Specification der vortrefflichen und unschätzbaren Gemählden, welche in der Gallerie der Churfürstlichen Residentz in Düsseldorf in grosser Menge anzutreffen seynd. Düsseldorf, gedr. bei Tilmann Libor. Stahl, 1740. (Seltene Ausgabe. Schrank 1.) — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

756. Liste der Beiträge für die durch den Düsseldorfer Aufstand vom 9. und 10. Mai 1849 Geschädigten und Abrechnung in Betreff der eingegangenen Summen. (Die Sammlung ist durch einen von F. Lassalle und L. Cantador unterzeichneten Aufruf eingeleitet.) (Gegenüber Schrank 3.) — Bes.: C. Geisenheimer jun. zu Düsseldorf.

757. Niederrheinische Städtesiegel des 12. bis 16. Jahrhunderts von Dr. B. Endrulat. Düsseldorf 1882, Druck und Verlag von L. Voss & Cie., Kgl. Hofbuchdruckern.

758. Düsseldorfer Zeitung, Januar bis März 1817.

759. Cisterzienserabtei Altenberg von Pf. Aeg. Müller. Bensberg. 1882. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

760. Merlin. Eine Mythe von Carl Immermann. Düsseldorf, Verlag von J. C. Schaub. 1832. — Bes.: J. H. Anheisser zu Düsseldorf.

761. Peter von Cornelius. Festschrift zum 100. Geburtstage, 23. September 1883 von H. Riegel. Berlin 1883. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

762. Landsteuerbuch Düsseldorfs von 1632 von H. Ferber. Düsseldorf. W. Deiters 1881. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

763. Die Heilanstalt im Elisabethen-Kloster bis 1836. Düsseldorf, Joseph Wolf. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

764. Düsseldorfs Trauer über den Tod des P. Philipp Schulten. Düsseldorf, J. Wolf 1840. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

765. Geschichte der neueren deutschen Kunst, von Athan. Graf Raczynski. I. Band: Düsseldorf und das Rheinland. Berlin 1836. Wilhelm Schadow gewidmet. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

766. Polizeiverordnung, betr. Strassenbezeichnung etc. der Oberbürgermeisterei Düsseldorf (Adressbuch). Düsseldorf 1858. — Bes.: Stahl'sche Buchdruckerei zu Düsseldorf.

767. Shakspeare's Dramatic Works 1827. Mit eigenhändiger Widmung Heinrich Heines an Carl Immermann. — Bes.: Fritz Lange zu Düsseldorf.

768. Jacobis Garten zu Pempelfort, von E. v. Schaumburg, Oberst z. B., Aachen 1873. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

769. Alt-Düsseldorf, von Dr. F. Blumberger. I. Theil. Düsseldorf, L. Voss & Cie., 1884. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

770. Geschichte der Stadt Düsseldorf. Düsseldorf, C. Kraus, 1888. — Bes.: C. Kraus zu Düsseldorf.

771. Denkwürdigkeiten von Varnhagen von Ense, II. Band. Mannheim 1837. Aufgeschlagen Beschreibung Düsseldorfer Verhältnisse zur Zeit seiner Jugend. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

772. Programm des St. Sebastianus-Schützenvereins d. d. 1. Juli 1847. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

773. Düsseldorfer Volksblatt vom 24. Juni 1879 mit Stammbaum und Nachrichten, betr. die Familie Cornelius. (Vorsaal 2.) — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

774. Auszug aus dem Taufbuche der Lambertuspfarre zu Düsseldorf, Geburt des J. P. Cornelius 1783 den 27. September betreffend, beglaubigt vom Landgericht zu Düsseldorf am 10. Mai 1875. (Vorsaal 2.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

775. 1 Rahmen, enthaltend 3 Dokumente, vollzogen durch Joh. Wilhelm v. d. Pfalz, Graf Goltstein, Kurfürst Carl Theodor. — Bes.: Phil. Braun zu Düsseldorf.

776. 1 Rahmen, enthaltend: autographische Briefe von Freiligrath, Schnaase, Fr. von Uechtritz, Immermann (Theatercontrakt), Ferd. Hiller, Wolfg. Müller von Königswinter, Varnhagen von Ense, Ferdinand Hiller und des Afrikareisenden J. M. Hildebrandt. — Bes.: Phil. Braun zu Düsseldorf.

777. 1 Rahmen, enthaltend: 1 Bürgerbrief und Legitimation der Ueberbringer von Liebesgaben nach Metz (1870) durch die Düsseldorfer Polizei. — Bes.: Phil. Braun zu Düsseldorf.

778. 1 Rahmen, enthaltend: Autographen von Robert Reinick, Casp. Scheuren und Immermann, ferner 1 Photographie des Düsseldorfer Akademiedirektors von Schadow mit eigenhändiger Unterschrift, sowie 1 Nummer der „Volksstimme", 1848, redigirt von Mor. Geisenheimer. — Bes.: Phil. Braun zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

779. „Der Schlosser von Düsseldorf." Gedicht von Elisabeth Grube geb. Dietz, die That des Schlossermeisters Josef Wimmer (siehe Nr. 888) verherrlichend. Gedruckt bei Stahl & Remy. (Schrank 7.) — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

780. Brief mit eigenhändiger Unterschrift des Herzogs von Alba, d. d. Brüssel, 22. September 1567, worin derselbe dem Herzoge Wilhelm von Gülich-Cleve-Berg die Verhaftung der Grafen Egmont und Horn meldet. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

781. Gleichzeitige Copie der Antwort des Herzogs Wilhelm d. d. Hambach 5. October 1567. — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

782. Gedenkblätter an L. Hugo Becker, herausgegeben von Ludwig Bund, Düsseldorf 1869, Verlag von Breidenbach & Comp. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

783. Düsseldorfer Künstleralbum, redigirt von Wolfgang Müller. 1. Jahrgang. Düsseldorf 1851 bei Arnz & Comp. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

784. Die Düsseldorfer Presse zur Zeit des 600jährigen Jubiläums der Stadt. Einzelnummern sämmtlicher am 14. August 1888 zu Düsseldorf bestehenden Zeitungen; die täglich erscheinenden sämmtlich von diesem Tage. a) Tägliche: Düsseldorfer Anzeiger, Düsseldorfer Volksblatt, Düsseldorfer Volkszeitung, Düsseldorfer Zeitung, General-Anzeiger, Stadt-Anzeiger, Täglicher Anzeiger. b) Periodische: Allgemeine Offerten-Zeitung, Amtsblatt der Königlichen Regierung, Artist, Baugewerblicher Anzeiger, Düsseldorfer Chronik, Floragarten-Anzeiger, Hildener Zeitung, Industrie-Anzeiger, Katholische Zeitschrift für Erziehung, Kirchlicher Anzeiger, Mittheilungen des Vereins zur Wahrung wirthschaftlicher Interessen, Monatshefte U. l. F., Rheinische Verkehrszeitung, Rheinisch-Westfälischer Geschäftsführer, Stahl und Eisen, Werkmeister-Zeitung, Westdeutsches Gewerbeblatt, Zoologischer Garten-Anzeiger. — Von den betreffenden Redaktionen freundlichst überlassen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Abtheilung.

Stempel und Siegelstampfen.

785. 117 Gypsabgüsse nach Originalsiegeln Bergischer Landesherren, der Stadt und der Schöffen zu Düsseldorf, von geistlichen Korporationen, Adels- und Schöffenfamilien daselbst, an datirten Urkunden von 1218—1802. — Bes.: Königliches Staatsarchiv zu Düsseldorf.

Es sind vertreten und mit den nachstehend beigesetzten Spezial-Nummern versehen:

1. Engelbert I. der Heilige, Erzbischof von Köln und Graf von Berg (1218);
2—3. Adolf IV. Graf von Berg, Reiter- und Rücksiegel (1249);
4—5., 8—9., 21—22. Margaretha von Are-Hostaden, dessen Gemahlin, Reiter- und Rücksiegel (1253, 1267, 1303);
6—7., 12—13. Adolf V. Graf von Berg, Wappen und Secret- beziehentlich Reiter- und Rücksiegel (1267, 1289);
10—11. Elisabeth von Geldern, dessen Gemahlin, Reiter- und Rücksiegel (1267);
14—18. Wilhelm Graf von Berg, Bruder Adolfs V., Reiter- und Rücksiegel (1297, 1299, 1303);
19—20. Irmgard von Cleve, dessen Gemahlin, Reiter und Rücksiegel (1303);
23—31. Adolf V. Graf von Berg, meist Reiter- und Rücksiegel, (1308, 1309, 1318, 1322, 1326, 1331);
32—33. Gerhard von Jülich, Graf von Berg, Reiter- und Rücksiegel (1351);
34—35. Margaretha von Ravensberg, dessen Gemahlin (1361, 1374);
36—39. 49. 50. Wilhelm, Graf von Berg, deren Sohn, Herzog seit 1380, Reiter- und Wappensiegel (1361, 1374, 1382, 1386, 1399);
40. 46. Anna von Bayern, Herzogs Wilhelm I. Gemahlin (1382, 1397);
41—42. Ruprecht von Berg, deren ältester Sohn (1382, 1392);
43—45, 47. 48. Adolf, Gerhard und Wilhelm, Brüder Ruprechts (1392, 1397);
51. Adolf, als Jungherzog von Berg (1407);
52. Jolanta von Bar, Gemahlin Herzogs Adolf von Berg (1412);
53. Adolf, Herzog von Jülich-Berg (1424);
54—56. Gerhard, Herzog von Jülich-Berg (1450, 1453);

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

57—58. Sophia von Sachsen-Lauenburg, Gemahlin Herzogs Gerhard (1453, 1463);
59—62. Wilhelm II., Herzog von Jülich-Berg (1479, 1490, 1496, 1511);
63. Johann von Cleve, Herzog von Jülich-Berg (1511);
64. Derselbe als Johann III., Herzog von Cleve-Jülich-Berg. (1523);
65—68. Wilhelm III., Herzog von Jülich-Cleve-Berg (1543, 1554, 1579, 1589);
69. 71. Johann Wilhelm, des Vorigen Sohn (1598, 1607);
70. Antoinette von Lothringen, Herzogin von Jülich-Cleve-Berg, Johann Wilhelms zweite Gemahlin (1601);
72. Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf und Herzog (1649);
73. Philipp Wilhelm, Pfalzgraf, Herzog und zuletzt Kurfürst (1666);
74 und 74a. Johann Wilhelm, Pfalzgraf und Kurfürst (1705, 1714);
75. Carl Philipp, Pfalzgraf und Kurfürst (1737);
76. Carl Theodor, Pfalzgraf und Kurfürst (1774);
77 und 77a. Stadt Düsseldorf, Haupt- und Rücksiegel (1303);
78—79. Desgleichen, grosses Siegel (1358, 1363);
80—83. Desgleichen, kleines Siegel (1396, 1413, 1451, 1490);
84—85. Desgleichen, grosses Siegel (1507, 1545);
86—87. Desgleichen, kleines Siegel (1657, 1802);
88—90. Schöffen zu Düsseldorf (1560, 1571, 1607);
91—93. Capitel Unserer Lieben Frauen zu Düsseldorf (1401, 1447, 1492);
94. Kreuzherrn-Convent zu Düsseldorf (1561);
95. Schöffen des Gerichts zu Kreuzberg bei Kaiserswerth (1437);
96. Dietrich von Elner (Eller) der Aeltere (1303);
97. Dietrich von Elner, der Jüngere (1303);
98. Ritter Conrad von Elner (1373);
99—100. Gebrüder Conrad und Johann von Elner (1399);
101. Cäcilia, Wittwe Heinrichs von Elner (1349);
102. Ritter Haeck von Vlingern (1377);
103. Godart Haeck von Vlingern (1397);
104. Heinrich von der Stocken, Schultheiss zu Düsseldorf (1420);
105. Heinrich Rumpold, Bürgermeister zu Düsseldorf (1303);
106. Heinrich vom Tzwivel, Bürgermeister zu Düsseldorf (1396);
107. Wilhelm Kylman, Bürgermeister zu Düsseldorf (1533);
108. Conrad v. d. Weiden (de Salice), Schöffe zu Düsseldorf (1303);
109. Heidenrich, Georgs Sohn, von Derendorf, Schöffe zu Düsseldorf (1303);
110. Gerlach Gronewalt, Schöffe zu Düsseldorf (1390);
111. Coen ther Porten, Schöffe zu Düsseldorf (1396);
112. Rutger then Putte, Schöffe zu Düsseldorf (1396);
113. Arnt von Winkelhausen, Schöffe zu Düsseldorf (1517);
114. Hermann Rumpell, Schöffe zu Düsseldorf (1533);
115. Dierich Hamer, Schöffe zu Düsseldorf (1552).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

786. 18 Lackabdrücke nach Siegelstampfen (Secretsiegel von Düsseldorf, Regierungssiegel der Kurfürsten Carl Theodor und Maximilian Joseph, Siegel der Jülichschen und Bergischen Landstände, Siegel des Grossherzogthums Berg und der grossherzoglich Bergischen Ministerien, Siegel des General-Gouvernements Berg, des Stifts Gerresheim, der Abtei Deutz u. s. w.) 15.—18. Jahrhundert. — Bes.: Königliches Staatsarchiv zu Düsseldorf.

787. Messingne Siegelstampfe: Bischof mit Stab und Buch. Legende: Sigill. Eccle. Paroch. ad S. Apollrem. Dusseldorpi. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

788. Wachssiegel (gelb), einen Heiligen mit Bischofsstab und Palme darstellend. Legende: Lambert. episcop. et mar. patr. ecce. i Dusseldorp. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

789. Silberne Siegelstampfe, eine Monstranz und die Jahreszahl 1621 zeigend. Umschrift: S. Arch. fraternitatis. Vener. Sacram. Dussel. — Bes.: Lambertuskirche zu Düsseldorf.

790. Siegel der Scheibengesellschaft in Düsseldorf, 17.—18. Jahrh. Silbernes Originalpetschaft nebst Abdruck. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

791. Siegel des Johann Friedrich Gesser, Schöffen zu Düsseldorf, 1676. Silberne Siegelstampfe und Lack-Abdruck. — Bes.: F. Windscheid zu Düsseldorf.

792. Messingne Siegelstampfe: Regimentssilgel des grossherzoglich Bergischen 2. Chevauxlegers-Lancier-Regiments (um 1811) nebst Abdruck. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

793. Siegel mit dem Namenszuge des Pfälzisch-Bergischen Stadt-Commandanten General von Gladt. — Bes.: E. Cremer zu Düsseldorf.

794. Eiserner Münzstempel: Jülich und Bergische Landmünze (Ende des 18. Jahrh.). — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

795. Lack-Abdrücke nach Stempeln neuerer Zeit in Bezug auf Düsseldorf (der Königlichen Regierung, des Landrathsamtes, der Stadt Düsseldorf, verschiedener Militär- und Civilbehörden, der Tonhalle, des zoologischen Gartens, des Künstlervereins Malkasten, mehrerer Musik-Vereine, der St. Andreas-Pfarre, des Priors und Conventes der Dominikaner zu Düsseldorf, der altkatholischen Gemeinde daselbst, von Privaten etc.), 47 Stück der Jahre 1841 u. ff. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

796. Abdrücke von Farbdruck-Stempeln der Königlichen Regierung, der Königlichen Kunstakademie, sowie verschiedener Militär- und Civilbehörden, Vereine und Genossenschaften zu Düsseldorf, ferner der Stadt Düsseldorf, der Lambertus-Pfarre, der Pfarrkirche zu St. Andreas, der evangelischen Gemeinde, des Dominikanerklosters, der Kunsthalle u. s. w. (c. 1841—1884), 37 Stück. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

797. 15 Abgüsse von Siegeln der Stadt und ihrer Zünfte, 1699—1846. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

798. Wappenbuch des bergischen von Herzog Gerhard gestifteten Hubertusordens; zeigt noch die älteste Form der Aufschwörung (nur 4 Ahnen); auch die Satzungen des Ordens enthaltend. Anscheinend Kopie aus dem 16. Jahrh. eines aus dem 15. Jahrh. stammenden Originals. — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

799. Bergischer Hubertusritter in roth-weisser Ordenstracht. — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

800. Siegelstampfe der Stadt Gerresheim, 18. Jahrh., nebst Lackabdruck. — Bes.: Stadt Gerresheim.

801. Lackabdruck des Siegels der Stadt Hilden (ca. 1810). — Bes.: J. H. Anheisser zu Düsseldorf.

802. Silberne Siegelstampfe der St. Mariae Verkündigung-Bruderschaft. — Bes.: St. Andreaskirche zu Düsseldorf.

803. Petschaft mit Wappen, 18. Jahrh., nebst Lackabdruck. — Bes.: Fritz Hempel zu Düsseldorf.

Kollektion Bergischer Siegelabdrücke,

darunter speciell hervorzuheben:

804. Original-Wachssiegel der Stadt Düsseldorf, altes Rathhaus (oder Kirche) mit Umschrift: Sigillum opidi de dussildorp.

805. Original-Wachssiegel (Secret) der Stadt Düsseldorf, gleiche Darstellung mit Umschrift: Secretum opidi de dusseldorp.

806. Desgleichen. Abgeänderte Darstellung, Umschrift: Secretum opidi novi de dusseldorp.

807. Düsseldorfer Schöffensiegel 1555, Löwe mit Anker und Umschrift: Sigillum scabinorum civitatis dusseldorpensis.

808. Original-Wachssiegel der St. Lambertuskirche, sitzender Bischof mit Gloriole, Palme und Krummstab. Umschrift: S. Lambert. episcop. et mar. patr. eccl. dussildorp.

809. Original-Wachssiegel des Düsseldorfer Kollegialstifts, Maria mit Jesuskind mit Scepter auf Halbmond. Umschrift: Sigillum ecclesie dusseldorpensis ad causas.

810. Desgleichen Lackabdruck eines älteren Siegels desselben Stifts, gleichartige Darstellung mit Umschrift: S. ecce. colleg. in dusseld.

Nr. 804—810 Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

5. Abtheilung.

Münzen und Medaillen.

811. **a. Münzen des Bergischen Landes**

aus der Sammlung von Arthur Modes, nebst Ergänzungen aus den Sammlungen der Herren W. Fusbahn zu Bonn, A. Günther, C. Guntrum, C. Hupp, H. Krüger, Landrichter Kirsch, Amtsrichter Strauven u. A.

Adolf VII. 1259—1296.

Wipperfürther Denar.

Wilhelm 1360—1408.

Aeltester Mülheimer Groschen. — Tournosen. — Ratinger Tournosen (4 verschiedene Prägungen). — Mülheimer Wappen-Tournosen.

Adolf 1408—1437.

Ratinger Wappen-Tournose. — Mülheimer Rader Albus mit dem Vierpass. — Mülheimer Rader Albus mit dem Dreipass. — Pfennige.

Gerhard 1437—1475.

Dürener Groschen.

Wilhelm IV. 1475—1511.

Mülheimer Tournos Groschen 1482, 1483, 1484, 1503. — Halber Tournos Groschen 1502. — Breiter Mülheimer Groschen 1500. — Geringhaltiger Goldgulden 1503. — Rheinischer Groschen 1511. — Halber Groschen 1511, 1512(!).

Johann III. 1511—1539.

Rheinische Groschen 1512, 1513, 1514, 1515, 1516. — Halbe Rheinische Groschen 1512, 1513, 1514, 1515, 1517. — Kleine Münze o. J. in Hoerde geprägt.

Wilhelm V. 1539—1592.

Thaler o. J. (vor der Abtretung von Geldern 1543). — Viertel Thaler o. J. (vor der Abtretung von Geldern 1543). — Feld

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Noth-) Thaler (1543?). — Thaler o. J. (2) (nach 1543). — Halber Thaler o. J. — Thaler 1567 (2), 1569 (3), 1570, 1572, 1583. — Halber Thaler 1567. — Achtel Thaler 1585. — Doppel-Groschen. — Doppel-Stüber. — Groschen. — Ravensberger Marien-Groschen. — 6 Hellerstücke. — Hohlpfennig. — 2 kupferne Jettons von 1574 und 1588.

Johann Wilhelm 1592—1609.

Thaler 1598. — 6-Stüber-Stück o. J. — Groschen. — Düsseldorfer und Mülheimer 8-Heller-Stücke. — 4-, 3- und 2-Deut-Stücke. — Viertel-Thaler auf seine Beisetzung 1628.
Doppel-Thaler Klippe 1604. — Doppel-Thaler 1608. (Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.)

Die Besitz ergreifenden Fürsten: Johann Sigmund Kurfürst von Brandenburg und Philipp Ludwig, Pfalzgraf von Neuburg 1609—1614.

6-Stüber-Stücke o. J. (verschiedene Prägungen). — 1-Stüber-Stück. — Halbe Stüber. — Groschen. — Emmericher und Clever Stüber. — Huissener Stüber für die Mark und für Cleve. — Zwei- und Ein-Deut-Stücke. — Nothklippe zu vier Gulden aus der Belagerung von Jülich 1610.

Wolfgang Wilhelm 1614—1653.

Thaler o. J. (2), 1622 (2), 1623 (3), 1624, 1626, 1631, 1632, 1633, 1640, 1642. — Neujahrs-Gulden 1632. — Neujahrs-Doppelthaler Klippe 1643 und 1653. — 10-Albus-Stücke. — 5 Albus. — 4 Albus. — 1 Albus. — Düsseldorfer 8-Heller-Stücke. — 5 Heller. — Kipper-Dreier 1622. — Viertel-Thaler auf seinen Tod.
Neujahrs-Thaler Klippe 1643. — Gold-Abschlag der Neujahrsmünze 1649. (Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.) (Im Grundstein des Kapuzinerklosters 1797 gefunden.)

Philipp Wilhelm 1653—1680.

Gulden 1676. — 1/8 und 1/16 Thaler. — 2 Albus. — 1 Albus. — 8 Heller. — 5 Heller leicht. — 4 Heller schwer.
Doppel-Thaler 1663. — Thaler 1663. (Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.)

Johann Wilhelm 1680—1716.

Doppelthaler 1682. — 1 1/4 Thaler Stück 1701. — Thaler auf den Regierungsantritt als Kurfürst 1690. — Ducaten auf die Erlangung der Erztruchsess-Würde. — Gulden auf die Erlangung der Erztruchsess-Würde. — Thaler auf das Reichs-Vicariat 1711. — Halber Thaler auf das Reichs-Vicariat 1711. — 1/6 Thaler auf das Reichs-Vicariat 1711. — Thaler 1694, 1709. — Gulden 1689, 1690 (3), 1691 (2), 1700 (3), 1707,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1709. — 1/6 Thaler Stücke. — 1/12 Thaler. — 2 Albus. — 8 Heller Stücke. — Kleine Gold-Jetton 1708 (1/4 Ducaten). — Kleine Silber-Jetton 1710. — 1/6 Thaler auf seinen Tod.

Carl Philipp 1716—1742.

Karolin 1733. — Bergischer Ausbeute Gulden 1738. — 1/6 Thaler Stücke. — 8 Albus. — Stüber. — 8 Heller Stücke.

Carl Theodor 1742—1799.

Doppel-Ducaten 1750. — Wildberger Ausbeute Thaler 1753. — Wildberger Ausbeute Gulden 1748, 1751, 1754, 1755, 1758. — Thaler (Düsseldorfer Präge) 1765, 1771, 1772, 1774. — 12 Stüber 1766. — 3 Stüber. — 2 Stüber. — 1 Stüber. — 1/2 Stüber. — 1/4 Stüber.

Max Joseph 1799—1806.

Bergische Thaler 1802, 1804, 1805. — Halber Bergischer Thaler 1803, 1804. — 3 Stüber. — 1/2 Stüber.

Joachim Murat 1806—1808.

Bergisch-Clevischer Thaler 1806. — Bergischer Cassa-Thaler 1807 (2). — 3 Stüber.

Preussische Münzstätte: Düsseldorf 1817—1848.

Thaler. — 1/6-Thaler. — Silbergroschen. — 4-, 3-, 2- und 1-Pfennigstücke.

812.

b. Medaillen.

Wolfgang Wilhelm 1614—1653.

Goldenes Medaillon. Bes.: St. Lambertuskirche zu Düsseldorf. — 3 Gold-Abschläge der Neujahrsmünzen. Bes.: St. Lambertuskirche zu Düsseldorf.

Johann Wilhelm 1680—1716.

Grosse goldene Medaille. Avers: Brustbild, Revers: Schiff auf Wogen. (Bes.: Wolter zu Bonn.) — Grosse Silber-Medaille auf das Reichs-Vicariat 1711. — Kleine silberne Medaillen auf das Reichs-Vicariat 1711. — Bronce-Medaille. Avers: Brustbild, Revers: der Glaube. — Silber-Medaille auf seine zweite Vermählung mit Anna Maria Ludovica. — Grosse Silber-Medaille auf seinen Tod, gestiftet von seiner Gemahlin. — Silber-Medaille auf seine zweite Gemahlin Anna Maria Ludovica. — Gegossenes Bronce-Medaillon auf deren Rückkehr nach Florenz.

Carl Philipp 1716—1742.

Medaille 1719. Avers: Brustbild, Revers: Ansicht von Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Carl Theodor 1742—1799.

Medaille 1764 aus Rhein-Silber. Avers: Brustbild, Revers: Ansicht von Mannheim. — Medaille 1764 auf die Stiftung des Pfälz. Löwenordens. — Medaille 1766 auf die Stiftung des Elisabethen-Ordens (mit dem Brustbild seiner Gemahlin Elisabeth). — Medaille 1769 auf die Gründung der Mannheimer Akademie der bildenden Künste. — Blei-Medaille 1781. Avers: Brustbild, Revers: Verleihung des Maltheser-Ordens an den Fürsten von Bretzenheim. — Schul-Prämie 1782. — Kleine Bronce-Medaille zum Jubiläum der Universität Heidelberg. — Grössere und kleinere Medaille zum Jubiläum seiner 50jährigen Regierung. — Medaille auf seine zweite Vermählung 1795 mit Maria Leopoldina von Oesterreich. — Silberner Jetton der Mannheimer Wissenschaftl. Gesellschaft. — Silberner Jetton der Physik.-Oecon. Gesellschaft zu Kaiserslautern. — Zweite Prämien-Medaille der Jülich-Berg. anatom.-chirurg. Akademie.

Herzog Wilhelm in Baiern.

(Jülich-Bergischer Statthalter unter Max Joseph.)

Bronce-Medaille.

Bronce-Medaille auf den Besuch der Münze zu Düsseldorf durch König Friedrich Wilhelm III. 1821.

Silberne Medaille zur Feier des 15. Niederrheinischen Musikfestes 1833 unter Leitung Mendelssohns.

Bronce-Medaille des Düsseldorfer Münzmeisters Francke auf die Genesung des Erzbischofs von Köln 1833.

Bronce-Medaille auf das 70jährige Amtsjubiläum des Consistorialraths Dr. Hartmann.

Silberne Medaille der Gewerbe-Ausstellung 1852.

Grosse Bronce-Medaille auf die Erbauung der Rhein-Eisenbahnbrücke bei Düsseldorf 1868—1870.

Medaillen auf die Anwesenheit des Kaisers in Düsseldorf 1877.

Medaillen der Gewerbe-Ausstellung 1880.

Grosse Bronce-Medaille auf Geheimrath Dr. Mooren (von Prof. A. Schmitz).

---

813. 100 ausgewählte Münzen und Medaillen

aus der Sammlung von Albert Mays in Heidelberg.

1. 1/4 Thaler auf die Beisetzung Johann Wilhelms am 30. Oktober 1628 († am 25. März 1609). — 2. Medaille auf die Eroberung von Jülich 1610, mit deutscher Umschrift. — 3. Dieselbe mit lateinischer Umschrift. — 4. Klippe auf dasselbe Ereigniss Avers: Wappen von Jülich-Cleve-Berg, Revers: Wappen von Pfalz-Baiern. In den Ecken die Symbole der vier Evangelisten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wolfgang Wilhelm 1614—1653.

5. Thaler ohne Jahreszahl. — 6. 1/4 Thaler ohne Jahreszahl. — 7. Thaler 1622 (mit Stempelfehler meo, statt mea). — 8, 9. Thaler 1622. — 10. Kipper-Münze zu 48 Kreuzer, für Neuburg. — 11. Dieselbe zu 24 Kreuzer. — 12—17. Thaler 1623, verschiedene Stempel. — 18. 1/2 Thaler 1623. — 19. Thaler 1624. — 20. Doppelthaler Klippe 1624. — 21. 1/2 Thaler 1624. — 22. Goldenes ovales Porträt-Medaillon 1626. — 23, 24. Thaler 1626. — 25. Silbervergoldetes Porträt-Medaillon mit belobendem Dekret an Grafen Laericq für seine Dragonaden in Pfalz-Neuburg 1627. — 26. Thaler 1629 mit Ansicht von Neuburg a./Donau. — 27. Neujahrs-Münze 1629. — 28. Neujahrs-Thaler Klippe 1630. — 29. Thaler 1631. — 30—32. Thaler 1632, verschiedene Stempel. — 33. Thaler 1632. Avers: Der Pfalzgraf zu Pferd, Revers: Ansicht von Neuburg a./Donau. — 34. 1/2 Thaler 1632. — 35. Neujahrs-Gulden Klippe 1632. — 36, 37. Neujahrs-Thaler Klippe 1637 und 1639. — 38. Ravensberger Ducat 1639. — 39. Thaler 1640. — 40. Thaler 1640 (sogenannter Paviansthaler). — 41. Neujahrs-Gulden Klippe 1640. — 42. Thaler 1641. — 43, 44. Neujahrs-Thaler Klippe 1641 und 1642. — 45. Thaler 1642. — 46, 47. Jülicher Ducat 1643 und 1650. — 48. Neujahrs-Doppelthaler Klippe 1653.

Philipp Wilhelm 1653—1690.

49. Ducat 1654. — 50. Thaler 1663. — 51. Ducat 1676, zur Vermählung seiner Tochter mit Kaiser Leopold. — 52. Thaler 1688. — 53. Goldenes Porträt-Medaillon. — 54. Grosse Bronce-Medaille, seinem Andenken gewidmet 1697.

Johann Wilhelm 1680—1716.

55. Grosses Medaillon auf seine Vermählung mit Maria Anna Josepha von Oesterreich 1678. — 56. Doppelthaler 1682. — 57. Florentiner Medaille auf seine zweite Vermählung mit Anna Maria Ludovica von Medicis 1691. — 58. Medaille. Avers: Brustbild, Revers: Brustbild seiner zweiten Gemahlin. — 59. Kleinere Medaille. Avers und Revers wie vorher. — 60. Thaler 1694. — 61. Thaler 1700. — 62. Goldene Jubiläums-Medaille 1707 auf die Gründung Mannheims. — 63. Ducat 1707. — 64. 1/4 Ducat 1707. — 65—67. Ducat 1708, verschiedene Stempel. — 68. 1/4 Ducat 1708. — 69. Ducat 1710. — 70. 1/4 Ducat 1710. — 71. Porträt-Medaille 1711. Revers: Schrift. — 72. Goldene Medaille auf das Reichsvicariat 1711. (10-Ducatenstück). Avers: Brustbild, Revers: Reichsadler mit den Wappenschildern. — 73. Silberne Medaille auf die gleiche Veranlassung. — 74. Kleine silberne Medaille. Avers: Brustbild, Revers: Seine Gemahlin Anna Maria Ludovica. — 75. Kleine silberne Medaille. Avers: Brustbild, Revers: Schiff. — 76. Kleine silberne Medaille. Avers: Kurfürst zu

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pferd, Revers: Wappen. — 77. Kleine silberne Medaille. Avers: Wappen, Revers: Schiff. — 78. Grosse Medaille auf das Reichsvicariat. Avers: Kurfürst zu Pferd, Revers: Atlas und Hercules den Erdball tragend. — 79. Vicariats-Ducaten 1711. — 80. Doppelter Vicariats-Ducat 1711. — 81. Dreifacher Vicariats-Ducat 1711. — 82. Vicariats-Thaler 1711. — 83. Vicariats-Medaille für Deutschland und Italien. Avers: Porträts von Johann Wilhelm, Friedrich August von Sachsen und Victor Amadeus von Savoyen, Revers: Inschrift. — 84. Ovale Medaille auf die Verleihung des Hubertus-Ordens an Johann Georg von Sachsen-Weissenfels 1711. — 85. Grosse Medaille. Avers: Brustbild, Revers: Schiff auf stürmendem Meer. — 86. Etwas kleinere Medaille. Avers und Revers wie vorher. — 87. Medaille. Avers: Brustbild, Revers: weibliche Figur an einem Altar, mit Umschrift: Invicto Religioni, Restitutori. — 88. Doppel-Ducat. Avers: Kurfürst zu Pferd, Revers: Brustbild mit antikem Helm. — 89. Goldene Sterbemünze 1716 (3 Ducaten). — 90. Grosse Medaille auf seinen Tod. Avers: Brustbild, Revers: Inschrift. — 91. Kleinere Medaille auf seinen Tod. Avers: Brustbild, Revers: Inschrift. — 92. Grosse Medaille. Avers: Brustbild der Kurfürstin in Wittwentracht, Revers: betender Engel.

Geschwister Johann Wilhelms.

93. Eleonore Magdalena, geb. Düsseldorf 1655, vermählt mit Kaiser Leopold I. 1676. Avers: Brustbild, Revers: der Kaiser. — 94. Silbervergoldete Medaille. Avers: Eleonore Magdalene und Leopold I., Revers: Allegorische Darstellung. — 95. Ludwig Anton, geb. Düsseldorf 1660, Hoch- und Teutschmeister, General-Feldzeugmeister und Bischof von Worms. Avers: Porträt, Revers: Löwe vor einer Säule. — 96. Kurfürst Carl Philipp. Avers: Brustbild, Revers: Ansicht von Düsseldorf 1719. — 97. Gold-Medaille (10 Ducaten) auf dessen erste Gemahlin Ludovica Carolina Radziwill. Avers: Brustbild, Revers: Ansicht einer Stadt. — 98. Goldene (5 Ducaten schwere) Medaille auf Alexander Sigismund, Bischof von Augsburg, 1694. Avers: Brustbild, Revers: zwei Wappenschilder. — 99. Goldene (30 Ducaten schwere) Medaille auf Franz Ludwig, Teutschmeister und Bischof von Mainz. Avers: Brustbild, Revers: Löwe mit Schwert und Teutschordenskreuz. — 100. Medaille auf Maria Anna, geb. Düsseldorf 1667, vermählt 1689 mit Carl II., König von Spanien. Avers: Brustbild, Revers: Carl von Spanien.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

6. Abtheilung.

Kirchliche Gegenstände.

Aus dem Kirchenschatze der St. Andreaskirche,

bezw. der Junggesellen-Sodalität.*)

814. Messkelch, in Silber getrieben und vergoldet; an der Cuppa in getriebener Arbeit das Abendmahl und die Fusswaschung; um den Nodus Engelsköpfe; auf dem Sechspassfusse Medaillons 1. I H S, 2. St. Andreas, 3. Darstellung im Tempel, 4. Kreuz, 5. St. Joseph mit dem Kinde, 6. Schutzengel, ein Kind führend. Um den Fuss die Umschrift: Der Kelch unser liebe Frawen Broderschaft Mariä Reiniung deren Hantwercks Junge Gesellen in Dusseldorp 1719. — Stempel: Kölner Wappen und I. R. [J. S.]

815. Silberner Teller mit zwei Messpollen, auf dem Deckel Alliancewappen Carl Theodor's und seiner 2. Gemahlin Maria Anna Louisia von Medici, wahrscheinlich frühere Arbeit.

816. Reliquienbüste des h. Erentius, reich in Silber getrieben, 17. Jahrh.

817. Reliquienmonstranz, 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

818. Desgl. 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

819. Vortragekreuz, in Silber getrieben, 18. Jahrh. [J. S.]

820. Crucifix nebst zwei Seitenfiguren, in Silber getrieben, 17. Jahrh.

821. Madonna, in Silber getrieben, theilweise vergoldet; der dazu gehörige vierseitige Fuss ist mit Votivschildern, Medaillen und Münzen geschmückt. [J. S.]

822. Silbergetriebene Figur des h. Andreas, Augsburger Arbeit des 17. Jahrh.

823. Brustschild (Pektorale); dasselbe zeigt eine von zwei Engeln gehaltene Platte, auf welcher I H S und darunter ein Herz mit drei Nägeln in goldgefassten Almandinen und die Umschrift: W · W · C · P · R · B · I · C · M · D · C · V · S · M · R · M · D · I · R · S · P. (Wolfgangus Wilh., comes pal. etc.) 1610; unter dieser Platte

---

* Den Eigenthumsstücken dieser Sodalität ist [J. S.] beigefügt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zwischen zwei schwebenden Engelsköpfen in farbigem Email das Wappen von Jülich-Cleve-Berg etc. — Auf der Rückseite zwei Stempel.

824, 825. Kapelle, zwei Theile einer solchen in ornamentaler Reliefstickerei auf grünem Goldstoff, 17. Jahrh.

826, 827. Kasel und Kelchdecke in reicher Goldstickerei auf braun und weiss gemustertem Seidenstoff (die braunen Theile plüschartig), 18. Jahrh.

828. Kasel, reiche Reliefstickerei auf rothem Grunde.

829. Chormantel in grossblumigem Brokatstoff, die Kappe in wellenförmiger Goldstickerei auf rothem Sammet, 17. Jahrh.

830. Chormantel in Brokatstoff des 16. Jahrh.; die Reliefstickereien gehören dem 17. Jahrh. an.

831, 832. Zwei Kelchdecken, 17. Jahrh.

833. Antipendium in reicher ornamentaler Goldstickerei auf rothem Seidenstoff (1687).

834—837. Vier Theile von kirchlichen Gewändern des 17. Jahrh. in Reliefstickerei.

838. Silbergetriebener Behang mit reichgeschmücktem Baldachin und einem strahlenförmigen Rückschilde, auf letzterem zahlreiche vergoldete Engelfiguren etc., 17. Jahrh.

839. Grosse silbergetriebene Ampel, vielfach durchbrochen; die Ketten werden von weiblichen Figuren gehalten, die sich in volutenförmigem Haarschmuck an den Körper der Ampel anlehnen, 17. Jahrh.

840, 841. Zwei silberne Leuchter, 17. Jahrh.

842. Missale in reichem Einbande mit silbergetriebenen theilweise vergoldeten Ecken und Mittelfeldern (die Krampen sind modern); auf der Vorderseite zeigen die vier Ecken die Evangelisten (schreibend) mit Attributen; das Mittelschild im Hintergrunde eine Stadt, im Vordergrunde eine Darstellung der Kreuzigung und um den Rand die Umschrift: R · D · IACOBUS · CAMBERGH NOVESIENS · PASTOR · ET · CANONICUS · IN · GERISHEIM · DONO · DEDIT COLLEGIO · SOCIETATIS · IESU · DUSSELDORP · HUNC · LIBRUM · AN. 1621. Die Rückseite zeigt in der Mitte eine Darstellung der Auferstehung, an den vier Ecken die Kirchenväter.

843. Album Marianum mit Autographen verschiedener Fürsten (Joh. Wilhelm etc.).

844. Bucheinband, in Silber getrieben und ciselirt, theilweise vergoldet; an den Ecken Engelsköpfe, in der Mitte auf der Vorderseite ein Wappen, über welchem Adler u. s. w., auf der Rückseite Trophäe, Anfang 18. Jahrh.

845—847. Crucifix nebst zwei Seitenfiguren (Maria und Johannes); das Kreuz ist von Holz, die Figuren aus Elfenbein, angeblich vom Kurfürsten Johann Wilhelm eigenhändig geschnitten.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

848. Holzfigur auf Fuss und mit strahlenförmigem Rückschilde; das Bild ist bezeichnet als MADONNA · ASPRICOLLENSIS, 16. Jahrh.

849. Gemälde auf Kupfer (St. Franziskus), 17. Jahrh.

850. Ausschneidebild von Müller (die 4 letzten Mitglieder der Gesellschaft Jesu in Düsseldorf).

NB. Andere Gegenstände aus dem Besitze der St. Andreaskirche siehe in Abtheilung II, IV und IX. — Eine grössere Anzahl der vorbenannten Gegenstände ist an der Nordwand des grossen Ausstellungssaales altarförmig zusammengestellt.

Aus dem Kirchenschatze der St. Lambertuskirche.

851. Hohe Monstranz, silbervergoldet; dieselbe, eine meisterhafte Arbeit des 15. Jahrh., soll in ihrem oberen Theile aus Prag stammen, der untere Theil hingegen spätere hiesige Arbeit sein.

852. Monstranz, silbervergoldet, mit reichdurchbrochenem Nodus; die Lunula, von Engeln getragen, ist von einem Cylinder aus Bergkrystall umschlossen, über welchem sich ein Baldachin mit Crucifix erhebt, 15. Jahrh.

853. Monstranz, in Silber getrieben und theilweise vergoldet, Ende des 17. Jahrh.; angehängt unter anderm zwei grosse silbervergoldete Medaillen; die eine zeigt auf dem Avers den Kurfürsten Johann Wilhelm zu Pferde, auf dem Revers Herkules und Atlas mit der Erdkugel; die andere auf dem Avers ein weibliches Brustbild und die Umschrift: A · M · L (Anna Maria Luise) D · G · C · P · R · ET · ELECTRIX · B · I · C · ET · M · D · P · M · C · V · S · M · ET · R · D · I · R · N · M · D · H, auf dem Revers einen Engel in Wolken und die Umschrift: A · DEO · OMNIA.

854. Messkelch, silbervergoldet, 15. Jahrh.

855. Reliquienhaupt des h. Vitalis; kupfervergoldet, die Augen mit Resten von Emaillirung, 12. Jahrh.

856. Reliquienmonstranz, 15. Jahrh.

857. dto., Mitte des 17. Jahrh.

858. dto., Mitte des 17. Jahrh.

859. dto., Mitte des 15. Jahrh.

860. dto., Mitte des 15. Jahrh., auf dem Fusse Wappen des Herzog's Gerhard von Gülich und Berg.

861. Engelfigur, in Silber getrieben; dieselbe trägt in den emporgehobenen Händen eine Elfenbeinschnitzerei; letztere ist eine Arbeit des 15. Jahrh., das Uebrige aus späterer Zeit.

862. Messpolle, das Gefäss aus Bergkrystall ruht auf silbervergoldetem Fusse, der mit silbernem Netzwerk überfangen ist, der Henkel ist drachenförmig; 14. Jahrh., theilweise neu montirt.

863. Desgl., einfacher, 15. Jahrh.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

864. Henkelkanne (Taufkanne), in Silber getrieben, 17. Jahrh.

865. Schüssel (Taufschüssel), in Silber getrieben, 17. Jahrh.

866—868. Drei silbervergoldete Pokale, 16. Jahrh.

869. Silberne Ampel (über Schrank 4), reichgetrieben und durchbrochen mit Pflanzenornamenten, die Ketten von Engelfiguren gehalten; auf dem Körper der Ampel liesst man die beiden Inschriften: EX · LEGATO · D · PETRI · ALDENHOVEN · CANONICI · SENIORIS · HVIVS · ECCLESIAE 1682 (darunter ein Wappen), und EX · LEGATO · DOMICELLAE · MAGDALENAE · GYPENBVSCH 1682 (darunter zwei Wappen).

870, 871. Zwei silberne Leuchter mit Wappen und der Aufschrift: CATARINA · SEGER · WITIB · SNAPHAN 1672.

872. Bucheinband, 1803; das tiefliegende Mittelfeld silbervergoldetes Hochrelief (Krönung Mariä), über einem Streifen von Filigranornamenten, ebenso die Eckbilder, 15. Jahrh.

873. Messgewand (Kasel), theils 15. theils 16. Jahrhundert.

874. Dalmatika zu Nr. 873, 15. Jahrh.

875. Tunicella zu Nr. 873, mit dem Jülich-Bergischen und sächsischen Wappen, demnach von Sophie von Sachsen, Gemahlin Herzogs Gerhard, geschenkt; 15. Jahrh.

876. Antipendium mit den Patronen der Kirche (St. Apollinaris, St. Lambertus, St. Thomas, St. Pankratius), dasselbe ist gemalt von A. Achenbach (es hängt in einem der oberen Räume).

877. Silberner Abtsstab des Abtes Godefridus Engels von Altenberg. Augsburger Arbeit von 1723.

878—880. Drei Mitren aus der nämlichen Abtei, Arbeiten des 16. und 17. Jahrh.; zu einer derselben gehört ein Schutzbeutel in schwarzbedrucktem Leinenstoff.

881. Verzeichniss der Reliquien in der St. Lambertuskirche von Wilh. Cluntz 1511, Pergament-Handschrift, angefertigt im Franziskanerkloster zu Rath von frater Johannes Rung 1510 bis 1511.

882. Goldene Porträtmedaille von Johann jun. von Zweibrücken vom Jahre 1610, achteckig in Lorbeerkranzumrahmung und mit einem sternförmigen Anhängsel, welches mit weissem Email und sieben Rubinen geschmückt ist. Avers: Porträt mit breitem Umschlagkragen; unter dem aufgeschlagenen Mantel sieht die Rüstung hervor; im Armausschnitt: Æ · T · S · 26 (aetatis suae 26); Umschrift: IOH : D · G · CO : PAL · RH : EL : PAL · T · & · A · D · BAV : &C; Revers: Wappen mit doppelter Helmzier; Umschrift: VERBVM · DOMINI · MANET · IN · AETERNVM · ANNO · 1610.

883. Goldene Porträtmedaille von Wolfgang Wilhelm vom Jahre 1631, oval in durchbrochener Umrahmung, die mit schwarzem und weissem Email geschmückt ist. Avers: Porträt mit breitem Umschlagkragen, unter dem aufgeschlagenen Mantel sieht man den Orden vom goldenen Vliess; Umschrift: WOLFG · WILH ·

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

D · G · Co · PAL · RH · DVX · BAV · IVL · CLI · MONT; Revers: Wappen, vom Orden des goldenen Vliesses umrahmt, darüber Krone und Jahreszahl 1631. Umschrift: IN · DEO · MEA · CONSOLATIO.

884. Goldene Neujahrsmedaille; Avers: Zwei sich Küssende, Umschrift: PAX · ET · FIDELITAS · DEOSCVLATAE · SVNT; Revers-Schrift: SERENISS | WOLFG · WILH · | COM · PALA · RHE | DVX · BAV · IVL · CLIV · · MONT · COM · VEL · SP · | MARCH · RAVENSB | ET · MORS · DOMI | IN | RAVENST | STRENAE · LOC | MDCXXXII.

885. Goldene Neujahrsmedaille; gleich der vorigen.

886. Goldene Neujahrsmedaille; Avers: Stadtansicht mit vielen Thürmen (Düsseldorf); darüber Arm und Schwert, Wolken; Umschrift: NON · VOS · DESERAM; Revers-Schrift gleichlautend mit den beiden vorhergehenden, aber Jahreszahl 1639.

887. Goldene Neujahrsmedaille; Avers-Schrift: FIDELIS | EST | DEVS · QVI | NON · PATIETVR | NOS · TENTARI | VLTRA · ID · QVOD | POTERIMVS | SVPPORTARE, Revers-Schrift wie bei den vorigen, aber Jahreszahl 1643.

888. Goldene Medaille des Schlossers Jos. Wimmer, des Retters der Lambertuskirche (1815); Avers: Löwe mit Anker, Umschrift: DVSSELDORFER STADTWAPPEN; Revers-Schrift (Cursiv): Dem braven | IOSEPH WIMMER | für die glückliche | Rettung des S. Lam | bertus-Kirchthurms | den 11.n Jenner | 1815 | der Stadtrath.

889. Der bleiübergossene Hut des Schlossers Jos. Wimmer. (Schrank 8.)

890. Kupferstich-Platte mit Darstellung des h. Apollinaris, 17. Jahrh.

891. Wachsbild; Porträt eines Geistlichen, vielleicht eines Abtes von Altenberg; Arbeit des Hagbold.

NB. Andere Gegenstände aus dem Besitze der St. Lambertuskirche siehe in Gruppe II, III und IV.

Aus dem Kirchenschatze der St. Maximilians-Pfarrkirche.

892. Grosses geschnitztes Wappen von Holz, letztes Viertel vorigen Jahrh. (Im Treppenhaus.)

Kloster der Carmelitessen.

(Kreuzschwestern.)

893. Reichgestickte Kasel.

Kloster der Ursulinerinnen.

894. Fünf Theile einer vollständigen Kapelle, reiche Goldstickerei auf rothem Sammt, 17. Jahrh.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

895. Fünf Theile einer Kapelle, reichgestickt in bunter Seide auf weissem gemustertem Seidenstoff; Arbeit der Nonne, deren Porträt unter Nr. 906.

896. Kasel und Kelchtuch in reicher Seidenstickerei.

897. Albe mit Leinenspitze.

898—901. Vier Coupons Spitze in verschiedener Technik.

902. Antipendium in sehr reicher Hochstickerei von mannigfaltiger Technik, 17. Jahrh.

903. Antipendium zu Nr. 895 gehörig.

904. Antipendium zu Nr. 896 gehörig.

905, 906. Porträt eines Geistlichen und einer Nonne (auf Schrank 7); auf dem Porträt des ersteren liest man: „Le R. P. Joseph, né à Belgrad 1680 fait captive par les Chrétiens 1688 le 18. 7bre." Beide Kinder wurden auf dem Schlachtfelde gefunden; das Mädchen wurde Nonne im hiesigen Augustinerinnenkloster und arbeitete namentlich die Kunststickereien unter Nr. 895 und 903.

907. Porträt eines Herrn in Uniform (Herr v. Robertz, Vater des Geistlichen unter Nr. 908), Pastell. (Auf Schrank 5.)

908. Porträt eines Geistlichen (Herr v. Robertz), Pastell. (Auf Schrank 5.)

Aus dem Silberschatze des Presbyteriums der evangelischen Gemeinde.

909. Abendmahlskelch, 1838.

910. Abendmahlskanne, 1836.

911. Runder silberner Teller.
(Nr. 909—911 Geschenke der Prinzessin Friedrich von Preussen.)

912. Silbervergoldete Abendmahlsdose; auf dem Deckel geflügelte Engelsköpfe, dazwischen in Wappenumrahmung Kreuz mit Schlange, 18. Jahrh.

913, 914. Silberne Abendmahlsdose (nebst Löffelchen) auf Kugelfüssen, flach getrieben, auf dem Deckel: AD · DEI · GLORIAM · ET · ECCLESIAE · DVSSELDORPENSIS · AVGVSTANAE · CONFESSIONIS · DECVS · ET · ORNAMENTVM · dederunt · LVDOVICVS · HIESFELDT · I · V · D · ET · Advocatus et · CATHARINA · WEYERS · Conjuges 1663.

915. Silberne Abendmahlsdose auf Krallenfüssen; modern.

916. Hohe silbervergoldete Abendmahlskanne; auf dem Deckel das Wappen von Jülich-Cleve-Berg etc. und die Umschrift: C · C · G · V · V · P · B · R · J · B · Z · G · C · V · B · H · G · Z · V · S · D · M · R · V · M · F · Z · R · 1644.

917. Silberne Abendmahlskanne, DEDERVNT · CHRISTOPHORVS · RVLANT · IUD · ET · CONSILIARIVS · PALATINO-NEOBVRGENSIS · ET · BARBARA · HIESFELD · CONIUGES 1663.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

918. Silberne Abendmahlskanne, 1824.

919. Kelch mit Patene, silbervergoldet; um den Nodus geflügelte Engelsköpfe; auf dem Sechspass-Fusse Wappen und die Buchstaben I · I · V · W; um den Fuss die Umschrift: IOHANN · IACOBI · a · WALHAVSEN · ET · VXOR · MARIA · D · D · ECCLES · DVSSELD · INVARIATAE · CONF · AUG · 1611.

920. Kelch mit hoher Cuppa, silbervergoldet; gekröntes Monogramm.

921. Desgl. ohne Monogramm.

922. Silberne Henkelkanne (Taufkanne) mit Wappen; der Henkel drachenförmig, der Körper bauchig und gerippt, 17. Jahrh.

923. Grosse silberne Taufschüssel; auf dem Umbo Wappen (Anker und Schlange) und die Umschrift: IN · PATRIS · IN · NATI · SANCTIQVE · IN · NOMINE · FLATVS · EX · HOC · ACCIPIVNT · PVERI · BAPTISMATIS · VNDAS; 1659.

924. Silberne Taufschüssel; auf dem Umbo Wappen mit Hauszeichen und „CATRINA · WOLFS · D · D"; 17. Jahrh.

925. Silbervergoldete Schüssel mit lorbeerumkränztem Wappen und der Jahreszahl 1615.

926. Silbervergoldete Schüssel mit Wappen (Anker und Schlange) und der Jahreszahl 1673.

927. Silbervergoldete Schüssel mit gekröntem Monogramm und Wappen, 17. Jahrh.

928. Grosser broncener Kronleuchter.

929. Goldene Medaille; Avers: Porträts von Luther und Calvin in Profil, Revers: Aufgeschlagenes Buch mit der Schrift: BIBLIA das ist die ganze heilige Schrift; Umschrift: DEN · 31 · OCTOBER 1817.

930. Goldene Denkmünze; Avers: Kopf des Zwingli; Umschrift: MAGISTER · HVLDRICVS · ZWINGLI; Revers-Schrift und: TIG (Zürich) CAL · IAN · 1719.

931. Silberne Denkmünze; Avers: Porträt Luthers; Umschrift: DOCTOR · MARTIN · LVTHER: Revers-Schrift und: DEN · 31 · OCT · 1817.

NB. Andere Gegenstände aus dem Besitze des Presbyteriums in Gruppe II und VII.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

7. Abtheilung.

Kupferstiche, Handzeichnungen und plastische Bildwerke,

soweit sie nicht in den Abth. 1, 2 und 3 aufgeführt sind.

---

932. Kaiser Wilhelm I. als 5jähriges Kind (in Papier Wasserzeichen W. Whatmann 1801). Kreidezeichnung. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

933. Allerhöchstderselbe als Major im 1. Garde-Regiment zu Fuss. Kupferstich von Lignou 1816, gem. von Steuben. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

934. Allerhöchstderselbe als Prinz-Regent von Preussen. Kupferstich nach dem Leben von A. Weger. — Bes.: Rud. Köster zu Düsseldorf.

935. Kreuzigung Petri von Rubens. Stich von dem Düsseldorfer Kupferstecher Ernst Thelott. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

936. Pieta. Stich von Joh. Hupp. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

937. 6 Architektonische Tuschezeichnungen von Professor Schäffer, früher Professor an der Kgl. Kunstakademie zu Düsseldorf. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

938. Schattenseiten der Düsseldorfer Künstler 1845. Düsseldorfer Künstler in ihrem Atelier, herausgegeben von H. Ritter und W. Camphausen. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

939. Dasselbe. — Bes.: Hauptmann M. Kohtz zu Düsseldorf.

940. Dasselbe. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

941. Maler Jacob Lehnen in seinem Atelier (Blatt aus vorstehendem Werke). — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

942. Erinnerungsblatt (in Rahmen) des St. Rochus-Gesangvereins in Pempelfort. Aquarell von C. Scheuren. — März 1858. — Bes.: Genannter Verein zu Pempelfort.

943. Erinnerung an die Huldigungsfeier zu Düsseldorf am 6. August 1848. (Germania auf dem Friedrichsplatz, im Vordergrund L. Cantador.) Lithographie von Carl de Rossi. — Bes.: L. Fettweis zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

944. Diplom des Städtischen Männergesangvereins für Lorenz Cantador als Ehrenmitglied. Düsseldorf, 31. März 1849. Farbendruck von Levi Elkan zu Köln. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

945. Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtern, erfunden und radirt von J. B. Sonderland. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

946. Kolorirte Karnevalsskizze von 1825, gemalt von J. B. Sonderland. — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

947. Einholung J. P. Cornelius als Direktor der Kunstakademie zu Düsseldorf durch Düsseldorfer Maler und Kunstfreunde (Dr. med. Wolters links neben dem Wagen in hohen Stiefeln). — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

948. Abreise des Prinzen Friedrich von Preussen von Düsseldorf, begleitet von Düsseldorfer Bürgern. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

949. Düsseldorfer Monatshefte, 1848, I. und II. Theil, 24 Lithographien nebst Text. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

950. Todtentanz von Alfred Rethel, 1848. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

951. F. Freiligrath („Lebende an die Todten" haltend) und J. Wulff (den Katechismus lesend), Schattenrissbild. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

952. Uebersiedelung Düsseldorfer Merkwürdigkeiten nach Elberfeld. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

953. Freiligrath im Gefängniss; auf dem Tisch ein Fuchs (von Fuchsius), mit dem Codex: „Nicht nach Elberfeld! Hier bleiben!" Scherzblätter 1848. — Beziehen sich auf die Drohung des Oberbürgermeisters von Fuchsius, dass die Regierung etc. bei eventuellen ferneren Unruhen von Düsseldorf nach Elberfeld verlegt werden solle. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

954. Typen aus dem Mordprozess Morschhäuser 1848. Schattenrissbild. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

955. Theaterzettel des Malkastens zu: Pannemann's Traum, Operagout mit 1. Vortheil, 2. Traum, 3. Nachtheil. Lithographie, von A. Achenbach und Hess unter Mitwirkung Düsseldorfer Künstler. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

956. Fest im Neanderthale zu Ehren des Professors Kolbe aus Opposition gegen Schadow und dessen Schüler (Professor Schäfer, Kolbe, Mosler, Maler Sonderland, Götting etc.) Kupferdruck. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

957. Verleihung einer neuen Fahne durch den Protektor des St. Sebastianus-Schützen-Vereins Prinzen Friedrich von Preussen. Düsseldorf 1846, gez. von Sonderland. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

958. Mittelalterliche Kostüme zum Künstlerfeste in Düsseldorf am 14. Februar 1852. Farbendruck. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

959. 17 Ansichten (Photographien) von den Ruinen des alten Schlosses zu Burg an der Wupper, der zweitältesten Residenz der Grafen von Berg. — Bes.: Jul. Schumacher zu Wermelskirchen.

960. Grundplan des ursprünglichen Schlosses Burg an der Wupper nebst Reconstruction desselben und Hofansicht des Hauptgebäudes. — Bes.: G. Fischer zu Barmen.

961. „Solch ein Moment war's." Scene aus Wallensteins Tod von Schiller, 1. Aufz. 3. Auftr., Carrikaturfigur, Lithographie nach A. Achenbach. Düsseldorf 1842. Verlag von Forberg zu Düsseldorf. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

962. Eulenspiegel und die 3 Blinden. Fastnachtsspiel Düsseldorfer Maler (A. und O. Achenbach, Hess, Arnz, Flamm). Kupferdruck. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

963. Loos zur Erwerbung des Jacobi'schen Gartens vom Künstler-Verein „Malkasten" zu Düsseldorf nach Th. Mintrop, lith. Farbendruck von Levi Elkan zu Köln, Verlag von Jul. Buddeus, 1845. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

964. Korporal, Fahnenschmied und Gemeine des Kurpfalz-Bayerischen (Berg.) Reuter-Regiments: Pfalzgraf Carl August zu Pfalz-Zweibrücken. Düsseldorf um 1780. Kolorirter Kupferdruck. (Vorsaal 1.) — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

965. Bergischer Post-Courier und Reisewagen nach Düsseldorf. Holzschnitt. (Vorsaal 1, Südwand.) — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

966. Maskenzug des Jahres 1859 zu Düsseldorf, kolor. Kupferdruck von A. Bock, Verlag Arnz & Comp. (Vorsaal 1.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

967. Costüm-Figuren aus dem Festzug des VI. Deutschen Bundesschiessens zu Düsseldorf 1878, kolor. Kupferdruck nach dem Originale von Ph. GrotJohann. (Vorsaal 1.) — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

968. „Reneaudin, Bollinger & Comp.", Kneiperei zu Düsseldorf (Weiler, von Stockum und Krahe). Chargenskizze nach A. Achenbach. — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

969. Erinnerung an den Düsseldorfer Karneval 1842, Typen Düsseldorfer närrischer Herren wie Weiler, von Stockum etc., von A. Achenbach, Verlag Hartmann & Beck. — Bes.: J. Andrée zu Düsseldorf.

970. 4 Karrikaturen-Blätter, Chargen Düsseldorfer Künstler von A. Achenbach 1837. Buntdruck (mit Erklärung). Verlag W. Severin. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

971. Dieselben. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

972. Theaterzettel für Sonntag, den 8. Februar 1784 mit Churfürstl. Hoher Erlaubniss: „Die Holländer oder was vermag ein ver-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

nünftiges Frauenzimmer nicht". — Lustspiel in drey Aufzügen und folgendem Ballet, genannt La Pingette oder der französische Lustgarten. — Bes.: H. Neuhausen zu Düsseldorf.

973. Silhouette des Baumeisters Pet. Köhler. Anfang dieses Jahrhunderts, Düsseldorf, vom Ausschneider Müller. — Bes.: Justizrath Hertz zu Düsseldorf.

974. Silhouette in Weiss und Schwarz, vom Ausschneider Müller in Düsseldorf. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

975. Das heil. Abendmahl nach Leonardo da Vinci aus schwarzem Papier ausgeschnitten und von gleichen Blumenarabesken umgeben, vom Ausschneider Müller in Düsseldorf, circa 1850. — Bes.: W. Scherpenbach zu Düsseldorf.

976—991. 16 Rahmen mit Silhouetten, vom Ausschneider Müller in Düsseldorf. — Bes.: Rentner Löbbecke zu Düsseldorf.

992. C. Immermann's Arbeitstisch. — Bes.: L. Butzon zu Düsseldorf.

993. Gypsfigur, Knabe (den Sohn des russischen Obersten von Reutern darstellend) mit Hund, angefertigt von A. von Nordheim zu Düsseldorf. — Bes.: J. Hupp zu Düsseldorf.

994. Abbildung des Grabmals Herzogs Gerhard von Jülich-Berg († 1475) im Münster zu Altenberg. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

995. Drei der seltensten Blätter aus dem Kupferwerke über das Begräbniss des Herzogs Johann Wilhelm (1628). — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

996. Ausstellung der Leiche des Vorigen. Eines der seltensten Kölner Gelegenheitsbilder. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

997. König Sigismund III. von Polen († 29. April 1632), Vater der Constantia. Autograph und Bildniss. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

998. König Wladislaw VII. von Polen († 19. Mai 1648), Bruder der Constantia. Autograph mit Siegel und 2 Bildnissen. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

999. Theaterzettel, ein Heftchen und 53 lose, beginnend mit 22. Oktober 1811 bis 6. April 1832, grösstentheils gedruckt in der Stahlschen neuen Buchdruckerey in der Karlstadt am Ende der Grabenstrasse. — Bes.: L. Butzon zu Düsseldorf.

1000. Triumphbogen zum Einzuge Friedrich Wilhelm's in die Stadt Düsseldorf am 16. August 1851 auf der Benrather Brücke („Dem geliebten Könige die Bürger Düsseldorf's), kolorirte Lithographie von E. Westhofen. — Bes.: Regierungsassessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

1001. Programm zur Vorstellung zum Besten Nothleidender in Rheinland und Westfalen am 21./22. Februar 1880 von Offizieren der 14. Kavallerie-Brigade und Mitgliedern der Künstlerschaft. Lithographie nach W. Camphausen, Verlag der Aubeldruck-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

anstalt von C. F. Kaiser zu Köln. — Bes.: Regierungsassessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

1002. „Die Herberg' in der Mühle", Komische Oper nach A. Achenbach. Theateraufführung im Malkasten unter Mitwirkung der Düsseldorfer Künstler A. Achenbach, Hess, Hauser, Arnz und Flamm. Lithographie. — Bes.: Regierungsassessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

1003. Interieur des früheren Malkastens bei einer Aufführung auf der Ratingerstrasse, Tuschzeichnung von L. H. Becker. — Bes.: Regierungsassessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

1004. Die Gründer des neuen Malkasten im ehemaligen Jacobi'schen Garten. Photographie, Allegorie, Kunst und Düssel nach W. Camphausen. — Bes.: Regierungsassessor a. D. Courth zu Düsseldorf.

1005. Wandgemälde in der Lambertuskirche, im Jahre 1875 aufgedeckt, 13 farbige Copien, aufgenommen vom † Notar Strauven zu Düsseldorf. (Südwand.) – Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1006. Gelegenheitsgedicht auf die Vermählung des Herrn J. Philipp Spatz mit der Demoiselle Josepha Burghausen, V. Jahr der französischen Republik, Lindenberg 1797. Kolorirte Kupferstiche und Handschrift. — Bes.: W. Windeck zu Düsseldorf.

1007. Maler J. W. Preyer auf der Reise von München nach Düsseldorf, Kupferstich. — Bes.: Friedr. Landgrebe zu Düsseldorf.

1008. Landschaft mit Blumen, Handzeichnung von J. W. Preyer, 1833 (reizende Arbeit). — Bes.: Maler Hempel zu Düsseldorf.

1009. Madonna mit Jesuskind nach einem Original von Bernardini aus der Sammlung des Hof-Kammerrath's Beuth zu Düsseldorf, gestochen von J. Cornelius, Oheim Peter's von Cornelius. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

1010. Die Schwestern L. Cantador's, Chef der Düsseldorfer Bürgerwehr 1848. 2 Pastellminiaturen. (Schrank 1.) — Bes.: Ph. Braun zu Düsseldorf.

1011. Maria als Kind mit ihren Eltern. Stich nach der früher in der Sammlung der Düsseldorfer Akademie befindlichen Originalzeichnung von van der Werff. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

1012. Der heilige Apollinaris, Patron der Stadt Düsseldorf. Kleiner Kupferstich mit Ansicht der Stadt Düsseldorf von der Ostseite. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1013. Abbildung des früher in der Kreuzbrüderkirche, jetzt Lambertuskirche befindlichen Gnadenbildes. Alter Kupferstich, um 1670. (Südwand.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1014. Dasselbe in einer späteren (1813) Abbildung, rückseitig: Den am 23. April 1813 zur ersten Communion gehenden Pfarr-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

kindern der St. Lambertuspfarre vom Pfarrer Adam Brewer gewidmet. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1015. Abbildung der Statue: Helferin in der Noth, in der Lambertuskirche zu Düsseldorf um 1670. (Südwand.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1016. Dieselbe, in der Stiftskirche, 1812. (Südwand.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1017. Michael Granderath, am ehemaligen Jesuiten-Kollegium Professor und Feiertagsprediger, zuletzt Hofkapellan in der St. Andreaspfarrkirche zu Düsseldorf, † im 73. Lebensjahre und im 45. seines segensreichen Wirkens am 12. April 1842. Lithographie. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

1018. Wahrsagerin von Sonderland, radirt von ihm selbst. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1019. Bärentanz von Sonderland, radirt von ihm selbst. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1020. Zankende Hunde, gem. von Zick, gest. von Schulgen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1021. Betende Nonne von Schirmer, radirt von ihm selbst. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1022. Schloss Pyrmont a. d. Elz, nach dem Bild von Lasinsky, lith. von Brandmeyer. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1023. Charitas, nach dem Gemälde von Schadow, lith. von Sonderland. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1024. Diana im Bade, nach Sohn, Stahlstich von Funcke. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1025. Ferd. Aug. Spiegel, Graf zu Desenberg, Erzbischof von Köln, gez. von Beckenkamp, lith. von W. Goebels. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1026. Th. von Pestel, Oberpräsident der Rheinprovinz. Lith. Verlag F. W. Grube zu Düsseldorf.

1027. Die vier schönen Künste. Düsseldorfer Künstler in ihren Thätigkeiten: Malerei-Sonderland, Plastik-Goetting, Musik-N. Burgmüller, Architektur-Professor Schäfer. Lithographie. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1028. Die Markgräfin Genovefa, nach Mücke, Lithographie von Hutzer. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1029. Grablegung, nach Daeger, Lithographie von Sonderland. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1030. Himmelskönigin, nach C. Sohn, Lithographie von J. W. Maassen. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1031. Schloss Strauwein, gem. und gez. von A. Schulten, gest. von Hütze. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1032. Dechant Joisten. Handzeichnung von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1033. Dr. Zolling, Stabsarzt. Handzeichnung von J. Kayser. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1034. Heimkehr von der Jagd. Kolor. Kupferstich (wurde 1848 bei Räumung des Luftballons, Kaiserstrasse, durch Säbelhiebe beschädigt). — Bes.: L. Butzon zu Düsseldorf.

1035. Manuskript des Theaterstückes: Düsseldorf im Jahre 1643 oder das todte Haus. Drama in 5 Aufzügen aus Düsseldorfs Vorzeit, nach H. Goedsches Novelle, für die Bühne bearbeitet von Carl Thelen. — Bes.: C. Thelen zu Düsseldorf.

1036. Theaterzettel des Düsseldorfer Theaters vom 23. April 1846, vorstehende Aufführung betreffend. — Bes.: C. Thelen zu Düsseldorf.

1037. Carl Hess, Kupferstecher 1777—1806 zu Düsseldorf († 25. Juli 1828). Autograph und Kupferstecher desselben, zusammen 52 Pièces. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

1038. Drei Portraits aus Perlmutt: a. der grosse Kurfürst, b. Friedrich der Grosse, c. Friedrich Wilhelm der Dicke. Düsseldorfer Arbeit um 1790. (Schrank 1.) — Bes.: G. Praetorius zu Düsseldorf.

1039. Preussischer Major — unbekanntes Porträt. Lithographie von Velten. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1040. Maler Tiedemann, auf Stein gez. von Hohneck 1840. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1041. Don Quixote nach dem Gemälde von A. Schrödter. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1042. Kupferstich von E. Schulz. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1043. Stolzenfels, auf Stein gez. von Brandmeyer. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1044. Todtentanz von Rethel. Holzschnitte. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1045. Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf, Nr. 59 vom 1. September 1819. — Bes.: Rud. Köster zu Düsseldorf.

1046. Die Düsseldorfer Gemälde-Ausstellung 1842. Karrikatur-Scherzblatt: Der Mann mit dem geschlossenen Visier. Lithographie. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

1047. W. Kürten, geb. 15. Juni 1814, Pastellgemälde, gem. von Bohlscheid. — Bes.: A. Kürten zu Düsseldorf.

1048. Franziska Kürten geb. Sprenger, Pastellgemälde 1814, des Vorstehenden Gemahlin, gem. von Bohlscheid. — Bes.: A. Kürten zu Düsseldorf.

1049. Henriette Kürten, geb. 15. Juli 1821, Pastellgemälde von Ströhling. — Bes.: A. Kürten zu Düsseldorf.

1050. Laurentia Kath. Kürten, geb. 1809, Pastellgemälde von Bohlscheid. — Bes.: A. Kürten zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1051. Carolus Kürten, geb. 1807, Pastellgemälde von Bohlscheid. — Bes.: A. Kürten zu Düsseldorf.

1052. Oelgemälde (Frau Kürten) von Nikutowski. — Bes.: A. Kürten zu Düsseldorf.

1053. Klosterhof im Schnee, nach Lessing, gedruckt bei Hutzer in Köln. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1054. Kammerpräsident Dr. Schramm. Lithographie, auf Stein gez. von J. Kayser, Verlag von W. Severin. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1055. Derselbe, spätere Auffassung von demselben. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1056. Frau Kammerpräsident Schramm. Lithographie von demselben. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1057. Wald-Interieur mit Mühle, Nr. 63, Radirung von Louis Hugo Becker. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1058. Arabeskenfries von A. Schroedter, vom Künstler selbst auf Stein gez. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Abtheilung.

Geschichtliche Gegenstände

verschiedener Art.

---

a. Zur Vorgeschichte der Stadt.

1059. Bronce-Kelt (german. Streitaxt) bei Gerresheim gefunden. (Vor dem Vorsaal 1.) — Bes.: O. Rautert, Archäologe zu Düsseldorf.

1060. Reste vom germanischen Gräberfeld bei Golzheim, eine zerbrochene Todtenurne mit verbrannten Menschenknochen, zwei kleine Gefässe, welche in den Todtenurnen als Beigefässe liegen, Knochen, Austerschale und Eberzahn aus einem Scheiterhaufen; Scherben von verschiedenen Gefässen. (Zeit ca. 59 vor Chr. bis 50 nach Chr.) — Bes : O. Rautert, Archäologe zu Düsseldorf.

NB. Die Hauptfunde der Aufdeckung dieses Gräberfeldes durch den Düsseldorfer Geschichtsverein befinden sich im Historischen Museum auf dem Burgplatz.

1061. Germanisches Gefäss, Mitte des 2. Jahrh. nach Chr., gefunden mit beiliegender Fibula (Gewandspange), als Todtenurne benutzt, in Eller. — Bes.: Ph. Braun zu Düsseldorf.

1062. Römische Schale (terra sigillata), welche als germanisches Grabgefäss gedient hat, Mitte des 2. Jahrh. nach Chr., gefunden in Eller. — Bes.: Ph. Braun zu Düsseldorf.

NB. Die Hauptfunde dieser Aufdeckung befinden sich ebenfalls im Historischen Museum auf dem Burgplatz.

1063. Schale von terra sigillata, altgermanisch-römisch mit Reliefdarstellungen in einem germanischen Grabe beim Hofe Leuchtenberg bei Lohhausen unweit Düsseldorf gefunden. — Bes.: Professor Dr. Schneider zu Düsseldorf.

1064. Vier römische Trinkkrüge und kleiner Kochtopf, Mitte des 2. Jahrh. nach Chr. bei Oberbilk gefunden. — Bes.: O. Rautert, Archäologe zu Düsseldorf.

1065. Römische Münzen (1 silberne und 8 broncene) verschiedener Kaiser, gefunden in der Kruchen'schen Ziegelei an der Suitbertusstrasse zu Düsseldorf. — Bes.: Dr. E. Boetzkes zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1066. Waffen, angeblich vom Schlachtfelde bei Worringen (1288); die Kurzschwerter (Skramasaxe), die Lanzenspitze und der Schildbuckel stammen aus dem Ende der Merovingerherrschaft, höchstwahrscheinlich auf dem Merovinger Grabfelde bei Merkenich gefunden. (Vor dem Vorsaal 1.) — Bes.: Leverkus auf Leverkusen bei Bonn.

1067. Reste eines Schwertes aus der Zeit der Schlacht bei Worringen (1288); im Rhein bei Hamm gefunden. (Vor dem Vorsaal 1). — Bes.: Commerzienrath Poensgen zu Düsseldorf.

b. Aus der Geschichte der Stadt.

1068. Ahnentafel derer von Eller zum Nachweise ihrer Ritterbürtigkeit (4 „Ahnchen" älteste Form) für das Tournier zu Pempelfort Juni 1585 zur Feier der Hochzeit der Herzogin Jacobe von Baden. (Südwand.) — Bes.: C. Böker zu Düsseldorf.

1069. Dasselbe, (Original) der Familie von Kalle, wie vorstehend. (Saaleingang rechts.) — Bes.: E. Crofts zu Düsseldorf.

1070. Truhe für Werthgegenstände in geschnitztem Nussbaumholz mit kleinen Eisenbeschlägen, das Innere reich vergoldet, Portugiesische Arbeit, lange Zeit im Besitz einer Düsseldorfer Familie. Zeit circa 1580. (Südwand.) — Bes.: Professor Wilh. Sohn zu Düsseldorf.

1071. Glasfenster, darstellend den heil. Franziskus, aus der Lambertuskirche zu Düsseldorf. Zeit 16. Jahrh. — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1072. Glaserkunst in Rahmen, von Dornbach in Düsseldorf, Ende des 18. Jahrh. (Bei Schrank 1.) — Bes.: Vergolder Dornbach zu Düsseldorf.

1073. Glasfenster, darstellend Madonna, aus der Lambertuskirche zu Düsseldorf. Zeit Anfang des 16. Jahrhunderts. — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1074. 5 Theile eines gebrannten Fensters, wahrscheinlich aus der Lambertuskirche zu Düsseldorf, 17. Jahrh. (Schrank 1.) — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1075. Ovale Scheibe mit Inschrift aus der Lambertuskirche zu Düsseldorf, 1651 den 7. Mai. (Schrank 1.) — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1076. Glasscheibe mit Wappen und Inschrift: Jürgen Frick Inn Dusseldorpff Und Anna Vliet Eheleudt 1639. (Westwand.) — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1077. Madonna mit Kind aus carrarischem Marmor, angeblich von Grupello. 17. Jahrhundert. (Nordwand.) — Bes.: A. Behrens zu Düsseldorf.

1078. Porträt-Gruppe in carrarischem Marmor, darstellend einen kleinen Prinzen von Brandenburg, mit der Aufschrift: Princeps Guilielm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Henr. de Brandenb. Aetat. Septem Mensium Anno 1648, angeblich Düsseldorfer Arbeit. (Wurde von den Franzosen zerschlagen und nachher bis auf das fehlende Zepter erneuert.) (Neben Schrank 5.) — Bes.: Fräulein Hatzfeld zu Düsseldorf.

1079. Billardqueue aus dem Besitze des Kurfürsten Carl Theodor (1742—1799), darauf Perlmutt-Monogramm C. T. mit Krone. (An Schrank 3.) — Bes.: L. Butzon zu Düsseldorf.

1080. Silbernes Salzfass, mit dem Düsseldorfer Wappen, Ende vorigen Jahrhunderts. (Schrank 1.) — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

1081. Krug ohne Henkel, 15. Jahrh., 1861 in Flingern gefunden. (Schrank 1.) — Bes.: Elisabeth Fassbender zu Bilk.

1082. Römische Gemme, Geschenk (früher Uhrschlüssel) des Grossherzogs von Berg, Joachim Napoleon (Murat) an seinen Kammerherrn, Düsseldorf 1808. (Schrank 1.) — Bes.: Freifrau von Schell zu Düsseldorf.

1083. Tasse (auf Schrank 2), Geschenk des Kurfürsten Maxim. Josef von Bayern, Düsseldorf 1808, an den Hofrath Wylsky (erschoss sich 1820 zu Düsseldorf). — Bes.: W. Scherpenbach zu Düsseldorf.

1084. Tasse mit Reliefbildniss des Prinzen Friedrich von Preussen, durch eigenhändigen Brief vom 18. Februar 1830 dem Rentner Asbeck in Hilden für einen übersandten Hirsch verehrt. (Schrank 1.) — Bes.: Friedr. Schnickmann zu Düsseldorf.

1085. Tasse, 1780, aus dem Besitze einer Düsseldorfer Familie. (Schrank 1.) — Bes.: Frau H. Hempel zu Düsseldorf.

1086. Tabaksdose (Schildkrötenschale) in der Abtei la Trappe (Düsselthal) um 1780 angefertigt. (Schrank 1.) — Bes.: Frau Wittwe Jos. Schmitz zu Düsseldorf.

1087. Desgleichen, achteckig. (Schrank 1.) — Bes.: Schoenen zu Düsseldorf.

1088. Silber-vergoldeter Pokal, Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Preussen an den Städtischen Männergesangverein. — Bes.: Städtischer Männergesangverein.

1089. Astronom Benzenbergs in Düsseldorf (Bilk) altes Reisszeug, darauf in Goldschrift J. F. B. 1794.

1090. Benzenbergs hölzernes Modell der Kegelschnitte, Hyperbel, Parabel, Ellipse und Kreis.

1091. Benzenbergs achteckiges Tintenfass.

1092. Schildpattfassung Benzenbergs mit 6 farbigen Gläsern und 3 Lupen.
Nr. 1089—1092 Bes.: Sternwarte zu Düsseldorf.

1093. Violinbogen des Componisten Conr. Kreuzer in Düsseldorf. — Bes.: J. Krons zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1094. Suppenterrine, zwei Leuchter, Streubüchse und kleine Terrine in Zinn. Angefertigt in Düsseldorf vom Zinngiesser J. Angersbach, 1830. — Bes.: H. Bramhoff zu Düsseldorf.

1095. Porträt einer jungen Dame, in Chenille und Plattstichарbeit (tambourirt); Ende des 18. Jahrhunderts in Düsseldorf von Madame Casanoni angefertigt (sehr schöne Arbeit). (Südwand.) — Bes.: Frau Wittwe Jos. Schmitz zu Düsseldorf.

1096. Probirwage aus der ehemaligen Münze, gezeichnet Nordmann in Berlin, 18. Jahrhundert. — Bes.: Heinr. Nahrath zu Düsseldorf.

1097. Goldwage mit den Gewichten der früheren Goldmünzen etc., in Etui, nach Aufschrift von Johann Casp. Mittelstenscheid in der Bergischen Hauptstadt Lennep angefertigt. (Schrank 1.) — Bes.: Justizrath Hertz zu Düsseldorf.

1098. Wage mit Gold- und Silbergewichten, 1809 von Mittelstenscheid in Lennep. (Schrank 1.) — Bes.: Th. Maas zu Düsseldorf.

1099. Geaichter Gewichtseinsatz in Bronce der Düsseldorfer Münze vom Jahre 1702. (Schrank 1.) — Bes.: Engelbert Cremer zu Düsseldorf.

1100. Spinnrad. Düsseldorf, um 1780. (Auf Schrank 2.) — Bes.: Requisiteur Körner zu Düsseldorf.

1101. Gusseiserne Platte (Kaminvorsatz), darstellend Christus am Oelberge, aus einem Düsseldorfer Hause stammend, 17. Jahrh. (An Schrank 2.) — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1102. Feuersteinschloss zum Feuerschlagen, Düsseldorf, Ende vorigen Jahrhunderts. (Auf Schrank 3.) — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

1103. Trinkgefäss mit 3maliger Reliefdarstellung von Christus und Martha, darüber in fliegendem Bande Math. IX. (Siegburger resp. Düsseldorfer Waare). 16. Jahrhundert, gefunden beim Umbau der Marx'schen Brauerei auf der Ratingerstrasse. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1104. Silbervergoldeter Taschenkalender, Callendarium perpetuum, alte Düsseldorfer Arbeit, angefertigt 17. Jahrh. (Schrank 1.) — Bes.: C. M. Schreiner zu Düsseldorf.

1105. Muster Düsseldorfer Seidenzucht. — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1106. Seidenband, $1^1/_2$ Meter, Erinnerung an den Rheinübergang bei Düsseldorf nach der Schlacht bei Crefeld 3. Juni 1758. (Schrank 1.) — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

1107. Preussischer Adler, Weberarbeit, Düsseldorf 1834, angefertigt von der Rosshaarweberei. (Saalfenster 1.) — Bes.: Fräulein Schneider zu Düsseldorf.

1108. Verkohlte Leinwand aus dem in der Nacht des 6. Oktobers 1794 von den Franzosen in Brand geschossenen Nonnenkloster auf der Ratingerstrasse. (Schrank 1.) — Bes.: Königliches Gymnasium zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1109. Steingutkrug aus Düsseldorf. Zeit: voriges Jahrhundert. (Auf Schrank 2.) — Bes.: Rich. Sohn zu Düsseldorf.

1110. 4 zinnerne Kannen aus Düsseldorf. Zeit: voriges Jahrhundert. (Auf Schrank 1.) — Bes.: Rich. Sohn zu Düsseldorf.

1111. Töpfer-Fruchtstück polychromiert, aus der ehemal. Töpferei in der Mühlenstrasse zu Düsseldorf, voriges Jahrhundert. (Auf Schrank 2.) — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

1112. Einschachtelungsbecher aus ungefähr 100 einzelnen ineinanderpassenden Bechern, angeblich von Kurfürst Johann Wilhelm in Düsseldorf gedrechselt, Ende des 17. Jahrh. (Schrank 1.) — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1113. Drei Biergläser. Düsseldorf 1825—1830. (Auf Schrank 2.) — Bes.: W. Scherpenbach zu Düsseldorf.

1114. Tafeluhr aus Bronce in Thurmform, angeblich aus dem Düsseldorfer Schloss, Ende des 17. Jahrh. (Schrank 1.) — Bes.: Königl. Gymnasium zu Düsseldorf.

1115. Goldene Taschenuhr mit Gehäuse in getriebener Arbeit, nebst Uhrschlüssel mit grünem Stein, und Inschrift: „Johanna Lüps, geb. van Arnheim, Düsseldorff 1767". (Schrank 1.) — Bes.: Frau P. Göring zu Düsseldorf.

1116. Grosskreuz des Kurpfälzischen Löwen-Ordens in Flittersilber, wahrscheinlich, da Inschrift: „Institutori" lautet, vom Kurfürsten Carl Theodor selbst getragen. 1730. (Schrank 1.) — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

1117. Ritterkreuz des Kurpfälzischen Löwen-Ordens am blau-weissen Bande. Zeit des Kurfürsten Carl Theodor, 1730. (Schrank 1.) — Bes.: Graf Droste-Nesselrode zu Herten.

1118. Bischof-Consecrationskamm in romanischer Elfenbeinschnitzerei, 12. Jahrhundert, aus dem Nachlasse der Herzogin Jacobe von Baden. (Schrank 1.) — Bes.: Graf Wolff-Metternich zur Gracht bei Liblar.

1119. Haare, dem angeblichen Sarge der Herzogin Jacobe von Baden bei Gelegenheit der Eröffnung der Gruft vom Bergischen Geheimsekretär Fr. W. Custodis entnommen. (Schrank 1.) — Bes.: C. Guntrum zu Düsseldorf.

1120. Silberner Becher, gewidmet: Dem reinen Bürgersinn des Schlossermeisters J. Wimmer von den Bergischen Offiziers, den 11. Jenner 1815. (Schrank 8.) — Bes.: Familie Wimmer zu Düsseldorf.

1121. Pokal von Glas aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts, woraus diejenigen (speciell evangelischen) Bewohner des Bergischen Landes, welche nach dem Revers von 1614 geheime Anhänger des Brandenburg-Preussischen Hauses blieben, bei Zusammenkünften, welche sie zur Feier von dasselbe betreffenden wichtigen Tagen hielten, zu trinken pflegten. Inschrift: „Vivat

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Elector Brande Burgicus". (Schrank 1.) — Bes.: Pastor Dellmann zu Hilden.

1122. Zunftkanne in Serpentinstein mit Zinndeckel und Reif der Zimmermeister Düsseldorf's. (Schrank 1.) — Bes.: Dr. Krebs zu Düsseldorf.

1123. Bronce-Mörser aus dem 17. Jahrh. (1624) mit Aufschrift, in Düsseldorf gegossen. (Auf Schrank 2.) — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

1124. Chorkappe von braunrothem Sammt, reich mit Gold und Seide gestickt, in der Mitte Maria von Engeln getragen, Zeit 1450. — Bes.: Professor Wilh. Sohn zu Düsseldorf.

1125. Frauenjacke von violettem Atlas und grünseidenem Steppfutter aus der Zeit circa 1580, wie dieselbe von den Bürgerfrauen in Düsseldorf getragen wurde. Dieselbe wurde 1866 in einem Bürgerhause gefunden (sehr interessante Arbeit). — Bes.: Professor W. Sohn zu Düsseldorf.

1126. Kissenüberzug mit den eingestickten Worten: „Im Jahre unseres Herrn Jesu Christi 1610", aus einem alten Düsseldorfer Hause herrührend. (Ostwand.) — Bes.: Professor W. Sohn zu Düsseldorf.

1127. Rococorock aus Seide, bestickt mit bunten seidenen Blumen. Düsseldorf, Zeit um 1770.

1128. Rococorock aus weissem Tuch und Buntstickerei. Düsseldorf, Zeit um 1780.

1129. Rococo-Damenrock mit Unterkleid in blauem Silberbrocat. Zeit um 1780.

1130. Rococo-Damenkleid, in Brocat. Zeit um 1780.

1131. Blauer repsseidener Frack. Düsseldorf, 1790.

Nr. 1127—1131 Bes.: E. Stammel zu Düsseldorf.

1132. Bergischer Bürgerhut, Ende vorigen Jahrhunderts.

1133. Weste, rother Atlas, voriges Jahrhundert.

1134. Frauen-Taille, voriges Jahrhundert.

1135. Hose, rother Atlas, voriges Jahrhundert.

1136. Geblümter Frauenrock, voriges Jahrhundert.

1137. Blauer Frack, 1810—1820. Düsseldorf.

Nr. 1132—1137 Bes.: E. Schulz-Briesen zu Düsseldorf.

1138. Taufmützchen mit Blumen bestickt, um 1760. Düsseldorf.

1139. Drei Kindermützchen. Düsseldorf um 1780.

1140. Zwei Knippbeutel, Düsseldorf, Anfang dieses Jahrhunderts.

1141. Seidener Frauenmantel. Düsseldorf, Ende vorigen Jahrhunderts.

1142. Damastenes bürgerliches Brautkleid nebst weisser Schürze und Haube. Düsseldorf, Mitte vorigen Jahrhunderts.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1143. Bürgerliches Frauenkleid (Kattun). Düsseldorf, voriges Jahrhundert.

1144. Damen-Strohhut. Düsseldorf 1830.

Nr. 1138—1144 Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.

1145. Busentuch in geblümtem Seidenstoff. Zeit 1820. Düsseldorf. (Schrank 1.) — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

1146. Schwarzseidener Hut einer jungen Frau. Düsseldorf, 1830—40. — Bes.: Fräulein Wiebe zu Düsseldorf.

1147. Schwarzseidener Hut einer Düsseldorfer Matrone, 1840—50. — Bes.: Fräulein Wiebe zu Düsseldorf.

1148. Gelbseidener Frauen-Mantel, Düsseldorf um 1800. — Bes.: Künstler-Verein Malkasten zu Düsseldorf.

1149. Gestickter Herrenrock in Lila-Seide, Düsseldorf um 1780. — Bes.: Künstler-Verein Malkasten zu Düsseldorf.

1150. Dreieckiger Herrenhut, Düsseldorf, letztes Viertel des 18. Jahrh. — Bes.: O. Hendschel zu Düsseldorf.

1151. Herrenrock in rothem Plüsch, Mitte vorigen Jahrhunderts. — Bes.: Professor W. Sohn zu Düsseldorf.

1152. Arbeitstäschchen 1816, in Düsseldorf angefertigt. — Bes.: Frau P. Göring zu Düsseldorf.

1153. Promenaden-Beutel, Zeit 1800. Düsseldorf. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1154. Stock, Zeit 1790 Düsseldorf. — Bes.: Theaterfundus zu Düsseldorf.

1155. Bürgerhut, Düsseldorf, 1800.

1156. Bürgerhut, Düsseldorf, Copie eines Cylinders in grauem Filz, 1830.

1157. Kappe, Düsseldorf, 1820.

1158. Blauer Frack, Düsseldorf, 1835—1840.

1159. Weste in gestreiftem Sammt, Düsseldorf, 1780—1800.

1160. Weste in rosa gesticktem Reps, Düsseldorf 1780—1800.

1161. Weste, geblümt gestickter weisser Reps, Düsseldorf, 1800.

1162. Weste, geblümter Flanell, 1820.

Nr. 1155—1162 Bes.: Künstler-Verein Malkasten zu Düsseldorf.

1163. Damenhut, Zeit 1820.

1164. Zwei weisse Kleider, Zeit 1810.

1165. Rothseidenes Ueberkleid, Zeit 1820.

1166. Zwei Knippbeutel, Zeit 1810 und 1830.

1167. Damenhaube, Zeit 1820.

1168. Gestickter dreieckiger Brustlatz, Zeit 1830.

1169. Gesticktes Tuch, Zeit 1820.

1170. Damenkragen, Zeit 1810.

Nr. 1163—1170 Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1171. Stöckelschuhe für Damen, Zeit 1750. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1172. Zwei Aufsteck-Damenkämme aus Schildpatt, Anfang dieses Jahrhunderts. Düsseldorf. (Schrank 1.) — Bes.: P. Pütz zu Düsseldorf.

1173. Cylinderhut, Zeit 1830. Düsseldorf. — Bes.: E. Bosch zu Düsseldorf.

1174. Weste mit Perlstickereien. Zeit 1820. Düsseldorf. — Bes.: Paul Preyer zu Düsseldorf.

1175. Künstler-Barett. Zeit 1840. Düsseldorf. — Bes.: Paul Preyer zu Düsseldorf.

1176. Geschliffenes Glas mit Etui, worin dem Kaiser Napoleon am 3. Nov. 1811 von Seiten der Stadt Düsseldorf der Ehrenwein gereicht wurde. (Schrank 1.) — Bes.: Engelb. Cremer zu Düsseldorf.

1177. Rappier aus dem 16. Jahrh., gefunden beim Ausbaggern des Rheins unter der Brücke bei Hamm. (Bei Schrank 1.) — Bes.: Jos. Hupp zu Düsseldorf.

1178. Königssilber des Düsseldorfer St. Sebastianus-Schützenvereins, bestehend aus 45 silbernen Platten, anfangend 1596 mit vier Geschenken der Herzogin Jacobe von Baden, später von Kurfürst Johann Wilhelm etc. bis zur Neuzeit.

1179. 2 alte Vereinsfahnen, Geschenk der Jacobe von Baden 1590 und des Kurfürsten Johann Wilhelm, theils restaurirt, Zeit um 1710.

1180. Fahne, Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Preussen an den Verein.

1181. Silber emaillirte Halskette mit Medaille, Geschenk Sr. Königl. Hoheit des Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen an den Verein.

1182. Eiserne Platte des Königsvogels mit der Inschrift: „450jähriges Jubelfest des St. Sebastianus-Schützenvereins. Pet. Käfer, Schützenkönig. 6. Grenad. Comp."
Nr. 1178—1182. Bes.: St. Sebast.-Schützenverein zu Düsseldorf.

1183. Wachthorn der ehemal. freien Reichsstadt Gerresheim, 16. Jahrhundert. (An Schrank 2.) — Aussteller: Bürgermeister Bender zu Gerresheim.

1184. 2 in Eisen geschnittene Pistolen, angefertigt von A. Bongarde in Düsseldorf, 18. Jahrh. (Schrank 1.) — Bes.: Graf Mirbach auf Schloss Harf.

1185. Galanteriedegen mit Scheide, auf der Klinge: „Düsseldorff", 18. Jahrhundert. (Schrank 1.) — Bes.: P. Göring zu Düsseldorf.

1186. Galanteriedegen mit Scheide, Gehänge und Weste des Ministerialraths Schötter, 1794 in Düsseldorf. (Schrank 1.) — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.

1187. Sponton, Zeit Carl Theodor's 1730, mit Namenszug resp Reiter, Düsseldorf. (An Schrank 1.) — Bes.: J. Sporrer zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1188. Französischer Bombensplitter, gefunden auf dem Boden des ehemaligen Waisenhauses in Düsseldorf, wahrscheinlich vom Bombardement 1794 herstammend. — Bes.: Presbyterium der evangelischen Gemeinde zu Düsseldorf.

1189. Französische Bombe, gefunden auf dem Grundstücke Bastionsstrasse Nr. 2, wahrscheinlich vom Bombardement 1794. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

1190 Stiletartiger Dolch (ital. Arbeit), 16. Jahrh., gefunden bei der Regulirung der Düssel in der Mühlenstrasse. (Schrank 1.) — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

1191. Tschako der Bergischen Chevauxlegers unter Joachim Napoleon (Murat), Grossherzog von Berg, 1808. — Bes.: F. Camphausen zu Düsseldorf.

1192. Infanterie-Tschako, 1830—1840, Düsseldorf.

1193. Husarenflügelmütze, Düsseldorf, 1830—1840.

1194. 2 Feuerstein-Infanteriegewehre, 1800—1830, Düsseldorf.

1195. Infanterie-Percussionsgewehr, 1830—1854, Düsseldorf.

1196. Piken zur Bewaffnung des Bergischen Landsturmes, 1814, Düsseldorf.

Nr. 1192—1196 Bes.: Theaterfundus zu Düsseldorf.

1197. Modell zur Bewaffnung Bergischer Landwehren, 1813, zum Hauen, Schiessen und Stechen. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.

1198. Infanterie-Offizier-Tschako, Düsseldorf, um 1830.

1199. Offizier-Säbel, um 1830.

1200. Infanterie-Generalshut mit Federstutz. Düsseldorf, um 1830.

Nr. 1198—1200 Bes.: E. Bosch zu Düsseldorf.

1201. Tschako des 8. Husaren-Regiments (garnisonirte um 1830 zu Düsseldorf). — Bes.: F. Camphausen zu Düsseldorf.

1202. Französische Vollkugel im Rhein bei Düsseldorf gefunden, wahrscheinlich vom Bombardement 1794. — Bes.: F. Camphausen zu Düsseldorf.

1203. Waffenrock und Säbel des Bergischen Chevauxlegers-Lanciers-Unterlieutenants Philipp Freiherr von la Valette St. George, bei Leipzig schwer verwundet, Stich durch den rechten Arm und Schuss in das linke Auge. Düsseldorf 1813. — Bes.: Frhr. von la Valette St. George zu Auel bei Wahlscheid.

1204. Offizier-Attila, Dolman nebst Bandolier und 2 Pistolen obigen Freiherrn Ph. von la Valette, welcher nach Genesung zu dem aus den Resten des ehemaligen Bergischen Chevauxlegers-Lanciers-Regiments neuformirten Preussischen 11. Husaren-Regiment übertrat. Düsseldorf 1814. — Bes.: Frhr. von la Valette St. George zu Auel bei Wahlscheid.

1205. Infanteriehelm. Düsseldorf, Zeit 1846. — Bes.: Künstler-Verein Malkasten zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1206. Zwei Trommeln der Düsseldorfer Bürgerwehr, 1848, aus dem Kgl. Zeughause überwiesen. — Bes.: Theaterfundus zu Düsseldorf.
1207. Offizier-Husaren-Stiefel. Düsseldorf 1815. — Bes.: Frhr. von Eynatten zu Düsseldorf.
1208. Zwei Infanteriehelme, 1848.
1209. Offiziersäbel in Messingscheide, 1820. Düsseldorf.
1210. Zwei Husarensäbel, 1820 und 1840. Düsseldorf.
1211. Offizierdegen mit Portepée, 1820—1830.
1212. Zwei Infanterie-Seitengewehre, 1790—1820. Düsseldorf.
1213. Zwei Husaren-Karabiner, 1830. Düsseldorf.
1214. Ringkragen eines städt. Officianten, 1830—1840. Düsseldorf.
1215. Zwei Patrontaschen der Berg. Landwehren 1815. Düsseldorf.
Nr. 1208—1215 Bes.: Theaterfundus zu Düsseldorf.
1216. Taschenterzerol, 1830. — Bes.; C. Junckerstorff zu Düsseldorf.
1217. Degen mit dem Düsseldorfer Wappen und dem Namenszuge J. (Joachim Murat), wahrscheinlich zur Uniform eines städtischen Beamten gehörig. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.
1218. Degen mit Scheide und silber gesticktem Leibgurt der ersten Grenadier-Kompagnie St. Sebastianus-Schützenvereins in Düsseldorf. Zeit 1790—1810. — Bes.: L. Lichtschlag zu Düsseldorf.
1219. Fahne, ehemals schwarz-roth-gold, im Jahre 1848 von dem Chef der Düsseldorfer Bürgerwehr L. Cantador dem St. Sebastianus-Schützenverein geschenkt und nachher bei Gelegenheit der Vermählung Sr. Königl. Hoheit des Grafen von Flandern mit Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Marie von Hohenzollern-Sigmaringen in Düsseldorf in die Farben zur Belgischen Nationalfahne (schwarz-gelb-roth) verwandelt. — Bes.: St. Sebastianus-Schützenverein zu Düsseldorf.
1220. Schwenkfahne des St. Sebastianus-Schützenvereins zu Düsseldorf. — Bes.: St. Sebastianus-Schützenverein zu Düsseldorf.
1221. Vereinsfahne in rothem Sammt. (Vorsaal 2.) — Bes.: Düsseldorfer Männergesangverein.
1222. Offiziersäbel mit Portepée und schwarz-roth-goldener Schärpe der Düsseldorfer Bürgerwehr 1848. — Bes.: C. Junckerstorff zu Düsseldorf.
1223. Zwei Mannschafts-Kokarden, schwarz-roth-gold, 1848 für das stehende Heer bestimmt. — Bes.: Frhr. von Schell zu Düsseldorf.
1224. Feldwebel-Portepée der Düsseldorfer Bürgerwehr 1848. — Bes.: Freiherr von Schell zu Düsseldorf.
1225. Standarte des St. Rochus-Gesangvereins zu Pempelfort, aus weisser Seide, reich mit Silberzierrath verziert, 1853, mit Preussischem, Päpstlichem und Düsseldorfer Wappen, Mittelbilder David und St. Gregorius, von C. Scheuren gemalt. — Bes.: St. Rochus-Männer-Gesangverein zu Pempelfort.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Abtheilung.

Gemälde, Handzeichnungen und Aquarelle.

(Düsseldorfer Schule.)

(Obere Räume.)

NB. Soweit nicht der Besitzer besonders vermerkt: Eigenthum der Städtischen Gemälde-Sammlung.

Achenbach, Andr., Dr. Professor, geb. zu Cassel am 29. September 1815, Düsseldorf.

1226. Norwegische Gebirgslandschaft, 1843.
1227. Seesturm, 1848.
1228. Seesturm (Gegend bei Blankenberghe), 1864.
1229. Erftlandschaft, 1866.
1230. Mondschein am Quai von Ostende, 1885.
1231. Aquarelle.
1232. Motiv aus der St. Lambertuskirche in Düsseldorf.
1233. Aquarell, den Schweizer Geschichtsschreiber Hüter darstellend, Rom, Ostermontag 1844.
1234. Italienische Landschaft. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.
1235. Jesuitenhof. — Bes.: A. Bahner zu Düsseldorf.
1236. Antipendium. — Bes.: St. Lambertuskirche zu Düsseldorf.
1237. Landschaft. — Bes.: Frl. Fournier zu Düsseldorf.
1238. Marine. — Bes.: Frl. Emilie Preyer zu Düsseldorf.
1239. Landschaft. — Bes.: Fischer zu Köln.
1240. Mondscheinlandschaft. — Bes.: Wwe. Wilhelmi zu Düsseldorf.
1241. Abendlandschaft. — Bes.: Wwe. Wilhelmi zu Düsseldorf.
1242. Tuschezeichnung, 1854. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.
1243. 12 Aquarelle. — Bes.: Professor A. Achenbach zu Düsseldorf.
1244. 3 Aquarelle. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Achenbach, Oswald, Professor, geb. zu Düsseldorf am 2. Februar 1827, Düsseldorf.

1245. Leichenbegängniss in Palestrina, 1859.
1246. Golf von Neapel, Blick auf Capri, 1878.
1247. Motiv aus dem Park der Villa Borghese, 1886.
1248. Motiv aus der Campagna. — Bes.: Frau Wwe. Custodis zu Düsseldorf.
1249. Italienische Landschaft, Aquarell. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1250. Ruinen der Villen des Horaz.
1251. Oberwesel, Gemälde. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Adloff, Carl, geb. zu Düsseldorf am 12. Januar 1819, † ebendaselbst.

1252. Ansicht von Dortrecht, 1852.
1253. Morgenlandschaft (Gegend des Zuider-See's), 1861.
1254. Marine. — Bes.: Maler C. Jutz zu Düsseldorf.
1255. Mondscheinlandschaft. — Bes.: Schulgen zu Düsseldorf.
1256. Aquarelle. — Bes.: Dr. Bone zu Düsseldorf.
1257. Mühle im Winter, Aquarell. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.
1258. Zeichnung, Marine mit Fischern.

Aschenbroich, H., Düsseldorf.

1259. Madonna. — Bes.: H. Aschenbroich zu Düsseldorf.

Ataria, Math., geb. zu Mannheim 1813, †

1260. Tuschezeichnung. — Bes.: Intendantur-Rath O. Scheuren zu Münster i. W.

Baur, Albert, Professor, geb. zu Aachen im Juli 1835, Düsseldorf.

1261. Christliche Märtyrer aus der römischen Kaiserzeit.
1262. Paulus predigt in Rom. — Bes.: E. Blanc zu Barmen.

Bauman, Elisabeth, geb. Jerichau, geb. zu Warschau 19. November 1819.

1263. Polin auf der Flucht. — Bes.: Professor W. Sohn zu Düsseldorf.

Beck, Aug.

1264. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Becker, Jacob, geb. 15. März 1810 zu Dittelsheim bei Worms.

1265. Verwundeter Wilddieb. — Bes.: Professor W. Sohn zu Düsseldorf.
1266. Auf der Alm, Aquarell. — Bes.: Dr. E. Bendemann zu Düsseldorf.
1267. Aquarell. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Beckmann, L., Düsseldorf.

1268. Sauhatz. — Bes.: Gutsbesitzer Lantz zu Lohhausen.

Begas, Carl, geb. zu Heinsberg bei Aachen 23. September 1794, † zu Berlin 23. November 1854.

1269. Die Aussetzung Moses.

Bendemann, E., Dr., Direktor, geb. zu Berlin den 3. Dez. 1811, Düsseldorf.

1270. Portrait des verstorbenen Professor W. Camphausen.
1271. Gefangene Juden in Babylon. — Bes.: Stadt Köln.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1272. Dasselbe, nach dem Gemälde von Bendemann gest. von A. Glaser. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.
1273. Frau Dr. Bendemann. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

Bendemann, Rudolf, †.

1274. Tremezzo am Comer-See, Aquarell. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.

Blanc, Louis, geb. zu Berlin 1810, † 1876.

1275. Goldschmieds Töchterlein, 1836. — Bes.: Graf Fürstenberg zu Stammheim.
1276. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Bewer, Cl., Professor, geb. zu Aachen, † 1876 zu Bonn.

1277. Herodias' Tochter empfängt das Haupt Johannes des Täufers.

Böe, Franz, geb. zu Bergen (Norwegen) 1820.

1278. Stillleben.

Boser, Friedr., geb. zu Halban den 13. November 1809, † 29. Januar 1881 zu Düsseldorf.

1279. 57 Portraits Düsseldorfer Persönlichkeiten, meist Maler.
1280. 26 Portraits Düsseldorfer Persönlichkeiten, meist Maler.

Böttcher, Ch.

1281. Entlassung eines Gefangenen. — Bes.: Landrichter Kirsch zu Düsseldorf.
1282. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Bromeis, Professor, †

1283. Aquarell. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Brütt, Ferdinand, geb. zu Hamburg 13. Juli 1849, Düsseldorf.

1284. Verurtheilt, 1884.

Büttler, J.

1285. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Camphausen, Wilhelm, Professor, geboren zu Düsseldorf 18. Februar 1818, † 18. Juni 1885 daselbst.

1286. Friedrich der Grosse, Reiterporträt zur Zeit des 7jährigen Krieges.
1287. Napoleon durch den Grafen Bismarck zum König Wilhelm geleitet. — Bes.: E. Blanc zu Barmen.

Capellen, A., geb. zu Skien in Norwegen 1827, † zu Düsseldorf 8. Juli 1852.

1288. Norwegischer Wasserfall, 1852.

Chavannes, Alfred, geb. zu Moudon in der Schweiz 1835, †.

1289. Alpenlandschaft.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Clasen, Carl, geb. zu Düsseldorf 1812, †.

1290. Lebenswege der Jünglinge, Aquarelle. — Bes.: Familie Clasen zu Düsseldorf.
1291. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.
1292. Berggeist, Aquarell. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

von Cornelius, Peter, Direktor der Akademie, geb. zu Düsseldorf 3. September 1783, † 9. März 1867 zu Berlin.

1293. Die klugen und thörichten Jungfrauen.
1294. Carton zum Deckengemälde für den Fürsten Massimi.
1295. Porträt des Georg Teichmann.
1296. Zeichnung, angeblich Cornelius. — Bes.: Dr. Bötzkes zu Düsseldorf.
1297. Christuskopf aus dem jüngsten Gericht. — Bes.: J. Niessen zu Köln.

Crola, H., Düsseldorf.

1298—1300. 3 Porträts. — Bes.: H. Crola zu Düsseldorf.

Deger, E., geb. 15. April 1809 zu Bokenem bei Hildesheim.

1301. Madonna. — Bes.: Andreaskirche zu Düsseldorf.

Dielmann, J. F., geb. zu Sachsenhausen 1811.

1302. Blumen. — Bes.: Wittwe Custodis zu Düsseldorf.
1303. Fries für das Rathhaus zu Elberfeld. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.
1304. Kinder auf der Wiese, Aquarell. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.
1305. Dorfkirche, Zeichnung. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.
1306. 16 Blätter aus Dielmann's Skizzenbuch, Zeichnungen. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Dircks, M. A., geb. zu Aurich 10. Dezember 1806, † zu Düsseldorf 25. November 1871.

1307. Der dekorirte Schulmeister, (18)68.

Dücker, Eugen, Professor, geb. auf der Insel Oesel am 10. Februar 1841, Düsseldorf.

1308. Strand, Motiv von Rügen, 1885.

Eybe, C., geb. 1815 zu Hamburg, †.

1309. Madonna, Aquarell. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Fay, Jos., geb. 1815 zu Köln, † 1878.

1310. Scheerenschleifer Fleischmann. — Bes.: Frl. Fleischmann zu Düsseldorf.
1311. Aquarell. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Fikentscher, O., geb. zu Aachen 28. Februar 1831, † zu Düsseldorf 11. November 1880.

1312. Kampf eines Löwen und Königstigers, Skizze.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1313. Lichtensteinhusar 1864 in Jütland, Skizze. — Bes.: Frhr. von Schell zu Düsseldorf.
1314. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Gräfin von Flandern.
1315. Radierung nach einem Aquarell von C. Scheuren.

Gesellschap, E., geb. zu Amsterdam 22. März 1814.
1316. Martinsabend. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1317. Auffindung der Leiche Gustav Adolf's, 1848. — Bes.: Dr. Schoenfeld zu Düsseldorf.

Grass, Ad., Düsseldorf.
1318. Begräbniss in den Katakomben. — Bes.: Ad. Grass zu Düsseldorf.

Happel, Fr.
1319. Fuchs, Zeichnung. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Hasenclever, J. Pet., geb. zu Remscheid am 18. Mai 1810, † zu Düsseldorf am 16. Dezember 1853.
1320. Die Weinprobe.
1321. F. Freiligrath, Porträt. — Bes.: Frau Freiligrath zu Düsseldorf.
1322. Studienkopf. — Bes.: M. Rademacher zu Düsseldorf.

Heine, W., geb. 1812 zu Düsseldorf, † 1837.
1323. Gottesdienst in einem Gefängniss. — Bes.: H. Küpper zu Düsseldorf.

Hermann, Carl, geb. zu Coblenz 1813, †
1324. Skizze.
1325. Selbstporträt. — Bes.: H. Küpper zu Düsseldorf.

Heunert, F., geb. zu Soest 1808, †
1326. Landschaft, Aquarell. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Hiddemann, F., geb. zu Düsseldorf am 5. Oktober 1829, Düsseldorf.
1327. Der Liebesbrief, 1875.

Hildebrandt, Theodor, Professor, geb. zu Stettin, † zu Düsseldorf 29. September 1874.
1328. Bildniss des Direktors der Akademie der Künste zu Antwerpen, Gustav Wappers.
1329. Professor E. Thelott. — Bes.: Städtisches Museum zu Köln.
1330. Porträt. — Bes.: Commerzienrath Conze zu Langenberg.
1331. Hildebrandt's Vater. — Bes.: Städtisches Museum zu Köln.
1332. Commerzienrath C. Floh. — Bes.: F. Floh zu Crefeld.
1333. Frau Commerzienrath Floh. — Bes.: F. Floh zu Crefeld.
1334. 6 Handzeichnungen. — Bes.: K. Eck zu Düsseldorf.
1335. Carl Immermann, Zeichnung. — Bes.: Städt. Museum zu Köln.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hilgers, Carl, geb. zu Düsseldorf 14. April 1848, Düsseldorf.
1336. Kastell Dörnburg in Holland. (18)71.
1337. Landschaft. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1338. Winterlandschaft. — Bes.: Commerzienrath Conze zu Langenberg.

Hoeninghaus, Adolf, geb. zu Crefeld 1810, †
1339. Ansicht von Terracina, 1851.

Fürstin von Hohenzollern, Königl. Hoheit.
1340. 5 Aquarelle. — Bes.: Höchstdieselbe zu Hohenzollern.

Hübner, J., geb. zu Oels 27. Januar 1806, † zu Dresden.
1341. Porträt des Professors J. Keller, 1860.
1342. Geisselung. — Bes.: Geh. Reg.-Rath Hübner zu Berlin.
1343. Zeichnung, Orpheus. — Bes.: J. Niessen zu Köln.

Hübner, Carl, geb. zu Königsberg i. Pr., † zu Düsseldorf 1879.
1344. Trost im Gebet.
1345. Lessing, Sohn, Hildebrandt. — Bes.: Frau Direktor Hübner zu Düsseldorf.
1346. Am Grabe. — Bes.: M. A. Molineus zu Barmen.
1347. Am Brunnen. — Bes.: Frau Wittwe Wilhelmi zu Düsseldorf.
1348. 2 Aquarelle. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Hünten, Franz, geb. zu Hamburg 1825.
1349. Seesturm.

Hünten, Joh. Emil, Professor, geb. zu Paris 19. Januar 1827, Düsseldorf.
1350. Erinnerung an das Niederrh. Füsilier-Regiment Nr. 39 in der Schlacht bei Gravelotte 18. August 1870. 1886.

Ittenbach, Franz, geb. zu Königswinter 18. April 1813.
1351. Heilige Familie. — Bes.: National-Gallerie zu Berlin.

Jacobsen, S., geb. zu Frederikshald (Norwegen) am 7. September 1833, Düsseldorf.
1352. Landschaft im niederr. Charakter.

Jernberg, Aug., Düsseldorf.
1353. Genrebild. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.
1354. Interieur. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

Jordan, Rud., Professor, geb. zu Berlin 4. Mai 1813, † zu Düsseldorf 1885.
1355. Die Zeit des ersten Kindes. 18 IR 62.
1356. Die Erwartung.
1357. Die Lootsenglocke. — Bes.: Dr. Bendemann zu Düsseldorf.
1358. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Jutz, C., Düsseldorf.

1359. Süddeutscher Geflügelhof.
1360. Störche. — Bes.: Professor O. Achenbach zu Düsseldorf.
1361. Fischreiher. — Bes.: Professor O. Achenbach zu Düsseldorf.
1362. Enten im Schnee. — Bes.: Professor O. Achenbach zu Düsseldorf.

Kehren, J., geb. zu Hülchrath am 30. Mai 1817, †

1363. Der gute Hirt, Oelgemälde. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Kiedrich, Paul Jos., geb. zu Köln 1810, † zu Düsseldorf am 4. April 1850.

1364. Skizze.

Kiefer, Düsseldorf.

1365. Kirchenfahne der Trier'schen Jungfrauen, Zeichnung 1858. — Bes.: Maler Kiefer zu Düsseldorf.

Knaus, Ludwig, Professor, geb. zu Wiesbaden am 5. Oktbr. 1829, Düsseldorf.

1366. Kartenspieler, Genrebild 1851.
1367. Bescheidenes Vergnügen.
1368. Maler J. Fay. — Bes.: Wwe. Fay zu Düsseldorf.
1369. Studienkopf. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

Köhler, Chr., Professor, geb. zu Werben in der Altmark am 13. Oktober 1809, † zu Düsseldorf.

1370. Hagar und Ismaël in der Wüste.
1371. Poesie. — Bes.: F. Floh zu Crefeld.

Klönne, H., Düsseldorf.

1372. Stillleben. — Bes.: H. Klönne zu Düsseldorf.

Knüpfer, Benedict, München.

1373. Scene aus Götz von Berlichingen, 1877.

Kolbe, E., Berlin.

1374. Jagdscene mit Porträtfiguren. — Bes.: Justizrath Hertz zu Düsseldorf.

Kröner, Christ., geb. zu Rinteln a. d. Weser am 3. Febr. 1838, Düsseldorf.

1375. Waldlandschaft mit Hirschen, (18)75.
1376. Waldbach, Kupferstich nach Kröner, gest. von F. Dinger. — Bes.: F. Dinger zu Düsseldorf.
1377. Idylle, Kupferstich nach Kröner, gest. von F. Dinger. — Bes.: F. Dinger zu Düsseldorf.

Lachenwitz, Siegm., geb. zu Neuss 1820, † am 25. Juni 1868.

1378. Lieblingshunde des Meisters. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lasch, Carl, geb. zu Leipzig am 1. Juli 1822, † zu Düsseldorf am 4. September 1888.

1379. Die kleinen Gratulanten. — Bes.: Dr. E. Bendemann zu Düsseldorf.

Lasinsky, Joh. Ad., geb. zu Simmern 1809.

1380. Altargemälde. — Bes.: Dr. Bone zu Düsseldorf.
1381. Wasserfall zu Pyrmont. — Bes.: W. Lüdke zu Düsseldorf.
1382. Entenjagd. — Bes.: W. Lüdke zu Düsseldorf.
1383. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Lehnen, J., geb. zu Hinterweiler in der Eifel 1804, † zu Coblenz 1847.

1384. Stillleben. — Bes.: J. Neuen zu Köln.
1385. Blumen. — Bes.: J. Neuen zu Köln.

Lessing, Carl Friedr., Professor, geb. zu Breslau 1808, †

1386. Landschaft mit Kriegsscene.
1387. Eifellandschaft.
1388. Studienkopf eines Ritters.
1389. Heinrich V. und Papst Paschalis. — Bes.: Dr. E. Bendemann zu Düsseldorf.
1390. Harzlandschaft. — Bes.: Commerzienrath Conze zu Langenberg.
1391. Landschaft. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1392. Klosterhof. — Bes.: Städt. Museum zu Köln.
1393. Mondscheinlandschaft. — Bes.: Graf Mirbach zu Harf.
1394. Am Hochgericht, Aquarell. — Bes.: C. Wickel zu Düsseldorf.
1395. Porträt. — Bes.: Frl. Fournier zu Düsseldorf.
1396. Zeichnung. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus.
1397. Zeichnung. — Bes.: C. Wickel zu Düsseldorf.
1398. Walter von Aquitanien auf der Flucht, Zeichnung. — Bes.: Ober-Regierungsrath Hübner zu Berlin.
1399. Waldlandschaft, Zeichnung. — Bes.: Dr. E. Bendemann zu Düsseldorf.
1400. Harras der kühne Springer, Zeichnung. — Bes.: Familie Jordan zu Düsseldorf.
1401. Maler J. B. Sonderland, Proträtzeichnung. — Bes.: F. Sonderland zu Düsseldorf.
1402. Zeichnung. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

1403. Leu, A. Wilh., geb. zu Königsberg i. Pr. 1819, Berlin. Gebirgslandschaft. — Bes.: E. Blank zu Berlin.

Leutze, Emanuel, geb. zu Gmünd am 24. Mai 1806, † zu Washington, U. S., am 18. Juli 1868.

1404. Studienkopf eines jungen Mannes.
1405. Siegfried den Bären zwingend, Tuschezeichnung. — Bez.: W. Crous zu Crefeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Mevius, Hermann, geb. zu Breslau 1820.

1406. Marine. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.
1407. Aquarell. — Bes.:
1408. Marine, Aquarell. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.
1409. An der Elbmündung, Sepia-Aquarell.
1410. Ebbe an der Nordsee, Aquarell.
1411. Hafen an der Nordsee, Aquarell.
1412. In den Dünen an der Nordsee, Zeichnung.
1413. Hafeneinfahrt an der Nordsee, Aquarell.
1414. Leuchtthurm, Aquarell.
Nr. 1409—1414 Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Michelis, A., geb. zu Münster 25. Dezember 1823, † zu Weimar 23. Januar 1868.

1415. Landschaft, (18)54.
1416. Landschaft. — Bes.: Frau Wwe. Custodis zu Düsseldorf.
1417. Aquarell. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Mintrop, Theodor, geb. auf Barkoven bei Werden am 7. April 1814, † 30. Juni 1870 zu Düsseldorf.

1418. Heilige Familie.
1419. Zeichnung, Weihnachtsbaum. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1420. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.
1421. Mutter und Kind, Entwurf.
1422. Triumphzug, Entwurf.
1423. Verkündigung, Entwurf.
1424. Bachanal, Entwurf.
Nr. 1421—1424 Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Mock, †

1425. Stillleben. Gouachefarben. — Bes.: Frl. Stephanie Grass zu Düsseldorf.
1426. Blumenstück, in Gouachefarben. — Bes.: Frl. Stephanie Grass zu Düsseldorf.

Mücke, Heinr. Carl Anton, Professor, geb. zu Breslau 9. April 1806, Düsseldorf.

1427. Porträt des Geh. Arch.-Raths Dr. Lacomblet zu Düsseldorf, 1861.
1428. Katharina von Alexandrien. — Bes.: Königl. National-Gallerie zu Berlin.
1429. Terpsichore, Aquarell. — Bes.: Professor Mücke zu Düsseldorf.
1430. Urania, Aquarell. — Bes.: Professor Mücke zu Düsseldorf.
1431. 2 Aquarelle. — Bes.: E. Fischer zu Köln.
1432. 4 Handzeichnungen. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Müller, A., geb. 19. Februar 1822 zu Cassel.

1433. Die heilige Cäcilia. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.
1434. Christus am Kreuze. — Bes.: National-Gallerie zu Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Müller, Carl, Professor, geb. zu Darmstadt 1818, Düsseldorf.

1435. Verkündigung Mariä. 1852.

Munthe, Ludwig, geb. auf Aaröen in Norwegen 11. März 1841, Düsseldorf.

1436. Winterlandschaft mit Fischern.

Neuhaus, Fritz, geb. zu Elberfeld am 3. April 1852, Düsseldorf.

1437. Scene aus dem Bauernkrieg (18)79.

Nikutowski, A., † 1887.

1438. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Niessen, Joh., geb. zu Köln 27. August 1821, Conservator des Museums Wallraf-Richartz zu Köln.

1439. Porträt des Landschaftsmalers Joh. Wilh. Schirmer, 1854.
1440. Die Märtyrerin Irene. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1441. Verstossung der Cordelia. — Bes.: Frau Wittwe Peltzer zu Köln.
1442. Porträtzeichnung Mintrop.
1443. Schriftstellerin C. Diez.
1444. Prau Professor Schaefer.
1445. Maler Höninghaus.
1446. Porträt.
1447. Studienkopf.
Nr. 1442—1447 Bes.: J. Niessen zu Köln.

Nordgreen, Alexander, geb. zu Stockholm 1828, †

1448. Norwegische Landschaft.

Normann, Adelstern, geb. zu Bodö in Norwegen 1. Mai 1848, Berlin.

1449. Motiv von Bodö.

Northen, Ad., geb. zu Hannoverisch-Münden 1828.

1450. Rückzug Napoleons. — Bes.: Gutsbesitzer Lantz zu Lohhausen.

Plüddemann, Hermann, geb. zu Kolberg 17. Juli 1809, † 24. Juni 1868 zu Dresden.

1451. Fries für das Elberfelder Rathhaus. — Bes.: O. Deus zu Düsseldorf.

Preyer, Joh. Wilh., geb. zu Rheydt 1803, Düsseldorf.

1452. Fruchtstück. — Bes.: Frl. Emilie Preyer zu Düsseldorf.

Pose, E. W., geb. zu Düsseldorf 9. Juli 1812, † 14. März 1878 zu Frankfurt a. M.

1453. Römische Campagna 1855.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Pulian, Gottfried, geb. zu Meissen 27. Juli 1810, † 4. März 1875 zu Düsseldorf.

1454. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.
1455. Dom zu Aachen, Aquarell. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Pistorius, Ed., geb. zu Berlin 1796, † 15. August 1862 zu Kissingen.

1456. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Rademacher, M. zu Düsseldorf.

1457. Porträt, gemalt zu Düsseldorf zur Schadowzeit. — Bes.: M. Rademacher zu Düsseldorf.
1458. Selbstporträt. — Bes.: M. Rademacher zu Düsseldorf.

Reinhart, Chr., geb. 24. Januar 1761, † 8. Juni 1847.

1459. Wasserfall, Skizze.
1460. Aquarell. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Rethel, A., geb. zu Aachen 15. Mai 1816, † zu Düsseldorf.

1461. Porträt. — Bes.: O. Rethel.
1462. Norbert Burgmüller, Zeichnung. — Bes.: Städtisches Museum zu Köln.
1463. Kaiser Philipp von Schwaben. — Bes.: Professor H. Hasselhorst zu Frankfurt a. M.
1464. Kaiser Carl V. — Bes.: Professor H. Hasselhorst zu Frankfurt a. M.
1465. Kaiser Maximilian I. — Bes.: A. Gontard-Sohn zu Frankfurt a. M.
1466. Kaiser Maximilian II. — Bes.: F. Metzler zu Frankfurt a. M.
1467. Studienkopf. — Bes.: O. Rethel zu Düsseldorf.
1468. Der heil. Martin. — Bes.: Dr. jur. Ponfick zu Frankfurt a. M.
1469. Fries für das Elberfelder Rathhaus. — Bes.: Professor Dr. A. Achenbach zu Düsseldorf.
1470. Predigt des heil. Bonifacius. — Bes:

Rethel, O., geb. zu Aachen 1823, Düsseldorf.

1471. Porträt. — Bes.: Rechnungsrath Hummel.
1472. Ernste Kindheit. — Bes.: B. Weddigen zu Düsseldorf.

von Reutern, Gerh., Düsseldorf 1837.

1473. Porträt des Malers C. F. Sohn. — Bes.: R. Sohn zu Düsseldorf.

Ritter, Henry, geb. zu Montreal in Canada 24. Mai 1816, † 21. Dezember 1851.

1474. In der Poststube. — Bes.: Rich. Sohn zu Düsseldorf.
1475. Handzeichnung. — Bes.: Städtisches Museum zu Köln.
1476. Handzeichnung. — Bes.: Familie Jordan zu Düsseldorf.
1477. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.
1478. Aquarellirte Zeichnung „Schmuggler". — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1479. Zeichnung. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.
1480. Zeichnung. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Roeting, Julius, geb. zu Dresden 13. September 1822, Düsseldorf.

1481. Portrait des † Kunsthändlers A. Kraus.

Rollmann, †

1482. Tuschezeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Salentin, Hubert, geb. zu Zülpich am 16. Januar 1812, Düsseldorf.

1483. Dorfkirche, 1862.
1484. Maienkönigin. — Bes.: Molineus zu Barmen.

von Schadow, W., Dr., geb. zu Berlin am 6. September 1789, † 19. März 1862 zu Düsseldorf.

1485. Die weisen und thörichten Jungfrauen. — Bes.: Graf Fürstenberg zu Stammheim.
1486. Melancholie, Zeichnung. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1487. Mendelssohn, Portrait. — Bes.: Frau Sanitätsrath Hasenclever zu Düsseldorf.
1488. C. Immermann, Portrait. — Bes.: Frau Sanitätsrath Hasenclever zu Düsseldorf.

Scheins, Ludwig, geb. zu Aachen 15. September 1808, † zu Düsseldorf 23. Oktober 1879.

1489. Winterlandschaft.
1490. Mondscheinlandschaft. — Bes.: Frau L. Scheins zu Düsseldorf.

Scheuren, Casp. Nepomuk, geb. zu Aachen 22. August 1810, † 1887.

1491. Landschaft. — Bes.: Dr. Schoenfeld zu Düsseldorf.
1492. Landschaft. — Bes.: Dr. E. Bendemann zu Düsseldorf.
1493. Landschaft. — Bes.: A. W. Schulgen zu Düsseldorf.
1494. Blumen. — Bes.: Frau Wittwe Custodis zu Düsseldorf.
1495. Landschaft. — Bes.: Dr. Schoenfeld zu Düsseldorf.
1496. Landschaft. — Bes.: Frau W. Heunert zu Düsseldorf.
1497. Tuschezeichnung. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.
1498. Rheingold, für die Rheingold-Ausstellung aus der Kellerei Söhnlein.
1499. 2 Aquarelle. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.
1500. 13 Handzeichnungen und Aquarelle. — Bes.: Intendantur-Rath O. Scheuren zu Münster i. W.

Schönfeld, E., † 1884.

1501. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Schlater, J., † 1881.

1502. 3 Aquarelle. — Bes.: Gutsbesitzer Lantz zu Lohhausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Schlesinger, C.

1503. Aquarell. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Schrader, Julius, Professor, geb. zu Berlin 16. Juni 1815, †

1504. Schlafende Pilgerin. — Bes.: W. Momma zu Düsseldorf.
1505. Sultanin in ihrem Kiosk. — Bes.: Dr. Krebs zu Köln.

Schirmer, Joh. Wilhelm, geb. zu Jülich 5. September 1807, † zu Karlsruhe 11. September 1863.

1506. Landschaft, 1842.
1507. Landschaft.
1508. Landschaft.
1509. Das Paradies als ein Frühlingsmorgen.
1510. Das Innere eines Urwaldes.
1511. Der Sündenfall.
1512. Die Austreibung.
1513. Die Arbeit.
1514. Kain und Abels Opfer.
1515. Der erste Mord.
1516. Wo soll ich hinfliehen vor deinem Angesicht?
1517. Die Erfindung der Künste im Stamme Kains.
1518. Die erste Predigt vom Herrn im Stamme Seth unter Hirten im Gebirge.
1519. Noah's Arche.
1520. Die Sündfluth.
1521. Noah's Opfer.
1522. Noah pflanzt Weinberge.
1523. Abraham's Einzug in das gelobte Land.
1524. Abraham empfängt die Verheissung Isaaks im Haine Mamre durch die Ankunft seiner himmlischen Gäste.
1525. Die Flucht Lot's.
1526. Abraham und Isaak.
1527. Das Opfer Isaak's.
1528. Die Austreibung der Hagar mit Ismaël.
1529. Die Noth in der Wüste.
1530. Die Rettung.
1531. Abraham's und Isaak's Klage um das treue Weib, um die geliebte Mutter Sarah.
1532. Elieser und Rebecca am Brunnen.
1533. Die Begegnung.
1534. Das Begräbniss Abraham's durch Isaak und Ismaël in der im Haine Mamre erkauften zwiefachen Höhle.
1535. Italienische Landschaft. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1536. Landschaft. — Bes.: E. Bosch zu Düsseldorf.
1537. Landschaft. — Bes.: Dr. Bone zu Düsseldorf.
1538. Motiv von Schönfeld. — Bes.: J. Niessen zu Köln.
1539. Motiv bei Altenahr. — Bes.: Königl. Gemälde-Gallerie zu Berlin.
1540. Landschaft. — Bes.: W. Sohn zu Düsseldorf.
1541. Waldlandschaft. — Bes.: Frau Direktor Hübner zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1542. Divisionspfarrer Monjé. — Bes.: Fräul. Monjé zu Düsseldorf.
1543. Mondschein am Meer, Sepiazeichnung. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Schrödter, Ad., Professor, geb. zu Schwedt 28. Juni 1805, †
1544. Don Quixote.
1545. Aquarell. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Schulz-Briesen, Eduard, geb. zu Haus Austel 11. Mai 1831, Düsseldorf.
1546. Die Verhaftung.

Schultze, K., Düsseldorf.
1547. Im Frühling. — Bes.: Maler K. Schultze zu Düsseldorf.

Schwabe, Emil, Düsseldorf.
1548. Ungelöste Frage.

Seel, A., geb. zu Wiesbaden 1. März 1829, Düsseldorf.
1549. Inneres der Markuskirche in Venedig, 1869.
1550. Inneres eines Harems, 1878.

Siegert, Aug., Professor, geb. zu Neuwied, †.
1551. Die Früchtemalerin, 1876.
1552. Liebesbotschaft, Aquarell. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Simmler, Friedr., geb. zu Geisenheim, Düsseldorf.
1553. Auf der Weide 1835. — Bes.: W. Simmler zu Düsseldorf.

Sohn, C. Ferd., Professor, geb. zu Berlin 10. Dezember 1805, Düsseldorf.
1554. Torquato Tasso und die beiden Leonoren, 1839.
1555. Frau E. Sohn. — Bes.: Familie Sohn.
1556. Frau Professor W. Sohn. — Bes.: C. Sohn zu Düsseldorf.
1557. Henry Ritter. — Bes.: F. Fagerlin zu Düsseldorf.
1558. Professor Med. Günther. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.
1559. Handzeichnung. — Bes.: Gutsbesitzer Lantz zu Lohhausen.
1560. Gottf. von Schadow, Zeichnung. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

Sohn, C. jun., Düsseldorf.
1561. Portrait. — Bes.: C. Sohn zu Düsseldorf.

Sohn, Aug. Wilh., Professor, geb. zu Berlin 24. August 1830, Düsseldorf.
1562. Jesus und die Jünger auf dem Meere, 1853.
1563. Consultation beim Rechtsanwalt. — Bes.: Museum zu Leipzig.
1564. Paulus. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Sonderland, Joh. Bapt., geb. zu Düsseldorf 2. Februar 1805, †

1565. Bartolomeo Bosco, Portraitzeichnung. — Bes.: F. Sonderland zu Düsseldorf.

Süs, Gustav, geb. zu Rinteln 1823, † 1884.

1566. Kampf der Frösche, Zeichnung. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Steinbrück, Eduard, geb. 3. Mai 1802, † zu Frankfurt a. M.

1567. Thisbe. — Bes.: Frau Direktor Hübner zu Düsseldorf.

Tidemand, Adolf, Professor, geb. zu Mandal in Norwegen am 14. August 1815, † 25. August 1876 in Christiania.

1568. Die Haugianer, 1848.

1569. Erzählende Grossmütter. — Bes.: Commerzienrath Conze zu Langenberg.

Vautier, Marc. Louis Benj., Professor, geb. zu Morges (Canton Waadt) 24. April 1829, Düsseldorf.

1570. Der Trotzkopf, 1882.

1571. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Volkers, Emil, geb. zu Birkenfeld an der Nahe 4. Januar 1831, Düsseldorf.

1572. Pferde auf der Weide. — Bes.: C. Engel zu Düsseldorf.

Volkhart, W., †

1573. Garteninspektor Maximil. Weyhe. — Bes.: Frau Weyhe zu Köln.

Weber, Aug., Professor, geb. zu Frankfurt a. M. 10. Januar 1817, † zu Düsseldorf 9. September 1873.

1574. Waldlandschaft mit Abendstimmung.

1575. Landschaft. — Bes.:

1576. Landschaft. — Bes.: M. Rademacher zu Düsseldorf.

1577. Landschaft. — Bes.: Commerzienrath Poensgen zu Düsseldorf.

1578. Landschaft. — Bes.: Bach zu Düsseldorf.

1579. Landschaft. — Bes.: C. Jutz zu Düsseldorf.

1580. Landschaft. — Bes.: Jac. Louran zu Düsseldorf.

1581. Zeichnung. — Bes.: Dr. E. Bendemann zu Düsseldorf.

1582. Zeichnung. — Bes.: Jac. Louran zu Düsseldorf.

1583. Zeichnung. — Bes.: Gutsbesitzer Lantz zu Lohhausen.

1584. Tuschezeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

1585. Sturm am Waldesrand, Aquarell-Tuschzeichnung. — Bes.: W. Crous zu Crefeld.

1586. Zeichnung. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

1587. Aquarell. — Bes.: Hof-Kunsthandlung Bismeyer & Kraus zu Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Wegelin, A., geb. zu Cleve 1810, †

1588. Hafen von Düsseldorf. — Bes.: Frau Wwe. Boeddinghaus zu Düsseldorf.

von Wille, A., geb. zu Cassel 1829, † 1885.

1589. Bewirthung im Kloster.

Wintergerst, Jos., geb. zu Wallerstein in Baiern, †

1590. Handzeichnung. — Bes.: E. M. Bosch zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Abtheilung.

Prämienblätter seit Bestehen des Kunstvereins

an die Mitglieder ausgegeben.

1591. **1829**, Umrisse der zur Verloosung gekommenen Gemälde.
1592. **1830**, dergleichen Umrisse.
1593. **1831**, Kupferstich von Ruscheweyh, nach Bendemann's „Hebräer im Exile" und
1594. Lithographie nach Lessing's „Leonore".
1595. **1832** und **1833**, Lithographie nach Kretschmer's „Rothkäppchen" und
1596. Kupferstich von Felsing, nach Bendemann's „Mädchen am Brunnen".
1597. **1834**, Lithographie nach Hildebrandt's „Chorknaben".
1598. **1835**, Lithographie nach Köhler's „Findung Moses" und
1599. Kupferstich von Hoffmann nach Blanc, „die Kirchgeherin".
1600. **1836**, Kupferstich von Hoffmann, nach Lessing's Handzeichnung „die Entführung" und
1601. Kupferstich von Schäffer, „Genovefa" nach Steinbrück.
1602. **1837**, Kupferstich von Keller, nach Hübner's „Roland befreit die Prinzessin Isabella von Galizien aus der Räuberhöhle".
1603. **1838**, Kupferstich von Hoffmann, nach W. v. Schadow's Altarbild „Christus im Schoosse der Maria".
1604. **1839**, Kupferstich von Caspar, nach Deger's „Maria mit dem Jesuskinde" und
1605. Kupferstich von Steifensand, nach Bendemann's „Hirt und Hirtin".
1606. **1840**, Stahlstich von Keller, nach Deger's „Mutter Gottes".
1607. **1841**, Kupferstich von Felsing, nach Köhler's „Poesie".
1608, 1609. **1842**, zwei Original-Radirungen (Waldlandschaften) von Professor Schirmer.
1610. **1843**, Kupferstich von Eichens, nach Raphael's „Vision des Ezechiel".
1611. **1844**, Stahlstich von Steifensand, nach Becker's „Gewitter".
1612. **1845**, Stahlstich von Glaser, nach Deger's „Mariä Verkündigung" und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1613. Ausgeführte Radirung von Maler Adolph Schröder, nach dessen Bilde „Don Quixote und Sancho Pansa auf Abenteuer ziehend".
1614. **1846**, Kupferstich von Oelschig, nach Jordans „Lootsen-Examen".
1615. **1847**, Stahlstich von Steifensand, nach Schrader's „Friedrich II. und Petrus de Vinëis".
1616. **1848**, Arabesken-Fries von A. Schrödter, Heft von 7 Blättern in Quer-Folio, vom Künstler selbst auf Stein gezeichnet.
1617. **1849**, Kupferstich von Franz Keller, nach Alfr. Rethel's Zeichnung „Tod des Kaisers Friedrich Barbarossa".
1618. **1850**, Kupferstich von Heinrich Nüsser, nach Jordan's „das glückliche Alter".
1619. **1851**, Kupferstich von Felsing, nach Köhler's „Aussetzung Moses".
1620. **1852**, Stahlstich von Janssen, nach Jordan's „Rettung aus dem Schiffbruch".
1621. **1853**, Kupferstich von Steifensand, nach Köhler's „Mirjam".
1622. **1854**, Kupferstich von Martinet, nach Gallait's „Egmont vor seiner Hinrichtung".
1623. **1855**, Kupferstich von Martinet, nach Cogniet's „Tintoretto am Todtenbette seiner Tochter".
1624. Für die bis einschliesslich den 22. Juni 1855 dem Verein beigetretenen und demselben für die Jahre **1856, 1857, 1858** und **1859** verbliebenen Actionäre, Kupferstich von Joseph Keller, nach dem Raphael'schen Frescogemälde „Die Disputa".
1625. **1860**, Kupferstich von Felsing, nach Sohn's „Lorelei".
1626. **1861**, Kupferstich von Glaser, nach Tizian's „Zinsgroschen".
1627. **1862**, Kupferstich von Oelschig, resp. Steifensand, nach Lessing's „Gefangennehmung des Papstes Paschalis durch Kaiser Heinrich V.".
1628. **1863**, Kupferstich von Professor Joseph Keller, nach Deger's „Regina Coeli".
1629. **1864**, Kupferstich von Barthelmess, nach Vautier's „In der Kirche".
1630. **1865**, Kupferstich von Massau, nach Köhler's „Mignon".
1631. **1866** und **1867**, Kupferstich von A. Glaser, nach Paul Veronese's „Kreuzschleppung".
1632. **1868**, Kupferstich von Fr. Vogel, nach Professor L. Knaus „Die Spieler".
1633. **1869**, Kupferstich von F. Dinger, nach dem Gemälde von Siegert „Vor der Klosterpforte".
1634. **1870**, „Das Rethel-Album" in Holzschnitten von Richard Brend'amour, nach den im Aachener Rathhaussaale befindlichen Fresken von Rethel.
1635. **1871**, Kupferstich von Fr. Dinger, nach dem Gemälde von Hiddemann „Aus vergangenen Zeiten".

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1636. **1872**, Kupferstich von Fr. Vogel, nach dem Gemälde von Professor Piloti in München „Seni vor der Leiche Wallenstein's".
1637. **1873**, Kupferstich von E. Forberg, nach dem Gemälde von Professor Vautier „Fruchtlose Strafpredigt".
1638. **1874**, Kupferstich von Professor X. Steifensand, nach dem Gemälde von P. Veronese „Die Anbetung der hh. drei Könige".
1639. **1875**, Kupferstich von Fr. Dinger, nach dem Gemälde von E. Bosch „Aschenbrödel".
1640. **1876**, Kupferstich von A. Hoffmann, nach einer im Königl. Museum zu Berlin befindlichen Raphael'schen „Madonna".
1641. **1877**, Kupferstich von N. Barthelmess, nach dem Gemälde von Professor Vautier „Im Trauerhause".
1642. **1878**, Kupferstich von Fr. Dinger, nach dem Gemälde von Chr. Kröner „Nach dem Kampfe".
1643. **1879**, Kupferstich von H. Nüsser, nach dem Gemälde von Professor Baur „Christliche Märtyrer".
1644. **1880**, Kupferstich von A. Glaser, nach dem Gemälde von Professor Siegert „Der Liebesdienst".
1645. **1881**, Kupferstich von Professor E. Forberg, nach dem Gemälde von Professor A. Achenbach „Das Judenviertel in Amsterdam".
1646. **1882**, Kupferstich von Fr. Dinger, nach dem Gemälde von Chr. Kröner „Vor dem Kampfe".
1647. **1883**, Kupferstich von Prof. R. Stang, nach einem angeblich von Rafael herrührenden Gemälde „Fornarina".
1648. **1884**, Kupferstich von Fr. Ludy, nach dem Gemälde von Professor L. Knaus „Das widerspenstige Modell".
1649. **1885**, Kupferstich von J. Kohlschein, nach dem Gemälde von Paul Veronese „Die Hochzeit zu Cana".
1650. **1886**, Kupferstich von J. Fr. Vogel, nach dem Gemälde von Rubens „Der Früchtekranz".
1651. **1887**, Kupferstich von Professor E. Forberg, nach dem Gemälde von Professor Dr. A. Achenbach, „Erftlandschaft".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nachtrag

und

Berichtigungen zur 2. Auflage

des

Katalogs der Ausstellung

zur

Feier des 600jährigen Bestehens Düsseldorf's als Stadt.

Düsseldorf 1888.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H. H. X, 12,

17. Gürsch.

22. Karte der Umgegend.

30. Fremelle.

32. Düsseldorp.

60. Anmk. — hinunter, als heute.

76a. Karte der Kgl. Preuss. Rhein-Provinzen. Special-Karte des Reg.-Bez. Düsseldorf. 4 Sectionen, auf Stein gez. von W. Schlings, gedruckt in der Steindruckerei von F. C. Welsch, Düsseldorf 1819. — Bes.: Julius Wolters zu Düsseldorf.

80. 1811 durch das Flingerthor, Personenerklärung zu streichen.

128. Zu streichen.

174a. Plan eines Hôtels (Palais) für seine Excellence Monseigneur den Commissaire Imperial in der Breitenstrasse zu Düsseldorf. 1808. — Bes.: Düsseldorfer Baubank zu Düsseldorf.

200a. 4 Ansichten (Photographien) Düsseldorfs während der Ueberschwemmung am 30. November 1882: a) Marktplatz, b) Burgplatz, c) Hundsrückenstrasse und d) Eingestürztes Haus auf der Mühlenstrasse. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

200b. Die Rheinüberschwemmungen, Ende November 1882. Zusammenstellung zahlreicher Holzschnitte von Fr. Thomas. Düsseldorf, Verlag F. Bagel. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

200c. Düsseldorf von der Rheinseite bei Eisgang. Gemälde von Hilgers (18)39. — Bes.: L. Ahrweiler zu Düsseldorf.

201. Copie nach der früher Pariser, jetzt zugleich mit der sog. Manessischen nach Heidelberg gekommenen Handschrift.

232. von M. Colyn (?) darunter:

Le Palatin estoit mon trescher Pere
(Du quel le nom est par tout honore)
Contesse de la cleve fut ma Mere
Par ma vertu est tousiours celebre.

235. Joh. Spelberg.

263a. Miniatur-Reiterstatuette des Kurfürsten Joh. Wilhelm in Bronce, (Copie der von Grupello auf dem Marktplatz zu Düsseldorf gefertigten). Marmorsockel. — Bes.: H. Nahrath zu Düsseldorf.

263b. Joh. Wilhelm, Reiterbild. Copie der Originalfederzeichnung auf Pergament aus 2 ununterbrochenen Linien bestehend, gez. von M. Lambris, gedr. von W. Lennertz zu Aachen. — Bes.: Amtsrichter Günther zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

274. Flingerstrasse, dazu Schild mit Aufschrift.

274a. Joh. Wilhelm, Brustbild. Kupferstich von Jos. von Montalegre. — Bes.: Städtische Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

274b. Joh. Wilhelm, Brustbild. Kupferstich nach dem Gemälde von van Douven von F. C. Heiss, gest. von F. Cattini. — Bes.: Städtische Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

274c. Joh. Wilhelm, Tutor, Magnanimus, Brustbild. Kupferstich. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

276. Cfr. Karsch Gallerie-Katalog S. 48, Nr. 17.

281. (Vorsaal 2) zu streichen.

284. Ganze Figur.

287. Zu streichen.

332. Eiserneskreuzartigen.

349. Nevigant.

354a. Oberbürgermeister Dycks, tiefes Brustbild. Oelgemälde eines unbekannten Malers (auf Schrank 7). — Bes.: Kanzleirath Unger zu Köln.

354b. Ehefrau Dycks, tiefes Brustbild. Oelgemälde, Maler unbekannt (auf Schrank 7). — Bes.: Kanzleirath Unger zu Köln.

354c. Canonicus Dycks, Brustbild. Oelgemälde, Maler unbekannt. — Bes.: Kanzleirath Unger zu Köln.

354d. Francisco Osselmann, Prior des Kreuzritterordens zu Düsseldorf, 51 Jahre alt. Brustbild, Oelgemälde eines unbekannten Malers, — Bes.: A. Bahner zu Düsseldorf.

354e. Sigmond von Falckenhain, Capitaint, Düsseldorf 1677. Brustbild, Oelgemälde eines unbekannten Malers. — Bes.: Justizrath Hertz zu Düsseldorf.

359a. A. Wisselinck, Maler und Garteninspector, 47 Jahr alt, Brustbild, Oelgemälde von J. Klein 1747. — Bes.: Wwe. Feltmann zu Boppard.

362. Valentine.

367. Zu streichen.

367a. Heinr. Heubes, Oberst der Berg. Bürgergarde, geb. 1751, † 1834, Brustbild. Oelgemälde von Schlesinger 1807. — Bes.: Capelen zu Düsseldorf.

367a. W. Heine, Brustbild. Oelgemälde von W. Heine jun. — Bes.: Küpper zu Düsseldorf.

367b. Frau W. Heine, Brustbild. Oelgemälde von W. Heine jun. — Bes.: Küpper zu Düsseldorf.

377a. Peter v. Cornelius, Maler, in Gyps modellirt. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

380a. Dr. Wilh. Schadow, Maler aus Berlin, in Gyps modellirt. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

380b. J. Bayer, Düsseldorf 1849, in Gyps modellirt von J. Bayerle. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

383a. K. Hilgers, Maler zu Düsseldorf, in Gyps modellirt von G. Blaesen 1848. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

426. Kürassier's (Rgt. Nr. 4, 1. Escadron?)

428. Duven — (Tauben) Wirtz.

430. † 2. Juni 1844.

432. Jansen, † 29. Juli 1813, gem. v. Fehrmann.

433. † 14. Mai 1752.

435. Priorinn.

436. Poststrasse 1a.

436a. Wesendonk, 1848 Deputirter des Rhein. Preuss. Wahlbezirks Düsseldorf (daselbst zum Tode verurtheilt, flüchtete nach Amerika), Lithographie nach dem Bilde von Ph. Winterwirth, Verlag Lehnhardt in Mainz. — Bes.: H. Nahrath zu Düsseldorf.

436b. Dietr. Chr. Grabbe, Brustbild. Kupferstich. — Bes.: Städtisches Museum zu Köln.

436c. Konsistorialrath Budde, † 1. März 1860, Brustbild. Oelgemälde von O. Mengelberg. — Bes.: Johanneskirche zu Düsseldorf.

440. Frau von Treek, Brustbild. Oelgemälde von H. Wilhelmi, Xanten 1833. — Bes.: Frl. Grundt zu Düsseldorf.

470a. J. P. Hasenclever, Maler aus Remscheidt, in Gyps modellirt. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

471a. Oelbild der Frau H. W. 1791 zu Düsseldorf. — Bes.: L. Ahrweiler zu Düsseldorf.

471b. Frau Meyer, Brustbild. Oelgemälde von Franken. — Bes.: Frl. Grundt zu Düsseldorf.

471c. Ferd. Ries, Brustbild, auf Stein gez. von Goebels, herausg. von der Kunsthandlung Goffart zu Köln. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

471d. Julius Rietz, Brustbild, Kupferstich. — Bes.: von Francken-Welz zu Düsseldorf.

471e. Marie Hupp, geb. Roland aus Düsseldorf, Brustbild. Oelgemälde, gemald (M. p.) 1848 von F. Boser. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

471f. Ernst Frhr. von Hauer, † zu Düsseldorf am 10. October 1795 in der Ritterstrasse, Brustbild. Oelgemälde. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

471g. Maria Franziska, geb. Freiin von Katz, Ehefrau des Vorstehenden, † in der Ritterstrasse 26. Juli 1794, Brustbild. Oelgemälde. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

471h. H. von Hauer, Kinderportrait. Aquarell. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

471i. Dessen Schwester, Kinderportrait. Aquarell. — Bes : Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

471k. Heinr. Frhr. von Hauer, geb. 9. October 1785 in der Ritterstrasse, 1807—1809 Oberleutnant in Grossherzogl. Berg. Diensten, demnächst Ober-Steuerkontroleur zu Uerdingen, † 1. November 1873 zu Fürth, Kreis Grevenbroich, Brustbild. Oelgemälde. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

471l. Freifrau von Hauer, geb. von Reckum, Gemahlin des Vorstehenden, geb. 2. März 1785 zu Düsseldorf in der Neustrasse, † 19. October 1868 zu Fürth, Brustbild. Oelgemälde. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

471m. Paul Frhr. von Hauer, geb. zu Düsseldorf in der Ritterstrasse, am 3. December 1832 zu Wien alz K. K. Oberstleutnant gest. Brustbild. Oelgemälde. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

471n. Maximilian Weyhe, Brustbild. Handzeichnung 1848 von W. Volkhart. — Bes.: Frau Weyhe zu Köln.

471o. Heinr. Ritter, in Gyps modellirt von R. Cauer. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

471p. Siegmund Lachenwitz, Maler (geb. zu Neuss 1820, † 25. Juni 1868) und Gemahlin, Kniestück. Oelgemälde von Paul von Franken, der Hund von Lachenwitz. — Bes.: Frau Wwe. Lachenwitz zu Düsseldorf.

471. Nach dem Gemälde von Jos. Maasen.

475. patienti.

477. (An Schrank 9).

478. (Norwand).

480. Darstellend Paris.

482. Darstellend Paris.

524 u. 525. Datumsangabe zu tauschen.

531a. Johann alste Sonn zu Cleve Hertzouch zu Guylge zu dem Berghe befiehlt den Ständen sich bereit zu halten bei der ytzt uffroeren und wilde leuff (Zeit), mit perdenn und harnesch und woill gerust zu erscheinen. 1519. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

534a. Johan Hertzoch zo Gülch zo Cleff und Berg befiehlt wegen der widderdouff (Wiedertäufer) und Sacramentarien und uffroeren in gantzer Duytscher Nation sich bereit zu halten. 1534. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

534b. Wilhelm Hertzog zu Gülch, Cleff und Berg ladet die Stände zum Lantdag bynnen unse stat Dusseldorff ein. Gegeven zo Dusseldorff am lesten Dage Juny 1540. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

534c. Hertzog Wilhelm ladet die Stände und Ritterschaft in unse stat Dusseldorff. 1542. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

534d. Hertzog Wilhelm zu Gülch etc. ladet zum Lantdage nach Caster wider den erbvyandt den Türken. 1542. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

535. 1. July 1541.

535a. Wilhelm Hertzog zu Gülich, Cleve, Berg ladet die Stände abermals nach Caster. 1549. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

535b. Hertzog Wilhelm befiehlt der Ritterschaft sich bereit zu halten mit perden und harnisch. 1554. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

535c. Hertzog Wilhelm ladet zur Hochzeitsfeier ein. 1554. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

537a. Publicandum Hertzog's Wilhelm von Gulich, Cleue, Berg, worin er dem Lande Kunde vom Absterben seines elter Shon, Carl Friderich († zu Rhom am 9. Febr. 1575) an Kindsflecken und überfleussigen platter giebt, datirt von Cleue am 9. März 1575. Eindruckblatt. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

550. (gegenüber Schrank 7).

555. Joh. Wilhelm Erbprinz und Pfalzgraf zu Neuburg, Regent der Herzogthümer Jülich und Berg 1679—1690 von E. von Schaumburg, gedruckt in der Hofbuchdruckerei von L. Voss & Co. 1873. — Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

557a. Gedruckte Copie des Schreibens Ernsten Marggrauen zu Brandenburg Und Wolffgang Wilhelm's, Pfaltzgrauen, d. d. Düsseldorf 10./20. Aug. 1609 ahn die Röm. Kay. Mayt. über den Besitz der Fürstenthümber Gülich, Cleve, Berg. Getruckt in ihrer FF. GG. Stat Düsseldorff durch Bernhardten Buyss am 8. Apr. 1609. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

557b. Vorstellung der Stände und Räthe über beanstandeten Besitz der Fürstenthümer. 1610. Getr. durch B. Buyss 1610. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

558a. Gedrucktes Anschreiben des Kaysers Ferdinand des Ander an den Pfaltzgraven Wolffgang Wilhelmen und Landstände über Steuer- und ständische Angelegenheiten d. d. Wien 27. Jan. 1627. — Bes.: O. Ritschel zu Düsseldorf.

558b. Anna's, Gemahlin Joh. Sigmunds III., Herzog von Preussen, Tochter Albrecht Friedr. von Preussen, Anschreiben an das Domkapitel zu Magdeburg einen Monat nach der Mutter (geb. Jülich, Cleve, Berg) Tode; 1. Juli 1608. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

558c. Erlass der Gülich, Cleve und Berg'schen Räthe, innere Ordnung und Gerichtssatzungen aufrecht zu erhalten. Geben zu Düsseldorff ahm 1. Sept. 1619. 2 Siegel. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

578. Zwei Nummern: Frankfurt a. M. d. 10. u. 17. Nov. 1688.

589a. Erlass des Pfaltzgraff Philipp Wilhelm über Gewährung eines unentbahrlichen underhalt Unsers hiesigen guarnisouns und Reuter durch die Landstände. Dusseldorff, 4. Aug. 1679. Auss Höchst gemelter sonderbahrem gnädigsten Befelch. — Bes.: O. Ritschel zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

619. Zwei Briefe 1) mit der Unterschrift: Graf von Goltstein vom 17. Sept. 1768, Antwort auf ein Bittgesuch, 2) der Gräfin Math. Goltstein vom 24. 5/61 (1861), — sic zu streichen — abermalige Bitte um beschleunigte Antwort seitens der Reg. Behörde. — Bes.: Appellationsgerichtsrath von Hagens zu Köln.

637a. Entlassungsschein für den Unteroffizier Christof Runkel aus Bartenheim (Pfalz) nach einer Dienstzeit von 166 Monaten vom Regimente zu Fuss des Gen. Lieut. Freyh. Von der Osten, Excellenz, unterzeichnet von K. Frantz Freiherrn von Meldeman. Düsseldorf, 10. May 1775. — Bes.: Heitland zu Düsseldorf.

639a. Verfügung des Chur-Fürsten Joh. Wilhelm, Serenissimus Elector, dass die übermässigen Kosten seitens der Stewrerhebere und saumhaffte Bediende vermieden werden sollen. Auss Höchst Ihrer Durchl. sonderbahrem Befelch, Düsseldorff 24. Nov. 1707. gez. Herr von Schaesberg. — Bes.: O. Ritschel zu Düsseldorf.

639b. Frachtschein Nr. 4 über zwey Rthlr. von Aachen nach Düsseldorf. 6. Mai 1780, ein viertel vor 4 Uhr. Wolff. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

640a. Advokatur-Patent für H. Jos. Kockeroll im gülisch'schen Amt Geilenkirchen von Karl Theodor, d. d. München 18. Dec. 1784 ggz. Frhr. von Oberndorff. — Bes.: Kockerols zu Düsseldorf.

640b. Bestallungsdecret Karl Theodors für H. J. Kockeroll zum Advokaten im Bezirk Millen, Geilenkirchen und Heinsberg. d. d. Düsseldorf 4. Hornung 1785 gez. Graf v. Nesselrode. — Bes.: Kockerols zu Düsseldorf.

648a. Bulletin de la Convention. Nouvelles Des Armées, au quartier-général à Dusseldorf, le 21 fructidor, l'an III. Armeebefehl des General Jourdan über den gelungenen Rheinübergang am Eilcamp (Eichelkamp), nebst Kapitulationsbedingungen Düsseldorfs, 6. Sept. 1790 in 9 Artikeln. Unterzeichnet: L. Denisot, de Hompesch, Zedvitz, de Dulvigk, Ducheirson, General-Adjutant Jourdan's. De l'imprimerie Nationale. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

650a. Erlass des Kaiserl. Feldzeugmeisters Clairfayd. d. d. Bergheim 22. Dec. 1792, dass das anrückende Militaire weder auf Hausmannskost noch auf Mundportionen sondern blos auf das gemeinschaftliche Dach und Fach Anspruch hat. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

650b. Kaiserl. Reichs-Ober-Postamts-Zeitung zu Köln. Donnerstag 3. Juli 1794. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

660a. Deutscher und Neufränkischer Comtoir-Kalender auf das Schaltjahr 1804 (zugleich mit Zeitrechnung nach republ. Kalender). — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

673. C. A. Heusser.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

673a. Instruktion zum Rekrutirungsgeschäft für das Grossherzogthum Berg. Deutsch-franz. Ohne Angabe des Druckortes etc. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

673b. Aktiv-Dienst. Hausdurchsuchungen. Circulaire 483. Düsseldorf bei X. Levrault, in der Grossherzogl. Berg. Reg. Buchdruckerey, Mittelstr. Nr. 973. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

676. Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

676a. Passagierschein und Zollabfertigungsquittung vom Zollbureau zu Hilfhausen, 7. März 1809, 10 Uhr Vor-Mittags für den Fuhrmann Huck mit 30 Stück Schafen à 3 Stüber, in Summa 1 Rthlr. 30 Stber nach Massen. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

676b. Tafel-Kalender (Plakatform) für 1809. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

676c. Beylage zur Lippstädtischen Zeitung Nr. 136 vom 25. Aug. 1808, enthaltend das Abtretungsdekret Joachim Murat's, gegeben in unserm Schloss zu Paris 7. Aug. 1808. ggz. Agas. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

676d. Grossherzoglich Bergische Wöchentliche Nachrichten (punktirte Typen). D. 23. May 1809. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

680a. Westphälischer Anzeiger mit Notizen aus Düsseldorf (Erscheinen der Karte sub 44 von Goffroi (sic) 1810. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

696a. Anweisungsformular auf Mundverpflegung 1814. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

696b. Tarif des den resp. Graden bey der Kön. Preuss. Armee gebührenden Portionen und Rationen. 1814. Handschriftl. Aufzeichnung. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

696c. Elberfelder Intelligenzblatt vom 27. Aug. 1814, enthaltend Notizen und Dienstvorschriften für die Schulpfläger. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

702a. Allgemeine Zeitung vom 22. Mai 1816 zu Elberfeld mit Notizen aus Düsseldorf. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

724a. Was verzehre ich in Düsseldorf? von J. F. Benzenberg, Düsseldorf 1830. Gedruckt bei J. Wolf. — Bes.: J. Wolters zu Düsseldorf.

724b. Katalog der Provinzial-Gewerbe-Ausstellung für Rheinland und Westfalen in Düsseldorf 1852. Buchdruckerei von Hermann Voss zu Düsseldorf. — Bes.: Jul. Wolters zu Düsseldorf.

730a. Officierfelddienstaufgabe (Hus.-Reg. 8) vom 16. July 1844, unterzeichnet: Ph. Prinz von Croy. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

731. (Vorsaal 2.)

732. (Vorsaal 2.)

742. Neandershöhle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

747. Elisabeth Jerichau-Bauman, Nikutowski.

753. Bes.: G. Poensgen zu Düsseldorf.

757. Bes.: Dieselben.

758. Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

766. Bes.: H. Ferber zu Düsseldorf.

783a. Chronica de rebus Malkastaniensibus von W. Camphausen. Düsseldorf 1873, Verlag von L. Voss & Co. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

792. Regimentssiegel.

809. Kollegiatstift.

810. Desgleichen,

888, 889. Schlossermeisters.

909. Kirchenschatze.

952. Kreidezeichnung von Steuben (im Papier Wz. W. Whatman 1801).

973 zu streichen.

996a. Leichenfeier für den Kurfürsten Joh. Wilhelm in der Jesuitenkirche zu Düsseldorf 1716. — Bes.: Städt. Kunst- und Alterthümer-Sammlung zu Heidelberg.

996b. Unbekanntes Portrait, Zeichnung von Backhaus. — Bes.: Frl. Schneider zu Düsseldorf.

996c. Madonna mit Kind nach Krahe, gest. von Fratrel. — Bes.: H. Lempertz sen. zu Köln.

1000a.—d. Vier Quodlibet's, humoristisch-satyrische Anspielungen auf Napoleon I. (deutsch-franz.-engl.-ital. Karrikaturen) gesammelt von H. Frhr. von Hauer zu Düsseldorf (vide Bild sub 471k) 1808—1816. — Bes.: Rechtsanwalt Lichtschlag zu Düsseldorf.

1000e. Einladungskarte der Breidenbacher Hof Tisch-Geselschaft um 3 Uhr zum Thé dansent im Becker'schen Saale, im Namen von 14 Herrn durch Frau v. Spiegel und Frau v. Pritzelwitz am 24. Febr. 1838. Lithographie. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1000f. Einladung zur Quadrille (geritten von 16 Herren) in der Tonhalle bei Geissler, Düsseldorf, 1. März 1856. Lithographie. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1000g. Kgl. Preuss. Lotterie Loose in Einer Ziehung der II. Klasse. a) Ein Fünftel Loos mit Einsatz von 1 Thl. 1 Sgr., baar in Golde entrichtet, 18. Juni 1827. b) Ein Viertel-Loos, zweite Klasse mit Einsatz von 1¼ Thaler baar in Golde entrichtet, 2. Jan. 1828. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1057a. Frl. Ernestine Franke, in Gyps modellirt von G. Bremme. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

1057b. Frau Franke, in Gyps modellirt von G. Bremme. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

1057c. Dieselbe, andere Auffassung, ebenfalls modellirt von G. Bremme. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1057d. Blankartz, Director der See-, Fluss- und Land-Versicherungsgesellschaft, in Gyps modellirt von G. Bremme. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

1057e. Nölle, Münzmeister der Kgl. Münze zu Düsseldorf 1848, in Gyps modellirt von G. Bremme zu Düsseldorf. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

1057f. Clemens August Frhr. Droste zu Vischering, Erzbischof von Köln 1835, Copie eines grösseren Bildes von A. Achenbach. Oelgemälde. — Bes.: Architect Engel zu Düsseldorf.

1058a. Table d'hôte der Franzosen am 18. Aug. in Düsseldorf, Scherzblatt von A. Matthis, gedr. bei J. Loewenstein in Elberfeld. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1058b. Zur Feier des Fasching am 29. Febr. 1840. Aufführung des Lustspiels von Skakespeare „Was Ihr wollt", bearbeitet von Immermann. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1058c. Jubelstädt. Feuer- und Lebens-Versicherung. Karnevalsblatt. — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1058d. Himmelfahrt Mariä, Kupferstich nach Rubens, gest. von Paulus Pontius (Original in der hies. Akademie zeigt oben keinen Gott Vater). — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058e. Typen gefangener Turco's. Düsseldorf, Herbst 1870. Photographie. — Bes.: Maler F. Camphausen zu Düsseldorf.

1058f. Der Diamant, Fastnachtsspiel mit Programm, entworfen von O. Günther. Düsseldorf, 23. März 1858. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058g. Die Weiber von Weinsberg, Fastnachtsspiel, entworfen von A. von Wille. Düsseldorf, 7. Dec. 1850. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058h. Die Narren des Grafen von der Lipp, Fastnachtsspiel, entworfen von A. Achenbach, Düsseldorf, 19. Januar 1859. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058i. Tannhäuser, Fastnachtsspiel, entworfen von A. von Wille, Düsseldorf 1855. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058k. Das versimpelte Crocodil, Fastnachtsspiel, entworfen von A. von Wille, Düsseldorf 19. Februar 1853. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058l. Die Geisterrache, Fastnachtsspiel von A. von Wille, Düsseldorf, 30. Januar 1851. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neus.

1058m. Der Barbier von Sevilla, Fastnachtsspiel, Düsseldorf, 17. Febr. 1848. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058n. Maler und Bürger, Festlied beim Abendessen des Malers K. F. Lessing. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058o. Rosamunde von Corfu, Fastnachtsspiel von A. von Wille, Düsseldorf 1862. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058p. Programm zur Schillerfeier am 13. November 1859 zu Düsseldorf, Lithographie. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1058q. 25jähriges Jubiläum des Künstler-Vereins Malkasten mit der Aufführung von „Hinter den Coulissen", Düsseldorf, 20. Nov. 1869. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058r. Einweihungsfest des Künstler-Vereins Malkasten. Programm, 30. März 1867. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058s. Der Graf von Gleichen von E. Henoumont. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058t. Das Eppele von Gailing, Fastnachtsspiel, Düsseldorf, 6. April 1861. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058u. Signor Formica, Fastnachtsspiel, Düsseldorf, 26./27. Januar. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058v. Stammtafel des Berg. Regentenhauses. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058w. Imitirte Messingplatte, gem. von A. Achenbach 1838. — Bes.: Amtsrichter Strauven zu Neuss.

1058x. Imitirte Metallplatte. Anspielung auf den Prof. Conrad; im Hintergrund der Kölner Dom, gem. von E. Leutze. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

1058y. Gefangene in der Kirche, nach dem Gem. von W. Heine, auf Stein gez. von Hanfstaengl zu Dresden, Prämienblatt für den Leipziger Kunstverein 1838. — Bes.: Küpper zu Düsseldorf.

1058z. W. Franke, Münzmedailleur bis zur Aufhebung der Münze 1848 zu Düsseldorf, in Gyps modellirt von G. Bremme 1833. — Bes.: C. Hupp sen. zu Düsseldorf.

1063. Altgermanisch zu streichen.

1065. Kaiser (Nero 54—68 n. Chr., Gallienus 259—268, Saloninus Constantin d. Gr. 305—337, Crispus † 326, Magnentius 350—353, Gratianus 375—388).

1076. Bes.: B. Wickel zu Düsseldorf.

1095a. Le grand et immortel Frédéric (der Grosse), Brustbild (tambourirt), von Mdme. Dejean, Düsseldorf, 21. Xbre. 1831. — Bes.: Maler Erdmann zu Düsseldorf.

1102. (Auf Schrank 3) zu streichen.

1176a. Porzellan-Schüssel, aus welcher angeblich Napoleon I. im Jägerhofe servirt worden, Düsseldorf November 1811. — Bes.: Frau Chr. Röntz zu Düsseldorf.

1176b. Weste eines Hofherrn, weiss auf Goldgrund mit Buntstickerei, Düsseldorf um 1750. — Bes.: Maler Erdmann zu Düsseldorf.

1176c. Weste aus Atlas mit Buntstickerei, Düsseldorf um 1760. — Bes.: Maler Erdmann zu Düsseldorf.

1176d. Fächer mit durchbrochenen Elfenbeinstäben, eingelegt mit Metallarbeit, Düsseldorf um 1750. — Bes.: Maler Erdmann zu Düsseldorf.

1176e. Leinwandprobe. Tuch für 6 Hembder. Zu Düsseldorf 1800 gekauft. — Bes.: Graf Spee zu Heltorf.

1191. Tschakot.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1193. Flügelmütze der 11. Landwehrhusaren.

1193a. Offizier-Säbel des 8. Husaren-Regimentes (garnisonirte in Düsseldorf 1830—1848). — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1193b. 2 Offizier-Sattel-Pistolen (8. Husaren-Regiment). — Bes.: Hauptmann Kohtz zu Düsseldorf.

1193c. Doppelläufige Pistole (Läufe übereinander), Düsseldorf 1810. — Bes.: Schäfer zu Düsseldorf.

1193d. Flügelmütze der 7. Landwehr-Ulanen. — Bes.: Frhr. von La Valette St. George, Auel bei Wahlscheid.

1193e. Fähnrich-Czapka des 5. Ulanen-Regiments, Düsseldorf 1850. — Bes.: Prof. Hünten zu Düsseldorf.

1193f. Waffenrock der Berg. Infanterie, Düsseldorf 1808. — Bes.: Prof. Hünten zu Düsseldorf.

1225a. Gestickte Fahne des Verbandes der Bäcker und Berufsgenossen Deutschland's, Mitgliedschaft Düsseldorf. 1887. (Bonner Fahnenfabrik.) — Bes.: Obiger Verein.

1251. Oberwesel, Gemälde von A. Achenbach.

1264. etc. etc. Maler E. Bosch zu Düsseldorf.

1281. Bes.: Frl. Clasen zu Düsseldorf.

1297. etc. etc. Conservator J. Niessen zu Köln.

1316. Geselschap.

1333a. J. P. F. Schöller, geb. 1765, † 1846, Portrait. Oelgemälde. — Bes.: A. Günther zu Düsseldorf.

1385a. Stillleben (Früchte). — Bes.: H. Schmitz zu Düsseldorf.

1394. etc. etc. B. Wickel.

1403. Bes.: E. Blanc zu Barmen.

Minjon, Jos., geb. zu Düsseldorf 1818, †

1417a. Bölling, Geh. Ober-Appellationsgerichtsrath, Portrait. Oelgemälde. — Bes.: Fam. Monjé zu Düsseldorf.

1424a. Bes: Frau Bund zu Düsseldorf.

1566a. Stillleben, Spatzen an Kirschen, Gemälde. — Bes.: Frau Bund zu Düsseldorf.

1587a. Landschaft, Gemälde. — Bes.: Frau Tappenbeck zu Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gedruckt bei L. Voss & Cie., Königl. Hofbuchdruckern in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf